Unacigen:

Die Ispaltige Altingelle ober beren Raum 10 Die, für andmales 15 big. Dei mehtmaliger Aufochme Rachles. Beflamengelle 30 Big., für aufochets 50 Big. Stillagengebühr per Taufend Mf. 8.50,

Fernipred-Uniding Dr. 199.

Wiesbadener

Beaughing 10 pig. Beingerlohn 10 Via., beng bie Bojt. bejogen viertrijfgerloh Mr. 1.75 geber Beitrigelt.

Per "General-Austiger" erlörint tigfich abende,
Sonntags in zwei Ausgaben.
Unparteitifche Zeitnug. Renefte Kachrichten.

General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

"Jer Samorift" und bie illuftritten "Beitere Mittlet".

Geichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsanftall

Anzeigen-Annahme für die abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Conntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags, 3m Intereffe einer gediegenen Ausftattung ber Angeigen wird gebeten, großere Ausgeigen moglicha einen Tag vorber aufzugeben. Gur bie Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Lagen fann feine Burgichaft übernommen werben.

Mr. 220.

Freitag, ben 21. September 1906.

21. Jahrgang.

Die Festlichkesten in Baden.

Man meldet uns aus Rarlsruhe, 19. Geptember: Seute Bormittag 310 Uhr fand die feierliche Auffahrt ber groß. bergoglichen herrichaften unter Stanonendonner und Glodengeläut gur Gefthalle gum Guldigungsaft ftatt. Die großherzoglichen herrichaften, das Kronpringenpaar von Schweden und famtliche übrigen Fürftlichfeiten trafen furs nach 10 Uhr in der Sesthalle ein. Den Buldigungsaft leitete ein Seftmarich ein, worauf Oberburgermeifter Schnetler die hoben Jubilare begrüßte. Der Großherzog ermibette nun in langerer Ansprache, in ber er in feinem und ber Croftherzogin Ramen den Danf der Stadt und bem gangen Lande gegenüber jum Ausdrud brachte. Sierauf begann bas Buhnenfpiel "Badens Festgruß gur goldenen Sochzeit des Großberzogspaares", Dichtung von Albert Herzog, Mu-fif von Alfred Lorent. Die fzenischen Einrichtungen wa-ren von Prosessor Karl Hoffacker. Das Festspiel, das dem Großbergog des Landes Huldigung darbrachte, übte eine überwältigende Wirfung aus. Rach dem Schluß-Choral: Run danfet alle Gott", fprach der Herzog mit dem Dichter und Komponisten, sowie dem Leiter des Bubnenspiels. Dierauf unternahmen die boben Berrichaften eine Rund. ichrt durch die Landwirtschaftliche und die Gartenbau-Ausftellung, die hiermit eröffnet mar.

Der Raiser, der heute, Donnerstag, zu den Jubiläumsgestlickeiten in Karlsruhe eintrifft, gedenkt am Sonntag mittelit Sonderzuges von Karlsruhe nach Singen zu den Hobentwiel-Jestsvielen in Begleitung des Großberzogs von Baden und des Königs von Württemberg zu fahren.

Warschauer Brief.

Der nachstehende Brief eines angesehenen Kausmanns was Barschau wurde vor dem Pogrom aus Siedlee geschrieben. Er gibt ein Bild der Zustände in der Hauptstadt Polens und ist darum so interessant, weil auch aus ihm die newesten russischen Regierungsgrundsähe mit aller Deutlichleit hervorgehen; sie lauten: der friedliche Bürger wird dujur derantwortlich gemacht, daß die Behörden mit den Rebelutionären nicht fertig werden. Der Brief sautet:

Die Lage unserer Stadt ist eine äußerst fritische und das Schlimmste liegt darin, daß man nicht voraussehen kann, bann eine Aenderung dieser traurigen Zustände eintreten wird.

Schon am vorigen Mittwoch zog die Regierung die Polize ein und übergab die Stadt der Gewalt des Militärs, velches so schöne Ordnung einführte, daß an 70 unschuldige

Personen totgeschossen und an 500 verwundet worden find. Die Soldaten halten jeden Augenblid Baffanten auf, untergieben diefelben einer febr peinlichen Rebifion, mobei febr oft Chlage und Graufamfeiten borfommen, Schon bor 8 Uhr abends werden alle Laben gefchloffen, die Stadt ficht wie ausgestorben aus. In ben Arbeiter- und judifchen Bierteln werden Leute am Tage ohne Grund mit Rolben und Bajonetten geschlagen und verwundet; fogar in die Läden dringen die Goldaten von Beit gu Beit ein! Bie immer leiden die Juden mehr als andere, man fann aber nicht behaupten, daß die Golbaten fpegiell auf die Juden, wie fo manche in Uebertreibung behaupten, es abgesehen haben. Es jind am Mittwoch unbedingt Berjuche feitens des Militars gemacht worden, eine Judenhebe bervorgurufen, fie find aber Gott fei bant alle miglungen, fo g. B. bielt ein Rofafenoffizier den Wagen ber Rettungsgesellichaft auf, fragte den Argt, ob er einen Juden im Bagen babe und berlangte, nachdem er eine bejahende Antwort erhielt, daß der Jude nach dem Gefängnis und nicht nach dem Rrantenhaus gefahten werde. Dem Argt ift es nach langen Debatten gelungen, bem Offigier flar gu maden, daß er fein Recht habe, ihm folche Befehle zu erteilen. Die versammelte Menge hatte Gott weiß was getan, wenn der Argt nadjegeben batte. Achnliche Falle find mehrmals, fonftatiert worden, die driftliche Bevölferung aber leiftete ftets den Juden Beiftand.

Es ift auch Brivatpersonen gelungen, den Provofateur ber Brogeffionspanif ausfindig gu maden. Es ift ein Cebeimagent, ber fleine Betarben geworfen bat, werauf in ber Röhe befindliche Goldaten, im Glauben, man ichiefe auf fie, mehrere Calven abgegeben haben; fie verwundeten eine Menge Leute, bon benen mehrere ben Bunden erlogen. Der Rame des Täters ift in den Zeitungen veröffentlicht worden, er ift aber bisber ungeftraft geblieben; auch fe ne Unterfuchung fand ftatt. Augenscheinlich will die Regie ung nichts gegen biefen Buftand tun. Gie flagt die gange Bovölferung der Mitiduld an, gibt ihr aber nicht die Möglichfeit, irgend etwas felbst zu tun, umgefehrt, fie berhindert einen jeden felbständigen Schritt. Die Menschen find geängstigt und man fann fich garnicht mundern, bag bei einer jeden fleinen Urfache, ipegiell die Juden, den Anfang eines Bogroms vermuten. Reulich, nach dem Morde des Polizei-meisters in Siedlee, find aus der Stadt hunderte von Juden gefloben, weil die Goldaten auf den Stragen gefchoffen baben und mehrere Berfonen, meiftens Juden, getotet baben. Solde Buftande find der Tod für den Sondel und die Industrie, und es unterliegt feinem 3weifel, daß bas Elend ein gang erichredendes fein wird. 3ch befürchte, daß wir leider noch viel ichlimmere Gaden erleben werden, wenn der

Kriegszuftand nicht aufgehoben wird. Die Stadt, das gange Land, wird febr bald zu einer Ruine. An eine Intervention befiger Burger ift garnicht gu denfen. Bir muffen rubig guschen, wie man uns zugrunde richtet und danach nur trachten, der Bevölferung flar zu machen, fie foll fo viel wie möglich den Soldaten aus dem Bege geben. Bon ben wohl habenden Einwohnern find die meiften verreift — Warfcau, Lodg etc. find leer. Simmelichreiend ift die Auferlegung bes Sequesters auf die Gintunfte des Saufes, aus dem man Die Bombe auf den Generalgouverneur geworfen bat. Santliche Wohnungen in diefem Saufe find von höberen ruffifchen Beamten gemietet und die neuen falichen Mieter der eingigen leerstehenden Wohnung waren auch Ruffen, wenig. ftens gesprochen haben fie auch unter fich ruffifch. Was fann der Sausbefiger bafür? Ebenfo unglaublich ift der lette Befehl des Generalgouberneurs, ber lautet, daß ein jeder berpflichtet ift, ben Soldaten Silfe gu leiften und ben Tater eines Mordes ober Attentates festgunehmen berjuchen muß. Bas foll das bedeuten? Wer wird die Rolle eines Bofigiften frielen wollen und dabei fein Saben rigfieren, bennt bei folden Affairen ichiegen die Goldeten nach allen Geiten und ftechen mit Bajonetten alle nabestebenden Berfonen. Der Generalgouberneur weiß gang gut, daß er unmögliches verlangt, er will aber damit wahrscheinlich beweisen, daß die gange Bevölferung revolutioniert ift und daß man gegen cine fo benfende Bevölferung alles fich erlauben fann.

Verbrechen.

Gestern morgen entgleiste 23 Kilometer von Betersburg auf der Wologda-Sahn ein überfüllter Perionenzug, gegen den ein verbrecherischer Anschlag versibt war. Offenbar war die Beraubung des Postwagens beabsichtigt. Auf über hundert Meter waren die Schienen losgeschraubt worden. Nur infolge der langsamen Fahrt des Juges wurde größeres Unglück verhütet. Etwa 15 Personen wurden berwundet.

Der Kommandeur der Garde-Ulanen, Orlow, in Petersburg erhielt von der revolutionärenKampfesorganifation die Mitteilung, daß ihn das Revolutionsgericht zum Tode verurteilt habe. Das Todesurteil werde noch vor Ende September vollstreckt werden.

Der Standard meldet aus Petersburg, daß heftige Kampfe zwischen Truppen und Revolutionären in Taganrof stattgefunden haben. Auf beiden Seiten gab es viele Tote und Berwundete.

Un der Ede der Nowowielfa-Strafe in Baridau murbe der Oberft Ritolajeff, Rommandeur der 7. Artillerie-

Kleines Feuilleton.

lich erfolgten Ausgleich bor Gericht berichtet bie Bobemia aus Bergeblich rebete ber Einzelrichter ben beiben Parteien, be bor bem Begirtegericht für Hebertretungen gegeneinanber Grenbeleidigungsflage führten, mit aller Einbringlichfeit gu, fic both friedlich auszugleichen. Die beiben Prozesaczner, die beiden Elifabeth A. und ber Hausmeister Franz B., bie im Daufe beichaftigt find, wollten nichts bavon beibe beitraft," erflarte ihnen ber Gingelrichter, "es ift baber enn Sie fich nicht ausgleichen, fo merben Gie jedenfalls alle en beften wenn Gie fich vergleichen und jeder bon ben acht Atonen, welche bie Gerichtsipefen betragen, die Saifte bezahlt. Mein, nein!" Dann legten fich mit berebten Borten bie Ber-Der ber beiben Barteien ins Mittel, um ben Bergleich an-Blabnen. Alles vergeblich. Rach Ablauf eines einftundigen tiliterien Rumpfes mußte boch jur Durchführung ber Berandlung geschritten werben. Buerft wurde die Dame bernom-Gie trat bor: Gine Blufe in ichreienben Barben, eine Bebernbog, beren Enden über bem Ruden aufammendiagen waren, ein roja Connenichirm, ein tofetterweise boldief auf bem Ropfe beseitigter Riesenhut, furgum recht judid nefleibet. Damit tontraftierte ein flein wenig ibr Gemeldes verriet, bag feine Eigentumerin bie Blute ber Juicon feit nicht allgu furger Beit hinter fich liegen babe, beigen?" fragte ber Borfibende. "Glifabeth A." "Wie find Sie?" "Bie bitte?" lautet bie Gegenfrage ber plot-Parpurrot geworbenen Rudenjee. Der Richter wieberholt Stage. Fraulein U. bat ben Ropf gefentt und icheint ihre ber au betrachten. Dann fragt fie mit einer leisen Stimme, nicht mehr angubören ift, bag fie fich früber so amagonenhalt den konnte: "Muß, muß — man — benn — bas — an-ten? Der Borfigende bejaht und alle Anweienden harren Debanntem Intereffe, was für Angaben jest Fraulein A. werbe. Die macht aber gar feine Angaben. Gie greift in die Tasche, und ohne ein Wort zu sagen — legt fie acht bie gangen Gerichtsspesen, auf ben Tifch. Das laute aller Anweienben, bas biese Ausgahlung beglettete, bele ben Abiching bes erbitterten Rampfes.

Eine Fürstin, die auf der Landstraße stirbt. Einem aufregenden Ereignis wohnten dieser Tage die Banern von Tourstonde, einem Dörschen in der Räbe des Genser Seed, det. Eine herrschaftliche Equipage, die über die Landstraße rollte, dielt plöglich an. Man sah die Ausstügler sich um eine Dame bemüben, die ossendar von einem schweren Unwohlsein desallen war. In aller Eile wurde aus dem nächsten Däuschen eine Matraße gebracht, auf die man die Kranke niederlegte. Gleichzeitig wurde nach dem naben Ewian um einen Arzt geschick. Als dieser erschien, konnte er nur den Tod der Dame seisstellen. Der herbeigeeilte Dorsichulze ersuhr zu seiner Ueberraschung, daß die Berblichene eine Fürstin war, die dei der rumänischen Fürstin Bessarda de Brancovan in ihrer Billa Amphion zu Gaste weilte. Der Name der Verstorbenen ist Rondsia Fazil; sie war die Gattin Jalier Beps. Die Leiche der Fürstin, die 48 Jahre alt war, wird nach Kairo gebracht, wo ihr Gatte wohnt.

Der herr Rongregprafibent in Roten. Folgenbes ergob. liche Geichichtden wird aus Megito berichtet: Als fich herr Dr. Emil Liebe, Direttor bes R. G. Geologifchen Infittute in Bien, auf feiner Reife nach Derito befand, mo er bie Braftbentichaft bes Internationalen Geologentongreffes übernehmen follte, murbe ihm bas wenig beneibenswerte Schicffal guteil, als Bantbieb verhaftet gu merben. In Cotulla, einer fleinen Babnftation in Texas, trat ber bortige Cherif an bas Bagenabteil Dr. Tieges beran und verhaftete ben Ahnungslofen ohne viel Geberlefens. Als Dr. Tiege entruftet feine fofortige Freilaffung verlangte, murbe er babin belehrt, bag er ber mit einer Million Dollar flüchtig geworbene berüchtigte Defraubant Baul Stensland, ber frubere Direttor ber Dilmaufe Abenue Ctate Bant in Chicago fei, Dr. Tiege Beigte feinen Bag und feine Legitimationspapiere bor, aber ber biebere Cherif, ber offenbar bie für bie Berhaftung Stenslands ausgesetten 5000 Dollars icon in ber Taiche gu haben glaubte, jog eine Bhotographie bes Bantbiebes hervor, fonftatierte an ber Sand biefes Konterfeis bon neuem, bag er ben Rechten gefaßt babe, und ließ ben un-gludlichen Kongregpräfibenten nicht loder. Und in ber Tat, es mar nicht gu leugnen: eine Mehnlichfeit gwijchen beiben Berren war borhanden. Endlich, in ber bochften Dot, ericbien ein Deutscher, ber benjelben Bug benutte, und opponierte mit fol-chem Rachbrud gegen bas Borgeben bes Sherifs, bas fich biefer

nun boch entschloß, seinen "Bantdieb" wieder frei zu geben. Damit war die Sache für den Shrif aber keineswegs erledigt. Er hatte sich das Abreil, in dem der hilfsbereite Deutsche verschwunden war, genau gemerkt, und als sich der Zug bereits wieder in Fahrt gesetzt hatte, sprang er plöglich binzu und applizierte dem Bernichter seines schonen Traumes ein paar gewaltige Obrseigen, indem er ihn wütend anrief, er solle sich in Zufunst nicht in anderer Leute Sachen mischen. So besam jeder der drei Alkenre sein Teil.

Eine munberbare Rettung. Auf wunderbare Weise wurde am letten Dienstag nach einem Sturg von über 1000 gus bom Bipfel bes Gentis eine Frau bom anicheinenb ficheren Tobe gerettet. Wegen 800 Bergbefteiger famen bei bem prachtigen Better an biefem Morgen gu ber Spipe, um bie grob-artige Audficht von dem Gipfel bes 2504 Meter hohen Berges in ben Glarner-Alpen gu genießen. Es entftand ein lebhaftes Gebrange, und die Frau, die auf fo wunderbare Weise gerettet murbe, hatte fich rudfichtslos burchgebrangt, um einen guten Stanbort zu erlangen. Mit größter Berwegenbeit suchte fie eine Angahl Leute, die fich gleichfalls etwas vordrängten, ju umgeben und babei tam fie bem Ranbe eines gefährlichen, jah abfturgenden Grates fo nabe, bag fie bei einem plotligen Borbrangen ber Menge bas Gleichgewicht verlor und in bie Tiefe fturgte. Entfest faben bie anderen Bergbesteiner fie berichminden, und bie gunadit Stebenben faben fie fcneller und ichneller über einen fteil abfallenben Abbang, ber über 1000 Bug in die Tiefe führte, hinabrollen. Jedermann erwartete, fie töblich verset aufichlagen zu seben, als fie ploblich burch einen Erdwall aufgehalten wurde. Einige Witglieber bes Büricher Alpenflubs eilten ber Berungludten zu hilfe und sanden fie an bem Ort, wo ihr Sturg ein Enbe erreicht batte, liegen. Bei näherer Untersuchung zeigte sich, daß fie teinerfei ernfthafte Berletungen dovongeiragen batte. Auch ersahrene Bergbe-steiger, die Zeuge des Borfalls waren, erfarten, daß sie nie-mals eine berartige wunderbare Rettung erlebt hatten. Die Grau murbe bon ben Mitgliebern bes Mpenflubs ins Tal hingbbeforbert, wo fie eine forgfaltige Bflege erfuhr.

Batterie, durch Revolverschiffe get ötet. Die Attentäter find entfommen. Dieser Mord soll deswegen geschehen sein, weil Rifolojeff fürglich mehrere Artilleriften wegen Men-

21. Geptember 1908.

terei bem Briegegericht übergeben. Zwei judifche Raufleute wurden in Libau gestern abend in ihrem Rontor bon Raubern erfcoffen, ein britter bermundet. Gine Beraubung bat nicht ftattgefunden. Ueber

die Motive der Tat ift nichts befannt. Die Mörder ent-

Mus Eriwan meldet der Generalgouberneur, daß im Rreife Cangefur vier tatarifche Ortichaften eingeafdert worden find. Die Bewohner find gefluchtet. Die Leichen liegen unbeerdigt, das Bieb ift weggetrieben, die Gaaten find verbrannt. An den Bermuftungen beteiligten fich fieben armenifche Ortichaften. Als Militar anriidte, hatten die Armenier die Gegend ichon verlaffen.

In dem Gebiet bon Scliffawetgrad find Bauerminruhen ausgebrochen. Die Bauern berbrannten ein Gut und vertrieben die Ortsbehörden. Rojaten, die dort-hin entsandt wurden, nahmen zahlreiche Berhaftungen vor. Der Generalgouberneur ift nach bem Gebiet abgereift.

In Zafchfent ift der Staatsanwalt Scharigin burch einen aus bem Gefängnis entlaffenen Studenten namens Bodritth erichoffen worden. Der Mörder murde fefige-

In Selfingfors murden geftern 17 bom Rriegsgericht verurteilte Matrosen der Sweaborger Marine-Rompagnie erschoffen. Bon den übrigen Angeklagten wurden 80 zu Zwangsarbeit verurteilt, 11 freigesprochen.

General Dedjulin, Trepows Nachfolger.

MS Nachfolger Trepows ift General Bladimir Alexandrowitich Dedjulin jum Balaftfommandanten in Beterhof ernannt worden. Dedjulin wurde 1858 geboren and im Bagenforps erzogen. Alls Gardefornett nahm er 1877 an



bem Kriege zwischen Rugland und der Türkei teil. trat dann in die Generalstabsafademie ein, wurde 1900 Generalmajor und 1903 Ch f des Stahes des Gendarmerieforps. 1906 wurde Dedjulin Stadthauptmann von Betersburg.

(Telegramma)

Betereburg, 20. September. Geftern fand in der Beter-Bauls-Rathedrale in Reu-Beterhof die feierliche Beifepung der Leiche des Generalmajors Trepow fiatt, an der unter anderen die Großfürften, die Großfürftinnen und mehrere Abteilungen der Garderegimenter teilnahmen. Generaladjutant Fürst Dolgorufi legte im Auftrage des Raifers zwei Krange, einen vom Raiserpaar und einen von der Raiferin-Mutter, am Sarge nieber.

Warfchau, 20. September. Sier begann eine Daf. fenausweifun'g beichäftigungslofer und mit Legiti-

mationspapieren nicht verfebener Berfonen.

Wien, 20. September. In Galat wurde ein mittel-loser Ruffe aufgeriffen. Er entpuppte fich als ein Unteroffigier des ruffifchen Kriegsichiffes "Bodonit," deffen Mannschaft wegen Meuterei abgeurteilt ift. Der aus ber Untersuchungshaft Entflohene fagte aus, daß die Matrofen ber Kriegsichiffe in Gebaftopol täglich gruppenmeife befertierten. Mit schwerer Mühe und nur gegen hohe Bezahlung wurden Leute bom Lande jum Berfeben des Dienftes gewonnen. Admiral Strydlow fei dagegen mochtlos. Als er bor einiger Beit nach Betersburg abreifen wollte, wurde er bon den Matrofen gewaltiam gurudgehalten.



* Biesbaben, 20. Ceptember 1906.

Hrbeiterichug-Konferenz. Die geftrige Gigung ber internationalen Arbeitericut. fonferens in Bern war der Beratung über das Berbot der gewerblichen Rachtarbeit der Frauen gewidmet, speziell über die Anwendbarfeit der Konvention in den Kolonien, wo die Berhaltnisse von ben heimischen oft febr verschieden find. Die englischen Delegierten brachten einen Antrag ein auf Einfetung einer ftanbigen internationalen Rommiffion, welche die Durchführung der Uebereinfunft überwachen foll. Da die Beratung des Antrages einer gewiffen Opposition begegnete, wurde fie auf morgen verschoben. - Die internationale Ronfereng für das Gifenbahnfrachtrecht unterzeichnete die Schlufprotofolle.

Die Revolution auf Cuba.

Man meldet aus Savanna, 19. September: Der ameri-fanische Kreuzer "Desmoines" ift mit dem Kriegssefretur Zaft und bem Unterftaatsfefretar Bacon bier eingetroffen. Taft und Bacon empfingen an Bord den Befuch des fubaniichen Staatsjefretars D'Farill und begaben fich bann an Land, um den Brafidenten Balma zu befuchen.

Rriegsfefretar Taft bezeichnete in feiner Unterredung mit dem Brafidenten Balma diefem fünf Liberale, die als offigielle Bertreter der Aufftandifchen gelten follten, Balma hatte gegen die ibm genannten fünf Berjonlichfeiten nichts einzuwenden und gab feiner Befriedigung über die Saltung des Brafidenten Roofevelt Ausbrud. Roch feinem Befuche beim Bräfidenten Balma begab fich Taft an Bord des Kreuders "Denver", wo ihn das liberale Komitee erwartete und ihn beftimmte, dem liberalen Führer Banas einen Befuch

Das Kriegs-Departement in Bafbington trifft eifrige Vorbereitungen, um 5000 Mann nach Luba zu schicken, falls die geftern begonnenen Friedensunterhandlungen icheitern follten. Drei Brigadegenerale, die den deutschen Manöbern beimohnten, find beim berufen worden.

Streikende Soldaten in Saniibar.

Mus Sanfibar wird gemeldet, daß bort geftern früh fämtliche Soldaten und Polizisten wegen höherer Lohnfor-berungen in ben Ausstand traten. Der Premierminister fonnte weder die Ordnung berftellen, noch die beiden hochiten farbigen Offiziere bor Mighandlungen ichuten. Shlieglich fuhr ber Minister nach Chufmani, bem Sand. haus des Gultans, und brachte diefen jur Ctadt. Durch eine furze, berftandige Ansprache des Sultans an die Abgefandten der Streifenden murde die Sadje beigelegt. Der Sultan verfprach, fich perfonlich für die Angelegenheit der Solbaten und der Boligiften gu intereffieren.

Deutschland.

Berlin, 20. September . Bie bon direft beteiligter Seite mitgeteilt wird, bestätigt fich die Musweifung des "Meteor" aus dem Safen von Plymouth. Der betreffende englische Hafenbeamte foll fich außerdem schwerer Beleidigungen gegen die Deutschen schuldig gemacht haben. Die Samburg-Amerika-Linie hat die Angelegenheit gur Berfolgung auf diplomatischem Wege der Reichsregierung über-

Stettin, 20. September. Der fommandierende General des 2. Armeeforps, General der Ravallerie von Bangenbed, reichte fein Abichiedsgesuch ein. Er tommandiert das Korps feit 9 Jahren.

Hrbeiterbewegung.

Effen, 20. Geptember. Der Borfigende bes Berbandes der Bergarbeiter richtete an Efferts ein Schreiben mit der Aufforderung, eine Konfereng einguberufen gur Befprechung der Bobnfrage. Efferts erließ über die Rotwendigfeit der Ronferens eine Rundfrage. Die driftlichen Gewerkschaften wollen die Lohnfrage durch Ausschuß regeln. Collte bies erfolglos fein, ift ein meiteres Borgeben ber Siebener-Rommiffion zu erwarten.

Effeg, 19, September. Beute beranftalteten Maurergefellen eine Rundgebung gegen einen Baumeifter, weil er Attordarbeiten vergab. Die Demonstranten gertrummerten die Benfter und Turen und brangen in bas Baubureau ein, deffen Einrichtung fie gertrummerten. Der Baupalier gab drei Revolverschiffe ab, wodurch Arbeiter berlest wurden. Zwölf Berfonen wurden verhaftet.

Berviers, 20. September. Die Generalaus. fperrung bon 20 000 Arbeitern ift geftern erfolgt. Auf beiden Seiten herricht große Erbitterung, fodaß der Streif wahrscheinlich längere Beit dauern wird.

Baveno, 20. September. Der Generalftreif im Industriegebiete am Langen See ift vollständig und breitet sich in der Umgegend aus. Bisher streiken etwa 20 000 Arbeiter, einschliehlich der Bäder.

Dailand, 19. September. Um gegen bie angebliche willfürliche Berhaftung bon Genoffen gu broteftieren, murde bon den Trambabn-Bediensteten der Ausstand erflart. Die Ausstandsbewegung am Lago Maggiore nimmt große Dimenfionen an. Gegen 20 000 Arbeiter ftreifen.



Wechfelfalichung. Man melbet aus Gie f Der Babeanftaltsbefiger M. Rubfamen batte fich por ber Straffammer wegen Wechfelfalichung in etwa 20 Sallen in Sobe von etwa 3500 A au berantworten. Das Gericht erfannte auf 11/2 Jahre Gefängnis und 3 Jahre Ehrverluft,

Urfundenfälschung, Man meldet aus Effen, 19. Sept.: Seute nachmittag wurde von der ersten Straftammer Effen der Banfier Rubolf Brandstaetter wegen Urfundenfälschung und Betruges zu 1 Jahr Gefängnis und zu den Kosten verurteilt. Bon ben berbugten 10 Monaten Untersuchungshaft werben feche in Anrechnung gebracht. Die hinterzogene Gumme beträgt 77 000 Mart.

Bilgbergiftung. Die "Boff. Stg." melbet aus Effen (Rubr): In Redlinghaufen erfrantte eine aus Defterreich ftammenbe Bergarbeiterfamilie ichwer nach bem Benut von Bilgen. Der Bustand des Familienbaters und seines zweisährigen Kindes find hoffnungslos.

Giftiges Chabefleifch. Man melbet aus Berlin, 19. September: Bu ben Maffenvergiftungen in ber Rabe bes Bentral-Biebhofes wird noch gemelbet, bag ber 42 Jahre alte Strumpfwirfer Uhlemann, ber megen ploglicher Berichlimmerung feiner Erfranfung nach bem Granfenhause im Friebrichsbain gebracht murbe, bort berftorben ift.

Einfturg eines Renbaus, Man melbet aus Bremes Cept .: Ein breiftodiger Reubau in ber Linbenhofftraße, bem 35 Arbeiter beichäftigt waren, frürzte heute nachmittag gen 51/2 Uhr ein. Bis 61/2 Uhr wurden von ber Feuermein Mann, bie ichmere Berlehungen babongetragen haben, nach Kranten- und Diatoniffenhause beforbert; bie übrigen leicht verlett, begin, unverfehrt geblieben.

Explofion. Dan meldet aus Beigenfels, 19. Cept .: . ber Dietrich'ichen Papierfabrit explobierte ein Dampfrohr. &. 5 Urbeitern, Die fich mahrend ber Mittogegeit an bem 3 marmten, murben 2 getotet, 3 fcmer berlegt.

Die Bunschelrnie auf bem Knifbauser, Bom Anifbauser win bem Casseler Tgbl. geschrieben: Gelegentlich ber 7. Bertrein-bersammlung bes Aplibauserbundes ber beutschen Landes Ern gerberbande wurde über die Wasserversorgung der Denfine wirtichaft auf bem Spffbaufer beraten, weil die bisberige L ferbeschaffung eine außerft schwierige und toftspielige ift. Baffer muß jest bon Frankenhaufen aus in Gaffern auf bei Rofffhaufer hinaufgeschaft werben, mas mit einem Rofunge wande von ca. 400 A. jabrlich verknüpft ift. Geologen beie bie bestimmte Bermutung ausgesprochen, daß auf ber soge Koblstätte (bem Droschenhalteplat) Wasser vorhanden sei. Die Bermutung ist jest von einem "Quellenfinder", einem tudelftädtischen Förster, unter Anwendung ber jogen. "Bunschelrufe bestätigt worben. Der Bunschelrutenmann bemonstrierte stern vor ben versammelten Bertretern bes Apfibauserbundes is. wohl bor ber Denkmalswirtschaft wie auch auf ber Roffiere bie Wirkung ber "Bünickelrute", bie aus einem soeben ben Baum abgeschnittenen gabelförmigen Zweige bestand. In erfallenber Beije ichnellte bie Gabel an benjenigen Stellen, b. Baffer gu bermuten ift, querft bor ber Birtichaft, bann an be Roblitatte, in ber Sand empor. Berichiebene ber anwejende Berren bantierten nun ebenfalls mit ber Gabel. Bahrenb b einigen berselbe verblüffende Erfolg sich zeigte, reagierte be anberen bie Gabel nicht. Einige ber anweienben Bertrum aus Rordbeutschland wollen zu Saufe auf ihren Bestinner mittelft ber einsachen "Winschelrute" Basser entbedt haben, Der berbluffenbe Erfolg mit ber Rute auf bem Ruffbaufer mach verschiedene ber anwesenden herren in Begug auf ihre De nung ju biefem mofteribfen Baffererforidungsmittel aus einen Saulus zu einem Baulus. Der Bertretertag bewilligte fofon 2000 Mart gur Bornahme bon Bohrversuchen an ben bon ben "Quellenfinder" bezeichneten Stellen und ftellte weitere 2000 Mart für die Wasserversorgung bes Ahfihäusers bereit für ber Kall, daß, wie vermutet wird, in einer Tiefe von 60-80 Mehr Waffer gefunden wirb.

Brandfriftung. Dem "Berl. Lot.-Ans." sufolge legte ein alter Buchthäusler in Grafing bei Munchen einen großen Brand an, bem die Großbrauerei von Wild u. Schleberer tell weise und die Runftmuble von Alltinger gum Opfer fielen,

Ungludojall im Danober, Der "B. 2.-A." melbet and Flensburg: Beim Exergieren im Manbbergelanbe bei Leitfin febn murbe ber Fufilier Meper bom 86. Regiment bon einer Blappatrone ine Geficht getroffen und fofort getotet.

Maffenbergiftung. Wie aus Breft berichtet wirb, find at Borb bes Schulichiffes Abijo Saone 87 Mann unter Bergi-tungeericheinungen erfrantt. Die Untersuchung ift eingelein morben.

Rafernenbrand, Man melbet aus Paris, 19. Gept .: Rouen wurde gestern abend bie Raferne bes 74. Inf-Regt burch Feuer gerfiort.

Gine Bande bon Buftlingen und ihrer Selfershelfer, ill über Automobile verfügen, operiert gegenwärtig mit unerhort Bermegenheit in Baris, vornehmlich in ber Rabe bes In umphbogens. Die Mitglieber ber Banbe entfubren auf offent Straße junge Mäbchen.

Erbbeben. Man melbet aus Balermo, 19. Gept.: 2 Erberschütterungen bauern fort. Bwei mertbare Stobe erfe ten um 11 Uhr 20 Minuten vormittage und um 1 Uhr 38 1 nachmittags. Bon auberhalb werben hauptfachlich Erberich terungen aus Tribia und Termini gemeldet. Der Erdins wa 1 Uhr 38 Minuten beschäbigte an beiben Orien die Saufe berart, baß sie fast unbewohndar geworden sind. Die Ginzel ner beiber Orte verlaffen ihre Wohnungen und fampieren ter Belten. Die Ortsbehörben berlangen Belte und Leben mittel. Die Behörben von Balermo suchen die Bebüriniffe n Möglichteit zu befriedigen. – Aus 2 ima (Beru). 19. wird gemelbet: Geftern murben in Suarmen, Alija und Cate Erbstöße veripürt.

Fenersbrunft. Man melbet aus Burenos Mires, 19. 50 tember: In bem Dod, in welchem die für bier beftimmten en paifden Baren lagern, ift Feuer ausgebrochen, bas großechaben anrichtete. Die Dampfichiffe, bie in ber Rabe legt verließen bie Liegeplate; fie find nicht gefahrbet.

Buggujammenftog. Man melbet aus Madrid, 19 Bei Bonferraba (Broving Leon) fliegen zwei Gitterzuge gufa-men. Mehrere Berfonen wurde geiblet bezw. bermundel.

Die Opfer bon Gan Frangisto. Es find noch folgen beutich flingende Ramen bon Berfonen, bie bei bem Erber bon Can Frangisto feinerzeit umgefommen find, befannt geme ben: Frau Groß, Lander ober Lauber ober Landers, Fried Raufchfolf, Rojenberg, Henri Schmuchert ober Schubmad Abolf Schwerin ober Schwinn, Frau Emily Schwerin Saminn.

Sweihundert Menschen ertrunken. Ueber die entfell Katastrophe, die sich, wie wir bereits vor einigen Tagen ber tet baben, im Kaufasus im Kreise Telaw ereignet hat, und ber sweihundert Menichen ihr Leben verloren baben, wird aus Betersburg gemelbet: Das fleine Dorf Rwareli am abbange bes Raufafifden Bergrudens ift bas Opfer einer turfataftrophe geworben. Es lag am Fuße von brei Bergen fich oben zu einem Reffel bereinigten, in bem fich Regennansammelte, bas unter gewöhnlichen Umftanben teils bet ftete, teils langfam ju Tal fiderte. In letter Beit hanfte bergegangene Blatregen batten ben Reffel berart überfullt, feine eine Wand riß, und die gange Waffermenge mit Schla Schnutz und Steinen fich gegen bas Dorf malgte, und ei wenigen Augenbliden vom Erbboben verschwinden machte. versuchten bie burch bas Baffer überrafchten Bewohner retten, aber es war vergeblich, bie Glut rif alles vor fich ber und begrub ameihundert Menichen im Laufe weniger ten. Rur wenige abseits bon ber niebergegangenen 200 wine wohnende Bauern find ber Rataftraphe entgangen haben bie Bergung ber vielen Leichen, die unter Schutt Erummern berborgeholt werben muffen, begonnen. Be Musgrabungen fanb man Mitter, bie ihre Sanglinge fr haft an bie Bruft gebrudt bielten, gleichfam als fonnten baburch vor Tob und Gefahr ichuten, man fanb Biegen ben erftarrien und ertruntenen Rleinen, man grub for benbe Menichen aus bem Schutt berbor, aber bas peid vereingelt, bag bie wenigen galle taum in Betracht tom

e pa bes fa bestant

n bon in mien, m an bir ejenden

ertreier

hunger

fofoti on ben

20 000

großer er tell

Leistin

n einet

find m Bergiigelenc

jer, die erhörin es Tri

t.: 2

cutole

33 Min berichi itog un Sania

ten u

großen e loger Ter Taifun. Bu ben Taifunberheerungen meldet uns noch in Telegramm aus hong tong, 19. Sept.: Bei dem gestriem Taisun, der ganz unerwartet fam, sind von 19 hier liegenden Dampsern solgende 6 gestrandet: "Betrarch", somma Lupken", "Johanne", "Upenrade", "Signal" und Septs". Schwer beschädigt warden "Brinz Waldemar", "Deswongse", "Chowtai", "Najah Sullberg" und "Quint". Mentendersuste unter Reichsdeutschen sind nicht zu beklagen. — Des Kontinental Cable Gesellschaft meldet, daß die Telegramerbindungen mit Canton und Swatow unterdrochen sind, Kan besurcht, daß auch diese Städte durch den Laisun verschet worden sind.

21. Gebiember 1906.



Hus der Umgegend.

es. Rambach, 19. Sept. Die Herbst ferten für die bleige Schule beginnen nächsten Montag, 24. September, und erdigen mit dem 18. Oftober. Während der Ferien sällt der Unterricht der gewerblichen Beichen- und Fortbildungssichule sen. – Burzeit sind die Landwirte hier daran, die Kartossellungssichule inzuernten. Die Kartosselernte ist in diesem Jahre eine mittere zu nennen. Obwohl die einzelnen Knollen gut ausgebildet sind, ist namentlich der Behang der Kartosselpslanzen ein weiser reichlicher. Je nach der Bodenbeschassenheit, in dem die Kartosseln zur Aussaat gelangten, trifft man mehr oder weiser franke Knollen an. In sandigem, trodenem Boden sind die wenigsten franken Knollen zu verzeichnen.

. Raured, 19. Gept. Um 16. b. MR. murbe bom biefigen Turnverein bas Abturnen, berbunden mit Breid-minen, borgenommen. Rach einem Buge burch ben Ort, an bem fich auch ber Rabfahrerberein mit icon geschmudten Rabern beteiligte, begann auf bem Turnplage um 3 fibr bas Breisturnen. Es murbe am Red, Barren und Bferd geturnt, en bollstumlichen lebungen erftredt fich bas Wetturnen au reimeit- und Freiweithochfpringen und Rugelftogen, Rach ben Stabubungen, welche am Abend im Bereinslotale, Gafthaus Jum hirich" — aufgeführt wurden, erfolgte die Preisverteilung. Den erften Breis erhielt von ber Altersriege Beinrich Dil mit 70 Bunfien, von ben aftiven Turnern Seinrich Coub. nacher mit 62 Bunften und von ben Boglingen Wilhelm Schnetber mit 67 Bunften. Die Borführungen zeigten, daß die Turnfettigleit unter ber Leitung des Turnwarts Phil. Raab ben Sommer über icone Fortichritte gemacht bat. Alle Uebungen wurden tabellos ausgeführt. Befonders anerfennenswert mar be rege Beteiligung und bas flotte Turnen ber Alterertege. Am Ottober findet ein Schauturnen im Gafthaus "Bur foe" fatt, wo ber Turnverein wieberum zeigen wird, daß er bet allen Anfeindungen bon außen ber nach innen ftart und picoloffen bleibt und daß er durch die üblen Erfahrungen in inter Zeit die Turnfreude fich nicht hat rauben laffen.

er. Erbenheim, 19. Gept. Am Conntag veranftaltete ber Mefige Rabfahrerflub "Grifch auf" jum Schluffe feiner biedahrigen Beranftaltungen und Befuchen bon Sportfeften auf ber etrage Erbenheim-Banbersmann ein Rlubrennen nut für Bereinsmitglieder. Im Eröffnungefahren (2 Rilometer) bar 1. F. Droll, 2. R. Gufinger, 3. Aug. Krag, 4. R. Kilian, L Karl Stein jun., 6. L. Seelgen. Hauptfahren (10 Rm.): 1. R. Gulinger, 2. Karl Beiß, 3. H. Droll, 4. K. Stein jun., 5. Aug. Krag. Altersfahren; 1. Gg. Hartmann, 2. D. Weiß, 8 brit Gintsch, 4. Aug. Krag. Abends ichloß sich im Saalbau wen eine Abendunterhaltung mit Tang an. un ber Alub auf fein leptes Bereinsjahr gurudbliden. - Bon countag auf Montag nacht wurden auf ber Strage Erbenim-Rordenstadt die Baffanten von einigen jungen Leuten befligt. Die Erbenheimer Polizei nabm fich noch verschiedenen Berfonen an. Die Wegelagerer maren 4 junge Leute mit Unup-Den bewaffnet und follen bei herrn Sampel in Deitenheim in der Dreichmaschine beschäftigt fein. — Der von herrn Gaft-D. Ullrich bier neuerbaute Gaal, an ber Gde ber Biesoabener- und Lubwigftrage gelegen, ift soweit tertig ge-It, bag er am Sonntag, 23. b. M., eingeweiht werben tann tt Blaceninhalt besfelben beträgt 450 am., fomit Sipplage far 900 Berjonen. Der innere Ansbau ift im tetelten Barod-fal gebalten. Die Dede, ein Tonnengewolb in Rabippub, beide von 14 fcmeren Studtragern gehalten wird, macht einen tobartigen Ginbrud; auch wirft biefelbe fehr fur bie Afuftit Die Buhne bezw. Pobium umfaßt 50 am. und mundet die Dede femjalls in Rabig) in den Saalraum. Die Garderobenzimmer fteben mittelft Türen mit der Buhne in Berbindung Zwei nächtige Kronleuchter von je 40 Flammen und ca. 25 Wand-lichter beleuchten ben Saal. Die lichte Bobe bes Saales betigt 9 Meter. Für ben Bobenbelag ift Barlett norgejeben. Beidnungen au bem neuen Gaal wurden von Serrn Ardieft Go. Mohr-Slorsheim entworfen, bem ebenfalls bie Leitang aber ben Bau oblag. - In bem jest begonnenen Binter jemefter ber hiefigen Fortbilbungsichule nehmen 42 Schuler teil,

it. Aus dem Ländchen, 19. Sept. Die Obsternte ist — leider— ichon in vollem Gang. Längeres Hängenlassen auf den Kamen würde der Cualität der Früchte nur von Borteil sein. Doch da das meiste Obst auf den Bäumen an Bizinalwegen bängt, würden Diedstähle besürchtet und jeder Bestiher sucht so solle wie möglich seine Areszenz einzubeimsen. Mit dem Austell der Ernte sind die Obstächter heuer nicht zusrieden, wenn nich wanche Bäume vollen Ertrag lieserten. Immerdin gibt is so diese Aepsel, daß an "Hobenastheimer" im nächsten Jahre din Mangel sein wird. Zweischen hat's wenig gegeben; das ulreute die Bäcker, nicht aber die Liebhaber eines Stückes miten Bweischenluchens. Auch die Kartosselernte hat wer ganzen Linie begonnen. Zum Glück dat die Fäule, die man an frühen Sorien vielsach sach, sich nicht in der gefürchten Beise auf Spätlartosseln übertragen. Menge und Güte ber Kartosseln bestiedigen bollauf.

Bemitter ichlug ber Blig an verschiebenen Stellen ber Stelle ber balenmeisterei, wo nur die Leitung gerstört, wahrend in ber flebauration gum "Münchener Kindl" mehrere Gegenstände besichäbigt wurden.

hier ift bom 1. Oftober ale Oberfteuereinnehmer Cachte burg berfest. Un feine Stelle tritt herr Steuereinnehmer Nartini aus Rachenelnbogen.

(:) 3bsein, 19. Sept. Nächsten Mittwoch sindet hier die Jahresversammlung des großen nassaus saus den Bienenzüchtervereins ftatt. Mit der Bersammlung ist eine Ausstellung verbunden, die schon am Sonntag eröffnet wird. Troß der geringen Honigernte wird die Ausstellung aus allen Teilen des Bezirks beschickt. Um Abend vor der Generalversammlung sindet im Anschluß an die Ausschufsstung ein Kommers im "Töwen" statt, an welchem sich die hiesigen Bereine und die Bürgerschaft zahlreich beteiligen werden.

A Riederwalluf, 19. Sept. Der Besuch ber in diesem Jahre neuerrichteten Babe an ftalt bei Bubenheim war von bier aus bis jest ein ziemlich schwacher. Dieses ungünstige Resultat hängt hauptsächlich mit dem Umstand zusammen, daß die Tagen der Uebersahrt zu hoch sind. Die hin- und Rückbesörberung einer Berson tostet 60 Ksg.. Einen hiesigen Badegaft z. B. tommt in diesem Falle das Bad mit Uebersahrt auf mindestens 80 Ksg. zu stehen. Leider war es den Badeanstaltsbesihern nicht möglich, mit den Walluser Fuhrleuten bezüglich der Besörderung von Badegasten ein Uebereinsommen zu erzielen. Die hiesigen Fuhrleute sollen Bedingungen gestellt haben, welchen sich die Badeanstaltsbesiher mit Rücksicht auf die Rentabilität der Anstalt unmöglich unterwerzen sonnten. Aus diesem Erunde beabsichtigen die Gebrüder Mölmer von Budenheim ein eigenes Fahrzeug für ihre Zwede anzuschaffen.

a. Lanfenselben, 19. Sept. Der zweite diesjährige Biehmartt war gut befahren. Bei hohen Preisen war ber Hanbel flott. Es tosteten: frischmeltende Kübe 340—480 K, längere
Beit mildgebende Kühe 300—400 K, hochträchtige, tabellose
Kübe 300—450 K. Stiere und Rinder nach Alter und Körperstärte 150—240 K; trächtige Rinder 260—330 K.— Auf dem
Schweinemarkt kostete das Paar Ferkel (6—8 Wochen alt) 20
bis 24 K, 8—12 Wochen alt 50—60 K. Läuser je nach Stärke
80—100 K. Einlegschweine 80—90 K.

* Rübesheim, 19. Sept. Bon Seiten ber Rheingauer Binzervereine ist zu dem im Monai Oltober nach Berlin einberufenen Beinparlament zur Prüfung des Beingesetze der Direktor des Eltviller Winzerwereins, herr Joseph Berner, der Regierung als Bertreter vorgeschlagen worden.

* Braubach, 19. Gept. herr Defan Bilhelmi hat ber Rirchengemeinbe gur "Bilhelmi-Stiftung", bie anläglich feiner 40jahrigen hiefigen Amtstätigfeit ins Leben gerufen wurbe, 250 Dart geschenft und ginsbringend angelegt.

* Ricberlahustein, 19. Sept. Die Rachfirmes ift leiber nicht überall rubig verlaufen. In ber hochstraße fam es en ber Sonntagnacht zu einem blutigen Zusammenftoß awischen jungen Leuten, von benen mehrere — angeblich fünf mit bem Messer gestochen wurden und teils arzeiliche hilfe in Anibruch nehmen mußten.

* Ans bem Oberlahnfreise, 19. Sept. In bem Kruppichen Erbpring Abolf-Stollen bei Weilburg ver ung ludte heute ber 18jährige Bergmann Wilhelm Eromm von Cubach. Er frürzte in ein Gesent und erlitt schwere Rippen- und Armbrüche, sowie Ropfverlepungen.

Sb. Franffurt, 19. Sept. Nach dem Bierfrieg und dem Milchfrieg icheint jest ein Tre ber frieg zu fommen. Die Brauerei Binding hat den Breis der Treber von 1,50 A auf 1,60 A erhöht. Die Jandwirte, die mit den hiesigen Brauereien einen einheitlichen Treberpreis von 1,50 A vereindart hatten, beschioffen nun, von der Brauerei Binding feine Treber mehr zu beziehen. — Ein Manjardendied, der Bautechnifer Adolf Wan n.e.r., wurde heute don der Straffammer zu 31/2 Jahren Zuchthaus verurteilt.

Sd. Parmftadt, 19. September. Die verstorbene Bitwe bes Kommerzienrats heinrich Reller vermachte ben größten Teil ihres Bermögens ungefähr 150 000 A wohltätigen Stiftungen.



Kunft, kiteratur und Wissenichaft,

Königlidie Schaufpiele.

Mittwoch, 19. September 1906. "Sanfel und Gretel" bon Sumperdind. "Der gefiorte Ramenstag". Ballett von M. Balbo,

Trop der manchmal recht eindringlichen stillstischen Bebenten gegen die Mufit Humperdinds, die mit ihrem wuchtigen und pathetischen Ribelungenton oft in zu großem Widerspruch gegen die Raivität der Bühnenhandlung steht, dat man an den liebenswürdigen Wert doch immer wieder seine ungeteilte Freude. Der zweite Aft mit seinem wundervollen musikalischen Balbeszauber und der rübrenden Traumszene mit ihren kindlichen Hummelsphantosien bebt das Wert überhaupt in die Sphäre des rein fünftlerischen. "Hänsel und Gretel" ist als Märcheniptel doch keine Kinderoper, dazu ist, wie bemerkt, ihr Stil viel zu kompliziert.

Diese Kompliziertheit gibt — wie dem Orchester — so auch den Ausgaden, die den Sängern von Humperdindt gestellt werden, trop ihrer anscheinend so harmlosen Faltur, doch manche recht knissliche Ausgade zu lösen. Frl. Destlöhl, die sich heute als Hänstel zum ersten Male in einer größeren Rolle repräsentierte, dars man zugestehen, daß sie diesen mannigsachen Schwierigseiten ihrer Ausgade mit Glud und Gelingen gegenübertrat Ist die Dame der Rolle auch äußerlich vielleicht zu entwachsen, so brachte ihr munteres Spiel den täppischen Hönsel doch recht hüblich und drassisch zur Weltung, und der Partitur blieb die Sängerin nichts schuldig. Ueber Frl. Deslähls anscheinend recht auszsiedigen, allerdings etwas scharf gesärdeten Mickoloppran läht die Partie des Hänsel mit ihrem beschränkten Urckoloppran läht die Partie des Hänsel mit ihrem beschränkten Unisposition doch wieder eine allerliebste Gretel in Indiang sein Urteil zu. — Frl. Hans war trop einer Indiang sein Urteil zu. — Frl. Hans war trop einer Indiang im Huma. Her Geiße-Winterpaar mit künstlerischer Dezenz im Humor, Krau Schröder-Lam in bieser den niedliches Sand- und Taumännichen. So wird in dieser vorzüglichen Belehung daß reizvolle Wert auch in dieser Spielzeit wieder gewohnten Anklang sinden.

In dem von Frl. Balbo mit Geschwad arrangierten Bal-

In dem von Frl. Balbo mit Geschmad arrangierten Ballett fand Frl. Beter mit einem entzudend getanzten "Manola" reichen Beisall, ebenso wurde der priginelle Manteltanz und die Seguidika lebhast afflamiert. S. G. G.



* Biesbaben, 20. September 1906. Bilder pom Cage.

3weierlei Tuch duf ber Strafe und in ben Rafernen. - Hus bem Manober. - Referbe hat Ruh'.

Run foll mal jemand behaupten, wir fpürten es gar nicht, ob die Goldatesta in der Raferne ift oder entfernt von Biesbaden Kriegsspiele veranstaltet. Sapperlot, wenn derjenige in feinem Leben noch nicht gelogen haben follte, dann zeigt er fich jest als umfo größerer Lügner. Fragen wir, bitte, gunachft die vielen Rucherdragonerinnen begib. ihre übrigen Leidensgefährtinnen bei ber Berricaft! Beld' bange Tage bedeutete für fie die "lange" Manovergeit, wo ihr teurer Goldatenbrautigam draugen im Felbe ftand und mit allerlei ichonen Konfurrentinnen herumfofettieren tonnte. Richt die gurudgebliebenen Braute allein bermißten unsere Marsjunger. Wer an den Rasernen vorüberging und die öden Räume erblidte, aus denen früher Soldatenlieder erichallten, dem war in den letten Tagen gu Mute, als ob ihm etwas fehle. Ja, das machten die abwe-fenden Buntrode. Und die Geschäftswelt merkte es sicher auch am Gelbbeutel, daß fie nicht ba waren. Aber geftern Nachmittag um 5 Uhr find die Achtziger aus dem Schlachtfeld beimgefehrt. Siegreich, wie immer natürlich. Diefe frohe Siegesstimmung hatte sich der Einwohnerschaft gleichfalls bemächtigt, die ihre jungen Baterlandsverteidiger beim Einzug in die Rafernen mit fast fturmifchen Ovationen empfingen. Ropf an Ropf ftanden die Leute an der Raferne in der Schwalbacherftrage. Ein Bild, von dem man annehmen mußte, wie wenn ein besonders hervorragendes Ereignis bier im Spiele ftand. In ber Tat, fo find die Arieger bewillfommnet forden. Gleich darauf blühte wieder neues Leben aus den Ruinen.

Freudig kehrten a I le zurück. In erster Linie die eingezogenen Reservisten, die nun glücklich wieder zu Muttern oder zum lieden Weidehen können. Für sie war die Manöberzeit erklärlicherweise etwas anstrengender. Aber sie haben sich tapser gehalten und sich mit der Probe auss Exempel als brauchbare Krieger erwiesen. Ihr. Oberst Freiherr d. Süßkind hat's ihnen gestern beim Einmarsch selbst gesagt und sich herzlich von den Reservisten verabschiedet. Das wirkte auf die Soldatenherzen recht wohltnend.

Rach den Reservisten werden die fünftigen Reservisten nicht boje darüber fein, daß die Stunde der Erlöfung gefommen ift. "Referve hat Ruh!" Go flingts beute und morgen in der Raferne und auf den Stragen wieder, denn die Reservisten werden heute entlassen. Mit luftigen Liedern trennen fich die Rameraden von einander, die zwei Jahre lang gemeinsam des Königs Rod trugen. Wohl wird der Abschied von dem liebgewonnenen "Soldatenhandwert" mandem schmuden Krieger schwer, und ungewiß ob seiner Bufunft zieht er der Beimat zu. Aber es mijden fich auch freudige Gefühle in die wehmütigen Empfindungen. Bu Saufe wartet vielleicht ein alter Bater auf den Gobn, der ihm bon nun an eine rechte Stütze werden foll, harrt eine treue Mutter ihres Einzigen, ben fie bie gange Beit entbebren mußte, und vielleicht auch farbt fich die Wange der hübschen Rachbarin im Dorfe höher, wenn es heißt: "Run fommt auch der Frit bald gurud!" Rachdem die ersten Begrugungen borüber find, geht's ans Ergahlen; neugierig wird nach diesem und jenem gefragt und ein jeder überbietet den anderen an lebhaftem Intereffe für alles, was den "Soldaten" anbelangt. Die bunte Uniform hat dem schlichten Rod des Burgers weichen muffen; aber ftolg Lidt der, welder fie tragen durfte, gurud auf die Dienstjahre. Ein Sochgefühl im Bergen, die Erinnerung an taufend fleine Ereigniffe des Refrutenlebens, die trene Ramerabicaft dauern oft das ganze Leben hindurch. Und wie gut hat bem Bungling ber Dienft getan? Geine Saltung ift ftram. mer und felbitbewußter geworben, die Befichtsfarbe fieht gejunder aus als vorher und hat er sich auch oft recht "schinden" und plagen muffen, jo fonnte das alles feinem Rorper nicht schaden. Bor allem aber hat der Reservist gelernt, was Bunftlichkeit und Gehorfam ift. Diese zwei Eigenschaften auf denen das gange Rafernenleben jum größten Teil aufgebaut ift, belfen bem Entlaffenen auch in feinem Berufe weiter fort. Mag der neue Beruf auch einformig und wenig anregend fein, fo bleibt die Beit, als man noch "im bunten Rod" durch die Stadt oder das Dorf gog, doch ftets ein Glanspuntt der Erinnerung. Ber feine Pflicht erfüllt bat, ber darf, ohne Wehmut zu empfinden, aus diefem Becher der Bergangenheit frinken: "Der treu gedient bat feine Bert, ihm fei ein bolles Glas geweiht!"

Und zulett find auch die seitherigen Refruten mit frohen Hoffnungen aus dem Manöver nach Wiesbaden gekommen. Aus den "Hammeln" werden nunmehr alte Leute, die mit der Parolezählung beginnen dürsen. Barole 365! Die Tage bergehen von jett ab schneller und des Dienstes gleichgestellte Uhr läuft so rasch ab, daß man auch bald singen kann: "Hoch lebe der Reservemann, der treu gedient hat seine Zeit!" Zwei Jahre sind keine Ewigkeit.

hat seine Zeit!" Zwei Jahre sind keine Ewigkeit.
Eben ist es ja noch nicht gefährlich mit dem Dienst.
Erst wenn der Nachwuchs eintrifft, gehts wieder strammer. Tut nichts. Man ist ja alter Mann und zählt die Baroletage!

Gerichtspersonalien. Der Gerichtsaffeffor Effelberger, bisher hilfsrichter beim Amtsgerichte in Frankfurt a. M. wurde bem hiefigen Amtsgerichte als hilfsrichter überwiesen.

3. Schiffsunfall auf bem Rhein. Der Bersonenbampfer "Emben" ftieß gestern mit bem Schleppbampfer "Konfurrens" zusammen. Der Schleppbampfer ist vollständig gesumfen. Die Mannichaft tonnte mit Inapper Rot gerettet werben. Der Personenbampier trat seine Weiterreise an

** Unfer Sanptbahnhof. Es ift ja nichts neues mehr und auch bon und wiederholt festgeftellt worben, bag es bas Gifenbahn-Dinifterium erft in ben letten Bochen bejonbere eilig mit unferm Sauptbahnhof hatte. Daber tam auch die bom Minifterium gewünschte Erbffnung am 15. Robember. Best ift man, wie wir bon autoritativer Geite erfahren, noch eiliger geworben. Und swar ift die Weifung ergangen, die Arbeiten berart gu beschleunigen, bab möglichft icon am 1. Robember bie Buge im hauptbabnhof einfahren tonnen. Bedingt wird die Befchleunigung badurch, baß die Ueberwältigung bes Berkehrs gurgeit infolge der Bahnarbeiten in Curve und ber wenigen jur Berfügung ftebenbenGeleife auf große Schwierigfeiten ftoft. Db es möglich fein wirb? Die in Betracht tommenben Organe hoffen bas Befte,

21. Sepiember 1906.

** Die Gijenbahnwiniche ber Stadt Biebrich. Der Oberburgermeifter bon Biebrich, ber bortige Boftbirettor und herr Jabrilant Rommergienrat Doderhoff interpellierten bie Gifenbahnbirektion Mains über verschiedene wichtige Berkehrs-verhältniffe. Die Direktion versicherte, bag fie nach Fer-tigftellung bes Babnhols Curve bort einige Schnellzüge halten laffen werbe. Borlaufig fei bies nicht burchführbar. Bielleicht tonnten bie Biebricher Buniche icon im Binterfahrplan noch Inbetriebnahme bes Wiesbabener hauptbabnhofs gum Teil erfüllt werben. Im übrigen muffe auch alles beim alten bleiben, folange ber Rheinbahnhof in Biebrich noch bestehe und ber Berjonenberlehr auf der Staatsbahn borthin unterhalten merben muffe.

** Gener! Seute fruh um 8 Uhr geriet im Saufe Ludwigfirage 11 ein Rieiberichrant in Brand. Die Feuerwehr rudte mit zwei Lojchzügen ab, tonnte jedoch balb wieber gurudfebren, ba jebe Gefahr befeitigt war.

Gowurgericht. Wir haben icon feinerzeit einige Falle erwähnt, die in ber am Montag beginnenben Schwurgerichts-periode jur Berhandlung tommen. Unterbeffen find mehrere bavon vertagt und eine gange Menge von Fällen andererfeits erft angefest worben. Wir veröffentlichen beshalb beute bie ausführliche Lifte. Es gelangen folgenbe Falle gur Berbandlung: Montag, 24. September, Wilh. Bein und Undr. Schnei-ber wegen Sittlichfeitsverbrechen; Dienstag, 25. September, Schafer wegen Branbftiftung; Mittwoch, 26. Ceptember, Louise Jadel und Wilhelm Groß wegen Meineids, an biefem Tage findet noch eine zweite Berbandlung ftatt wegen Rinbesmords gegen Ottilie Lippert; Donnerstag, 27. September, Wilhelm Rober wegen Transportgefahrbung; Freitag, 28. September, Jatob Gundermann wegen Weineids; Camstag, 29. September, finden wieder zwei Berhandlungen ftatt und zwar wegen Meineibs gegen Reller und gegen Unge wegen Mingberbrechen; Dienstag, 2. Oftober, Wagner wegen Konfursvergebens; Mitt-woch, 8. Oftober, Karl Lambach wegen Konfursvergebens; Don-nerstag, 4. Oftober, Friedrich Seel wegen Konfursvergebens und endlich Montag, 8. Ottober, Leng und Genoffen wegen Meineibs. Reben ben bier ermabnten Fallen merben im Laufe ber erften Boche noch brei weitere Berhandlungen angefest

* Biegbaben und bie biefigen Mergte. Bei bem unbertennbaren Werte, ber gerabe in neuerer Beit neben einer geschickt betriebenen Beitungereflame gur Borberung ber vielfeitigen Intereffen eines Rurortes, auch ber argtlichen Propaganda gebuhrt, bat fich ber Magiftrat, nach erfolgter Berftanbigung mit bem Bentralausichuß biefiger arztlicher Bereine, entichloffen, jur Erlangung einer berartigen Propagandajdrift fur Biesbaben, die hier anfaffigen und approbierten Mergte burch of. fentliches Breisausichreiben au einem engeren Bettbewerb aufguforbern. Die beste Arbeit foll mit 1500 Mart prämijert und unter bem vollen namen bes Berfaffers als "preisgefronte Schrift" in einer größeren Auflage verbffentlicht werben. Gin Breis von 1000 .K ift für bie zweitbefte Arbeit, über beren Bermendung Bestimmung porbehalten bleibt, ausgeseht. 500 & follen gum Antauf weiteren gwedbienlichen Materials aus ben eingereichten Konfurrengen benutt werben. Das Breisrichter-Rollegium wirb fich aus Bertretern bes Magiftrats, ber Lurbeputation, bes Lurvereins und bes argtlichen Bentralausichuffes gujammenschen und voraussichtlich aus ben herren Oberburgermeifter Dr. v. 3bell, Stabtrat v. Dibtmann, Gel. Sanitatbrat Dr. meb. Strider und Dr. meb. Frieb-länber, befteben. Als Termin fur Ginlieferung ber Arbeiten ift ber 1. Juli 1907 in Ausficht genommen. Das Breisausidreiben, meldes alle naberen Geftsepungen, auch binfichtlich bes Umfanges und bes Inhalts ber gebachten Arbeit enthalt, wird bemuachft in der Breffe veröffentlicht werben. Bon bem Beitpunft ber Beröffentlichung ab fonnen Intereffenten Drudegemplare bes Ausschreibens auf ber Rurfaffe toftenfrei erhalten. Soffentlich wird unter ben Berren Mergten eine recht rege Beteiligung an bem Bettbewerbe ftattfinden und bagu beitragen, ben gewünschten Erfolg au fichern.

-e. Intereffante Arbeiten. Wie wir unfern Lefern feinergeit berichteten, ift anfanas Juli bas 100 Deter lange Robr, bas bie Abmaffer ber Stadt Biebbaben in ben Rhein beforbert, auf die Flugfohle vom Biebricher Rheinufer aus verfentt worben. 11m ein Berfanben bes Robres begm. feiner Musflugmunbung unmöglich ju machen, ift man gegenwärtig bamit beschäftigt, eine ungefahr 140 qut. große Blache bes Rheinbettes bor ber Robemundung ju betonieren. Bereits feit einigen Tagen wird ununterbrochen, bes Rachts bei eleftrischem Licht, gearbeitet, um die für die Betonierung ins Auge gefaßte Blache burch einen fog. Bfablicacht abzugrenzen. Diefer Bfablichacht besteht hauptsächlich aus ineinandergefügten Balten, welche mittelft einer Dampframme eingetrieben werben. Ift nach Ger-tigftellung bes Pfahlichachtes bie eingeschloffene Rache von bem übrigen Rhein sicher abgeschlossen, so wird fie darauf mittelst Bumpborrichtung entwössert und betoniert. Außerdem soll schließlich noch oberhalb des Robres eine "Kribbe" aus Geröll und Steinblogen bergeftellt werden, burch welche bie Stromung nach ber Mitte bes Rheins abgeleitet wirb. hierburch wird es jo gut wie bollig berhinbert, bag bon ber Stromung mitgeführter Canb an ober in bas Ranalifationsrohr gelangt. Gollten aber boch einzelne Canbpartien bei Sochwafferftant in bie Radbarichaft bes Robres gelangen, fo merben fie auf ber bort betonierten Blache feinen Salt finden und außerbem burch bas ftarfe Gefalle ber aus bem Robre fliegenben Gemaffer theinabwärts beforbert werben. Die fo beschriebenen Arbeiten mußten bis auf biefen Beitpuntt verschoben werben, ba fie nur bei niebrigem Bafferftanbe audführbar finb. Rach ihrer Erlebigung ift nur noch bie Berbindung gwischen bem Musflug-Manalifierung in Betrieb genommen werben fann.

* Schweres Gewitter. Bei einem geftern mittag gegen 4 br in Rubesheim niebergegangenen ichmeren Bemitter fiel unter Blit und Donner ein ftarfer Sagelichlag, welcher in ber Gemorfung feine icablide Birfung ausgeübt hoben mag

Tobesfall. Der hier feit einigen Jahren als Benfionar Tebenbe Amtsgerichtsrat hauptmann a. D. Theodor 28 illmann, in ber Beisbergitrage wohnhaft, ift geftern geftorben.

** Billiger Schunwein, Am 17. b. M., nachmittags, murde bon einem Rollwagen auf dem Wege vom Bahnhof nach ber Blatterftrage eine &. Rr. 11992 gezeichnete Rifte mit 18 gangen und 6 halben Glaichen Schaummein gestohlen. Die Rifte

wog 54 Mg. Bem gehört bas Rab? Anjangs Juli verfaufte ber befannte Geiftestrante Dermann Muller ein Opel-Fahrrab Mobel 1, Fabrifnummer 44150. Da berfelbe nicht angeben fann, bon wem er bas Rad gefauft bat, fo liegt bie Bermutung nabe, baß er es entweber nur erichwinbelt ober geftoblen baben tann. Gigentumsanfpruche tonnen auf Bimmer 20 ber Boligeibireftion geltenb gemacht werben.

** Beichlagnahmt murbe burch Beichluß bes Amtsgerichts Berlin-Mitte bie Drudidrift "Internationales Rebellenlieber-

buch." Der Berlog ift eine Londoner Firma.

* Töblicher Sturg. Ein erft beute frub bon einem Tundermeifter für bie Arbeiten am Bahnhofeneubau angenommener Beigbinbergebilfe fturgte beute bormittag gleich nach 10 Uhr bon ber Dachverglafung ber Empfangshalle in bie Tiefe, Der Ropf ift faft bis gur Untenntlichfeit berlett. Much ein Urmbruch foll tonftatiert worben fein. Comobl bie Canttaismache, welche ben Unglücklichen ins Kranfenhaus einlieferte, wie bie Aranfenhausverwaltung felbft teilen uns auf unfere Unfrage mit, daß die Berfonalien noch nicht festgestellt werben fonnten. Es foll ein Beigbinbergehilfe aus Rambach fein. Die Berlegungen find fo erhebliche, bag man jeben Augenblid mit bem Tob rechnet. Diesmal ftirbt ber Mann wirflich! -Soeben vor Rebaftionsichlug erfahren wir, bag ber Berungludte ber 19 Jahre alte Rarl Meier aus Rambach ift. Rad, bem Gutachten ber Mergte ift leiber nicht bie geringfte Soffnung borhanden, ben jungen Mann am Leben gu erhalten.

Die Unterschlagungen bei ber "Jufitia". Der 50jährige Raufmann Johann Konrad Steupert bon bier war feinerzeit in einem Intaffo-Geschafte in Beftfalen, beffen Saupttätigfeit im Gintreiben bon Schulden feitens der fäumigen Babler bestand, angestellt. Es murben auch mehrfach Schulden eingetrieben, aber leider nicht regelmäßig an die Gläubiger abgeführt, bis fich allmählich Rlagen auf Rlagen häuften, beren Folge ichlieglich war, daß fowohl der Firma-Inhaber, als Steupert wegen Unterschlagung verurteilt wurden. Steupert ftrengte dagegen ein Biederaufnahmeberfahren an, das zu feiner Freifprechung führte, da er nur ein Angeftellter der Firma gewefen ift. Bu gleicher Beit hatte ber ehemalige Rlabierstimmer Sch., ber einmal in einem Intaffogefchafte beschäftigt gewesen war, eine fleine Erbichaft gemacht. Er glaubte fein Geld nicht nutbringender anlegen zu fonnen, als durch Grundung eines folden Gefchäftes. Er fchrieb dem Steupert, er möge ihm ein Inftitut einrichten und die Beiden einigten fich schließlich dahin, in Wiesbaden, wo damals noch keine solche Anstalt bestanden haben soll, ein derartiges Institut ins Leben zu rufen. Muf dieje Weise wurde am 1. Dezember 1903 in Wiesbaden das Intaffo- und Austunftei-Geichäft "Justitia", das später in der Kirchgasse etabliert war, gegründet. Der Geschäftsbetrieb widelte sich in der Weise ab, daß die Abonnenten der Firma einen Jahresbetrag von ungefahr 15 M zu gablen hatten, wofür fie bas gange Jahr bindurch unentgeltlich Ausfünfte erhielten und ihnen unentgeltlich die Schulden eingetrieben murden. Außer Diefen 15 M wurde in den Berträgen mit den Abonnenten nur noch der Erfat der Bortofosten verlangt, tatfächlich wurde aber freilich meift auch noch eine Schreibgebühr berechnet begieb. ungsweife regelmäßig bon den eingezahlten Schulden eine Gebühr von 50-75 3 in Abrechnung gebracht. Das war berhaltnismäßig biel in Fallen, in denen die Schuldner Raten im Betrage bon 1 M zahlten, wenn man auch erwägt, daß andererfeits viele Gange vergeblich gemacht wurden. Die Spefen des Geschäftes maren giemlich bedeutend. Es waren mehrere Personen im Bureau angestellt, nebenbet noch Reifende mit festem Gehalt und anschnlichen Reisevergütungen. Das Geschäft ging gut, aber die Ausgaben und Spefen wurden immer größer. Das hinderte die Frau des Ed., der in Bochum mohnte und das hiefige Geschäft mit wenigen hundert Mark gegründet hatte, freilich nicht,, aus der Kaffe im Laufe eines Jahres über 1400 M für ihren Privatgebrauch ju entnehmen. Babrend Steupert in der erften Beit die eingezahlten Beträge noch immer richtig ablieferte, berwendete er fie fpater im Geschäfte. Wenn die Albonnenten das Geld urgierten, wurde ihnen bedeutet, daß ber Bablungstog am 15. jeden Monats fei, fodag fie unberrichteter Sache beimfebren mußten. Ram nun ber Mbonnent, fagen wir aus Riidesheim oder Bingen, am 15. des nachften Monats nach Biesbaben, fo wurde ihm gefagt, bağ ber Direktor verreift fei. Das ging fo weit, bag die Reifenden ber Firma tagtäglich in ben Strafen bon ben Abonnenten unwillig angehalten und gefragt wurden, wann fie endlich das Geld erhielten. Go entichloffen fich denn endlich Angestellte der Firma, die Anzeige bei ber Boligei gu erftatten. Bei ber daraufhin im Januar b. 3. vorgenom. menen Sausdurchfuchung fand fich fein Geld in der Raffe bor. Steupert murbe in das Unterfuchungsgefängnis abgeliefert. Gleichzeitig wurde festgestellt, daß nahezu gegen 10 000 M unterschlagen worden waren. Da man die Schreibgebühren ufm, bother abgezogen hatte, betrug ber tatfächliche Schaben, ber erwachsen ift, bedeutend mehr. In der gestrigen Berhandlung versuchte der Angeflagte wirberum den Nachtweis zu führen, daß er nicht Teilhaber, fondern Angestellter ber Firma fei. Der Gerichtshof berurteilte den Angeflagten, der icon vorbestraft ift, wegen Unterichlagung au acht Mongten Gefängnis. Da er jum Teil ohne fein Berfchulden fiber 8 Monate in Unterfuchungshaft fitt, werben ibm 4 Monate ber erlittenen Saft in die Strafe eingerechnet.

* Gine nette Empfehlung! Gin hiefiger junger Raufmann fcidte auf bie Stellenausschreibung eines Raufmanns folgenbes Gefuch ein: "Geehrter herr! 3ch bin bereit, bie ausgeschrie-bene Stelle angunehmen und die geforberte Raution gu ftehlen!" Raturlich bat ber Raufmann ben hoffnungsvollen Vanolino nicht einoritellt.

** Noble Paffionen. Die tenerungsüberreiche Gto loart! Tropdem gibt's Leute in Wiesbaden, denen es macht, mit Ridelgeld auf der Straße herumzuwerfen. 9 Passionen von denen, die sich einen derartigen Lugus I. tonnen. Gin Arbeiter war vorgeftern in ber beneiden. werten Lage. Bielleicht war der Teufel Alfohol dors fculd, bon dem fich ber gute Mann leiten lieg. Rurg me gut, in der Karlftrage begann er mit dem Berumwerfen be Geldstüde und lodte damit eine große Kindermenge an be Der fplendide Mann bandelte alfo bis gur Berderftrage war jedenfalls Ebbe in der Tafche. Er borte von felbft m mit jenen noblen Baffionen gum Leidwefen ber ibn verfel. genden Rinder. Was wird der Freigebige in der Dichter. heit für ein langes Geficht gemacht haben!

* Der Biesbabener Rennflub unterhandelt gegennom immer noch mit verschiebenen Grundbefigern in Rorben'nb gwedt lauflicher Erwerbung bon Grunbftuden, bie bem Ren bahngelande anliegen. Bor 2 Jahren faufte ber Rennflub 6. meinbeland jum Breife bon 3000A für den Morgen unb je verlangen bie Privatgrundbefiger 6000 K, möhrend ber gi nach ber "B. B." 4500 A als Raufpreis geboten bat, eventul nicht abgeneigt mare, für ben Morgen eine Jahrespacht to 160 .K auf 10 Jahre, gegen Borbehalt bes Bortaufsrechtes, it

zahlen.

* Biesbaben-Bierftabt. Der bon unferer Stadtberorbes. tenberfammlung genebmigte Bertrag in Cachen ber projettin ten eleftrifche Bahn Biesbaben-Bierftabt ift nummel wieber in Bierftabt eingetroffen gweds Genehmigung burd ber Gemeinderat und die Gemeindebertretung.

. Eigenartiger Streit. Die Muinger Fortbilbungefdule fündigten biefer Tage, wie wir mitteilten, öffentlich ben Stret an. In einer Rlaffe ber Fortbilbungsichule haben nun wirlid biefer Tage nicht weniger als 14 Schüler bie Schule nicht be

* Gittlichfeits-Attentat. Um Montag nachmittag gegen 3 Uhr wurde an bem Sjährigen Tochterchen bes Schlopvervolters auf ber Blatte ein Gittlichfeitsverbrechen ber fucht. Der ungefahr 30 Jahre alte Anecht eines Fuhrunten nehmers aus Sahn verstand bas ahnungslose Rind mit fich in ben Steinbruch, nabe ber Blatte, ju loden. Auf bas Schreim bes armen Dabchens eilten am Schloffe beichäftigte Beigberber berbei und befreiten es. Der festgenommene Tater ift ein gewiffer Braun, gebürtig aus Born.

So. Der Schuf auf ben Babnfteigichaffner. Das borfenfige Ergebnis ber Untersuchung ber Schieg-Alffare auf ben Bahnhofe su Auerbach bat ergeben, daß die Rugel nicht ton Buge aus geflogen fam. Als mutmaglicher Tater gilt ein Interoffigier, ber bei einem Bahnwarterbauschen fich im Schie gen übte. Der Buftanb bes bierbei ichmer Bermunbeten ift be-

friedigenb. * Ungulfige Boligeiberorbnung. Aus bem Rammergerift wird uns geschrieben: Eine Polizeiverordnung in ber Stadt Ronigsberg i, Br. bom 17. Ceptember 1904 beftimmt u. a. bag Teppiche und Deden aus ben Genftern nach ben Sofen u nur an brei Bochentagen in ben Bormittagsftunben geflocht werben burfen. Gegen biefe Bestimmung batte Frau G. ber ftogen, die beshalb gur ftrafrechtlichen Berantwortung gegoge murbe und bom Choffengericht und Berufungsinftang gu einer Gelbfirafe verurteilt morben mar. hiergegen machte Grau & bon bem Rechtsmittel ber Revision bor bem Rammergericht m der Begrundung Gebrauch, bag bie obige Boligeiberordnun ber Rechtsgulftigleit entbehre. Der erfte Straffenat bes Ram mergerichts tom gu folgenber Entscheibung: Gine analoge B ftimmung ift in ben Stabten 23 iesbaben und Boppot mi Rudficht barauf für gultig erflart worben, bag beibes Babest find, in benen Menichen Genejung und Erholung fuchen, Beibe trifft für Rönigsberg nicht gu. Die Berordnung will nicht Bert. Rubeftorenbe Gerauiche find aber gemeint burch & Biffer 11 bes Strafgefegbuches verboten. Die Boligeiveratenung ift baber rechtsungultig. Die Angeflagte mar bon Strafe und Roften freigusprechen.

" Unterfunftshans auf ber Sallgarter Bange. Auf eine Sahrt burch ben Mheingau erblidt man icon von Elwille bis au 600 Meter auffteigenbe Gebirgstette, aus ber fich ou befonders bie Sallgarter Bange abbebt. Diefer berrliche Bin ift wegen feinen großartigen Ausfichten, bie man bon bei Turme hierfelbft nach bem fagenumwobenen Rhein als au nach ben altbefannten Taunusbergen genießt, mit Recht be Biel vieler Wanderer, Schon langft machte fich jeboch bier be Geblen eines richtigen Unterfunftshaufes fühlbar, Es ift m Freuden gu begrußen, bag ber Rhein- und Taunus-Rlub Bie baben (E. B.) biefem Mangel burch Errichtung einer febr gwei mäßigen Schuthalle abgeholfen hat. Dit Energie murbe biefem Brubjabre bie Sache angefaßt und nach ben Blanen Architeften Berrn R. Schiemann, welchem auch bie Bank tung übertragen murbe, ber Ban begonnen. Die Arbeiten men einen flotten Berlauf und beute muß gejagt werben, be Berr Schiemann feine Aufgabe in gang vorzüglicher Weit loft bat. Der gefällige Jachwertbau mit feinen froben Jarben macht einen bortrefflichen Ginbrud und icon bon Beitem et bietet ber Dachreiter feinen Billfommengruß. Mit Bebas wird jeber Tourift in ber Borballe gegen Wind und Wet Mit Behage Schut fuchen, jeboch nicht ohne ben bubich gefchnitten Gan feine Aufmerkfamteit guguwenben. Im Innern bie gleich liebevolle Ausbilbung wie im Mengeren; Banbe und Dede ff mit Sols berfleibet und geben bem Raume ein anheimelnbe Geprage. Die fur ben Birtichaftsbetrieb erforberlichen Rebes raume wie Ruche etc. fehlen naturlich auch nicht und find a febr prattifc angeordnet. Im nachften Jahre wird ferne eine noch ju errichtenbe Terraffe bas Gange in harmonisch Beise bervollftanbigen. Das Saus foll in ben nachsten Totte feiner Bestimmung übergeben werben. Der Rhein- und In nustlub Wieshaben wird gur Feier biefes Greigniffes am menden Sonntag, ben 23. September, ein Samilienfest bafel veranftalten. Die eigentliche Ginmeihung findet um 4 II ftatt. Die Mitglieber bes Klubs fowie Gafte, Die willfomnifind, fabren um 11.24 Uhr ober 12.46 Uhr nach Sattenbein (Sonntagebillett 85 &) und folgen, bort angetommen, blauen Strichmarfierung. Buerft auf ber Chauffee nach Deiter eine furge Strede, bann bas Bahngeleife überichreitenb fa ber Weg in 34 Stunden nach Sallgarten. Rach Baffieren der Weg in 3/4 Stunden nach Dallgarten. Rach Passieren jeht beginnenden Feldhöhe, gelangt man rasch in den Wald min einer knappen Stunde ist das Ziel erreicht. Hir Unterdung seder Art, auch Musik, ist bestens Sorge getragen und Aleinen werden hierdei ebenfalls bedacht werden. In der Noftauration Fred in Hallgarten wird später dei Tanz und meinsamen Liedern die Unterhaltung ihre Fortsenung sinder des wäre zu wünschen, wenn dieses schöne Fest, für das Ashein- und Taunusklub die umfassendten Vorderettungen trossen hat sich eines auten Roudes und aufoligen Weitst troffen hat, fich eines guten Befuches und gunftigen Bei w erfreuen haben murbe.

100

111

ptur!

t\$, ja

etties

d let

diller Etteil

bt bis

Betta

t ben

unter-fich in freien ißbin-ift ein

den t bon n Ur-Schie-ift be-

Statt

u, a,

cflopf DCD-

au G. ht mil

Ran-

e Ber

Beibel

eroth-Gtrak

einer Le dir

er let ft mit

ife go jarben m eni-ehagen Weiter

th all

Tagen na fan bei fahr an hein bei fahr a

Fri. Gben.

Bere Mohrmann Frl. Jocob

Die Wirtichaftsverpachtung im hiefigen Sauptbahnhof. gen Buichlag fur die Birtichaft im neuen Sauptbebnhof er-Belt ber frubere Ruchendef bes Balafthotels herr Schar-Jed jum Breife bon 32 000 K pro Jahr.

Die Berfammlung, in welcher über bie Buftanbe in ber bartbiden Schweinemengerei Bericht erftattet perben joll und bie am Dienstag wegen Ueberfüllung bes Concordiajaales ausiallen muste, findet nunmehr Sonntag, ben 2 M., nachmittags 2 Uhr, in der "Friedrichshalle", Main-er Landitraße, statt. Die Polizei wird ersucht werben, darauf u achten, bag eine Heberfüllung bes Gaales ausgeschloffen ift. erner find herren bom fogialbemofratifchen Barteiborftanbe, De burch Abgeichen fenntlich find, für die Aufrechterhaltung ber eier herren Solge gu leiften.

* Bmei Durchbrenner. Borgeftern wurden durch die Lim-forger Boligei amei frembe junge Burichen im Alter von 17 und 15 Jahren festgenommen, welche fich bagabonbierend in ber Stadt umbertrieben. Bei ihrer Bernehmung auf bem Popar State angetteteen. Set istet Setnemung auf dem Po-paristen iffariat ergab sich, daß die beiden Burichen zwei Inforgezöglinge waren, welche sich im Mettungsbaud ute 8 baben besanden und auf Anordnung des Landeshaupt-manns einem Meister in Ehrendreitstein in die Lebre übergen worden waren. Bon bort aus hatten beibe, nach dem Limb, Ang.", die Flucht ergriffen. Jest wurde ber eine burch be Bolizei bem Rettungshaus Biesbaben, ber andere feinem

Reifter in Chrenbreitstein wieder jugeführt.): Biesbadener Chimartt. Am Mittwoch nachmittag tagte im Friedrichshof bier ber Marttausichub, um über bie Thaltung bes biesjährigen Obstmarftes zu beraten. Es wurde Midloffen, ben Martt an gwei Togen abguhalten und gwar am and 5. Oftober im Friedrichhof (Friedrichftrage 35 bier). Da in borigen Jahre ber Gartenfaal nicht ausreichte, wird ein meiter angrengenber Caal ebenfalls ju Martigweden vermenbet. Den Bewohnern unserer Stadt wird biesen Markt pieberum Gelegenheit geboten, ibren Winterbedarf an Obst zu besen. Gesaust wird nach Proben. Die Räuse werben burch bie Narststommission abgeschlossen, welche auch Mahnahmen getroffen hat, daß das Obst in berselben Qualität geliesert wirt,

in ber es ausgestellt war.
* Bum Bahnprojeft Biesbaben-Somburg fcbreibt man uns ess Rambach: Auch bier nimmt man für bies neue Bahnproift Biesbaben-homburg eifrigfte Stellung. Im Anichluß an bie Freitag, 21. September, stattfindende Situng ber Gemeintebertretung wird in bem Gartenfaal bes herrn Meister eine Besprechung abgehalten, in welcher u. a. eine bereits ausgearbeitete Eingabe beggl. des Bahnprojettes an die Kommiffion für den Bau der fraglichen Bahn zum Bortrag gelangt. Unser Drt begt für die Berwirflichung des Bahnprojettes ein sehr ambes Interesse, vorausgesetzt, daß die schon vielsach erwähnte Lintensührung über Rambach, Raurod, Eppstein, Königstein its homburg beibehalten wird

Bießbengtheater. Die Neuheit bes nächsten Samstags bilbet E von Wolzogens Luftspiel "Der Kraftmapr", bas nach sinem gleichnamigen bumoristischen Roman vom Dichter selbst verlatt worden ist. Freiherr von Wolzogen wir der Erstaufichtung seines Werkes, das so töstich das bunte Treiben berer un List ichilbert, beiwohnen. Um Sonntag nachmittag wird auf vielfachen Bunich auswärtiger Besucher Rub. Bergogs bidenbes Schauspiel "Die Conbottiere" gegeben. Diese Sonn-tag Radmittag-Borftellung finbet gu halben Breifen ftatt. Janntag abend wird E. v. Bolgogens Luftspiel "Der Kraft-

mme' wiederholt.

* Ueder das Konzert der beiden Ruffinnen, Geschwister Cerned i, das am Samstag dieser Boche, abends 7 Uhr, im Kasino stattsindet, ersabren wir noch folgendes: Wera Cernedi aus Bestarabien hat ichon als Kind von 3 Jahren eine underdieliche musikalische Begabung gezeigt. Im Alter von Independen des Bendersinders der die Bendersind wir ihren Konzerten als Bundersind auf ich die Aufmertsamteit der musitalischen Groffen gelentt, mu Tichaitowsty, Rubinstein, Diape u. v. A. Dant der Teil-neine feitens A. Rubinsteins bort die fleine B. Gernedi ju Imperieren auf und beendet ihre musitalische Ausbildung in Den am Konservatorium beim Prosessor Epsiein. Ihre endeltige Ausdildung genießt sie bei den hervorragenden Künstem Alfred Grünseld in Wien und dei Therese Carenio in
der Alfred Grünseld in Wien und dei Therese Carenio in
der Alfred Grünseld in Wien und des Therese Carenio in
der Ausdirend der letzten 5 Jahre konzertierte die junge
Künsteria mehr als 300mal mit immer größerem glänzenden
eriolge in beiden Residenzen Ruhlands, im Ausfasia, in Transkulasien, in Sibirten und Polen. Im Laufe des letzten Jahtis konzertierte Bera Cernecki zusammen mit ihrer süngeren
Säwcher, der Sängerin-Kontralte – Nadezda Cernecki. Diese
kal ihrerseits durch ihr setten phänomenales Kontralte auf sich
in Kusmerksamseit von ganz Betersburg gesenst und wurde Mutmerffamfeit von gang Betersburg gelenkt und wurde on Betersburg fofort als Goliftin an bie Dper in Beterstura engagiert.

Deffentlicher Wetterdienft. Dienftftelle Beilburg (Landwirtichaftsichule).

Beit bom Abend bes 20. Sept. bis jum Abend bes 21. Geptember: Cande billiche Binbe, giemlich trube, Temperatur nicht erheblich



Der Reichofangler in Somburg. Somburg v. d. Sobe, 20. Ceptember. Der Reichs-Ber Gurit b. Billow ift von Friedberg mit dem fabranmäßigen Zuge um 10,19 Uhr auf dem aBhnhofe Somne Ren eingetroffen und bei iconstem Wetter in offenem Jagen nach dem Schloffe gefahren.

Deutscher Beiftanb.

Berlin, 20. Ceptember. Der Borftand ber fübifchen meinde in Berlin bat am gestrigen Mittwoch an den sichelangler ein Telegramm gefandt, in dem diefer gebem bird, foweit es die Interessen des teutschen Baterlandes latten, ben bedrängten Juden in Rufland feinen Bei tond zu gewähren.

Rofa Luxemburg. In pofa Luxe m b u r g vor einigen Tagen aus Rufland Deutschland gur ii d ge febrt. Bom Landgericht gu mar ift fie wegen Aufreizung zu Gewalttätigfeiten anArbeiterbewegung.

Grenoble, 20. Geptember. Die Borftande famtlider Arbeiterfnndifate bielten beute nacht in der Arbeiterborfe eine Berfammlung ab, und beichloffen, beute morgen den Generalausftand zu beginnen. Die Seber verließen fofort die Beitungsbrudereien. Infolgedeffen burften beute feine Beitungen erfcheinen.

Die Jestlichkeiten in Baben. Rarlerube, 20. September. Der heutige Saupt-je fit ag wurde eingeleitet durch feierliches Glodengeläute, Abgabe von 101 Kanonenschipfen auf dem Lauterberg und Choralmufif vom Turm des Rathaufes. Die Blätter enthalten Seftbeilagen und bringen Begrüßungeartifel, die in warm empfundenen Worten auf die Bedeutung des heutigen Tages hintveifen. Der Fremdenverfehr ift enorm. Geit dem frühen Morgen herricht in den Stragen festliches Treiben. Die Geschäfte ruben, die Schulen find geschloffen. Der Simmel ift bewölft.

Doppelier Raubmorb. Oran, 20. Geptember. Im Balde von Ana murden bie furchtbar verftimmelten & e i d e n des General-Poftinfpettors Dubois und des Boftbeamten Barbier aufgefunden. Die Bosibeamten hatten vor einigen Tagen eine Befichtigungsreise unternommen und waren feither berichwunden. Offenbar liegt Raubmord vor. Tubois hatte eine Summe von 1000 Francs bei fich.

Die Unruhen in Maroffo. London, 20. Ceptember. Wie der "Daily Telegraph" mitteilt, geht aus den letten Rachrichten aus Cafablan . ca hervor, daß die geschädigten französischen Woffenhandler jelbft die gemeldeten Unruben durch Mighandlung ber Meger herausgefordert haben.

Der Achtstundentag in Amerika. Netwnon, 20. September. Brafident Roofebelt verfügte, daß der Achtftundentag in allen Regierungswerfftatten eingeführt werde.

Der Zaifun. Songtong ,20. September. Die Mehrzahl ber Einge-borenen bon Sampangs ift bei bem Zaifun umgefommen. Boligei und Bivilperionen retteten Sunderte bon Eingeborenen, ein japanisches Schiff allein 66 Personen. Die Chinesen belagern die Bolizeiwache, um die Toten zu refog-noszieren. Es herricht bollige Rube. Die öffentliche Meinung ist febr aufgebracht gegen die Leitung des Observatoriums, welche den Taifun nicht rechtzeitig angefündigt bat. Der englische Kreuger Terrible ift bier eingetroffen, ohne envas von dem Chflon gemerkt gu haben.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlags-anftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Bolitif und Feuilleton: Chefrebafteur Morib Schafer; für ben übrigen rebaftionellen Teil: Bernbard Rloging: für Inferaten und Beichäftliches Carl Roftel, famtlich su Biegbaben.



kann die Reklame für ein Geschäft besorgen. Das Schaufenster wirkt nur auf die Vorübergehenden, aber nicht auf die Tausende, die es nicht zu schen bekommen. Zu diesen Leuten berichtet das Inserat im Wiesbadener Generalanzeiger. Jeder Kaufmann, der den Wert der Schaufensterreklame zu schätzen welss, sollte mindestens ebensoviel Geld, als dann jene kostet, für eine regelmässige Insertion im Wiesbadener Generalanzeiger ausgeben, dann hat er Erfolg.

Maszug aus ben Cibilftands Regiftern der Stadt Biesbaden bom 20. September 1906.

Geboren: Am 14. September dem Raufmann Rarl Adermann e. G., Bilhelm. — Am 15. September dem Gaftwirt Bilbelm Bartung e. G. - Am 15. Geptember dem Schuhmacher Christian Blum e. S., Richard Eduard. -Am 16. Geptember dem Schreinergehilfen Rarl Gifel e. G., Karl Friedrich Julius. — Am 13. September dem Konditor Frang Bagler e. G., Frang Wilhelm.

Mufgeboten: Bahnarbeiter Philipp Schmidt bier mit Karoline Blanth in Olsbruden. - Boftbote Johannes Lauber in Borms mit Margareta Baag baf. - Schreiner Johann Beinrich Konrad Gauf in Efchlorn mit Karoline Elifabeth Schmat bier. — Fuhrmann Julius Diehl bier mit Benriette Biegand bier. - Gasarbeiter Muguft Graf hier mit Christine Schneider bier. - Raufmann Julius Sanle bier mit Emilie Reumann bier. - Schuhmachergebilfe Beinrich Budbeit bier mit Dorothea Debus bier.

Berebelicht: Handlungsgehilfe Ferdinand Schnitfpan bier mit Belene Staat bier. - Obergartner Bermann Schlag in Ofterwief mit Mathilde Schmit bier. - Rauf. mann Balter Geipel bier mit Johanna Frit bier.

Ronigliches Stanbesamt.

Königliche Schauspiele

Greitag ben 21. Zeptember 1906: Maria Stuart.

Tranerfpiel in 5 Alten von Friedrich von Schiller.

Regier Beet Debus, Elifabeth, Ronigin von England Maria Stnart, Ronigin von Schottland Robert Dublen, Graf von Leicefter . Georg Zalbot, Graf von Shremeburh . Gel. Ganten. herr Schwab. berr Tauber Bilbelm Cecil, Baron von Burleigh, Groffchapmeifter herr Beffler. Graf von Rent . Bilbelm Davifon, Staatsfecretar Berr Ende herr Striebed. Amias Paulet, Ritter Mortimer, feine Reffe Graf Aubefpine, frangofifder Befandter Graf Belliebre, außerordentlicher Botichafter von herr Bellin. berr Beinig. herr Anbriano. Franfreich herr Steffter Ofelly, Mortimer's Freund herr Beine. Meivil, Saushofmeifter der Maria Hanna Kennedy, Amme der Maria Margaretha Kuil Frl. Ulrich

Ein Bage ber Königin Gengöfifche und englische herren, Bagen und Diener ber Ronigin von England. Dienerinnen ber Ronigin von Schotland. Trabanten. * * Maria Stuart: Fel, Gidelsbeim vom Grofferzoglichen Doftbeater in Darmflabt als Baft.

Gewöhnliche Preife. Ende gegen 10%/4 Uhr

Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 21. September 1906, morgens 7 Uhr:

Konzert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage unter Leitung des Konzertmeisters Herrn A. v. d. Voort.

1. Choral: "Lobe den Herrn, den	machtigen	König*
2. Ouverture zu "Der Barbier von	Sevilla" .	Rossini
3. Adelaide, Lied		L. v. Beethoxes
4. Ganz allerliobst, Walzer	MINTEN DE	E. Waldtenfel
5. Kind im Einschlummern .		R Schumann
6. Schwedische Bauernhochzeit		Södermann
7. Unsere Garde, Marsch .	109 86	R. Förster
The state of the s	The second second	ACTOR AND AND ADDRESS OF

Abonnements-Konzerte

ausgeführt von dem städtischen Kur-Orchester

		treeside # O		
	unter der Leitung des l	Kapelimeist	ers Her	H. IRMER
1.	Ouverture zu "Die Zigeut	derin* .		Balfe
	Alla turea			W. A. Mozart
	Necturne			F. Chopin
4.	Karnevalsbilder, Walzer			Joh, Strauss
5.	Vorspiel zu "Loreley"	A Same	1 1	M. Bruch
6.	Polnischer Nationaltanz	· 游水湖	-	H. Scharwenks
7.	Phantasie aus "Faust"	· 特别的	7 5 5	Ch. Gounod
8	Matrosen-Marsch .			F. v. Blon

abends 8 Uhr:

 Präludium, Choral und Fuge Largo aus dem D-dur-Streichquartett.op.76 Symphonie Nr. 3 Essdur (Eroica) L. v. Beether I. Allegro con brio 	and a
---	-------

II. Marcia funebre III. Scherzo: Allegro vivace IV Finale: Allegro molto

Biebhof. Dlatftbericht

für bie Boche bom 13. bis 19. Ceptember 1906.

Giebgattung	Studen aufge- trieben Stukf	Coalităt	Breife'	SRE I	n -	sta set.	20	Kumerlung;
Odjen	908 820 180 848 181	H. T. T.	50 kg Schade- gewicht 1 kg Schiade- gewicht	85 - 70 - 1 4 1 8	-1	_	56 90 80 70	

Biesbaben, ben 19. September 1906.

Stabtifche Schlachthaus-Durwaltung

Martibericht.

Biesbadene 90. Septir. Auf dem heurigen Fendemortt-galten 100 kg Hafer (alt) -. - Mt. bis -. - Mt., (nen) is. - bis 17. -Mt., 100 kg Richtstrof 4.80 Mt. bis 5.40 Mt., 100 kg han 5. - bid 6. - Mt. Angefahren waren 3 Wagen mit Jeunft und 20 Wagenard





Geschäften ; wo nicht, beliebe man sich an: J. G. Kipre Frankfurt a. M., Am Tiergarten 16, zu wenden.

Det Arbeits. Madweis Biesbabener General. Anzeiger"

wird täglich Dittags 3 Uhr in unferer Gr. pebition Mauritineftr. 8 angefdlagen. Bon 41/4 Ubr Rachmittags an wird ber Arbeitsmartt toftenlos in unferer Expedition ber-

Stellengelucte

Junger Mann

Majdinenidr. Buchinnt., Daichinenicht. Stenographie tuchtig, fowie in allen Rontorarb ert., f. paff. Stelle 1. Ott. ob. fogleich. Off. unt. 3. O. 8983 an b Erp. b. Bl. 8983 Maler fucht jofort Stellung. Greet, b. Bl. 200 an bie

Tüchtiger Gärtner in allen Breigen bes Sadges be-wanbert, fucht in Privat ober Pantidaft fofort Beldaftigung.

Junge Wittve, Dausarbeiten vertraut, fucht jum Ott. Stellung ale Dane, Daiterin ob. als beff. Danemadden. Wehaltsanspruch 25 Dit. monati, Berte Off. an Frau Rathe Bome, Speger, Dabiturmfraße 9lt. 10.

20 itme, 40 3. alt, in alen Bweigen bes Saush erf, f. Steflung als Saushalterin ab. 8919 einen Bertrauenspotten. 891. Roonitrage 12, 3 r.

Berb. Monn, 29 3., ber tisber eine Mengerei betrieben bat, f. Bertrauenspoften, gebt est. auch in eine Mengerei als Buriche, ba felbiger im Schlachten u. Burft-macherei burchaus erfahren ift, für fofort ober fpater Stellung Off. u. R. 8. 200 an bie Erp

b. Bl. erbeten. Gin 14jaur, wabchen und fer mittags voch eine Monathelle ob, geht auch in fi, haushalt bei Kindern, Rab Jägerftrage 12, 1. St. I. (Balbftrage). 8974

Gine faubere ehrl. Grau fuche nadmitta;\$ Balramitr 30. Sth., 9. Ct.

Frau wanicht Laben ob. Bureau ju pus. Scharnborftur, 31, S. 1 &t r.

Besseres Mädchen fuct Stellung bei einzelnec Dame

ober alterem Chepaar. Anna Chumader, tei Ruborff

Offene Stellen

Männliche Personen.

Tücht. Schreiner

(Bantarbeiter) gefincht. Frin Sug. Dobbeimerftr. :6.

Anschläger für Geniter gefucht. Frin Guit.

Gin berfefter Damenichneider 16ilfsichneider gegen boben Bobn gefucht. 8931

Holzmann-Wolf, Mains

Tüdrtige Plattenleger fofort gefucht. Gines, Biemardring 9.

Schreiner (tucht. Bantarbeiter und Anfchlager) fot. gefucht, Gebr. Rengebaner, Edwalbacherftr, 29. 8892

Schuhmacher 8831

Grabenftrage 24. Eaglöhner, ber meiten 8960 Edmalbaderftrage 39.

Jg. Friseurgehillen, b. Gelegen. weiteren Mudbilbung geboten, f. Sausler, Moripftr 9. 8801

21. Geptember 1906.

Tücht. Taglöhner fofort gefucht Roberftrage 21, 2,

Jüngerer, braver Sausburide

gelucht Bilbelmftr, 42, Japanm., Gefchaft.

Gefucht ein biab., foliber für leichte Arbeit auf fofort unb bauernb Balramftr. 29, Stb., 1. St.

(Sin junger ebil. Sausburiche gef. Leberhanbi. Erobten. But bos Lager einer hiefigen

fofort ein junger Mann gelucht. Dff. u. 3. h. 8904 an bie Erped. d. Bl. 8904 8971

Rellnerlehrling ge| 89 porel Rigga. Cadierer-Lehring geg. Bergutung Bellmunbitrage 37.

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

im Rathhaus. Tel. 574. 2inefchliefliche Beraffentlichung ftabtifcher Stellen. Abtheilung für Männer

Arbeit finden: Gemüfe-Gartner Rahmenmacher Sandelslehrer. Rüfer Maler Schloffer Schmieb Schneiber auf Boche

Schreiner Schubmacher Spengler Tapegierer Bogner Berrichaftsbiener Sabrifarteiter

landwirtich. Arbeiter Arbeit suchen:

Patrimaun. Dilfer. Deiger Maichinift Ronditor-Lebrling Berrichaftebiener Butraugebüll: Bureaubiener Ginfaffierer. Rrantenmarter Taglobner

Weibliche Personen.

Mädden

fofort gefucht gegen boben Bobn

Gran Eduly, 8948 Stellenvermittiungs-Burrau, Biebrid, Statbausfir. 24

Duchtige Taillen- und Rod. arbeitereinnen fof. f. bauernb DR. Beifter-Bobach, Gr. Burgitr. 9, 1.

ang onatofrau |. 2 Gtb. porm. hrumundfir, 46 2. r.

Huabhang. Monatefran g: jucht Rirdgaffe 47. 2. r.

Tien itmädchen 8979

Sandmabden gum balbigen dintrat gelnde Eintrut gefucht. potel Digga.

Mabden, weiches fein Gin Blabden, lotten tann und burgerlich toden tann und etwas Sausarbeit übernimmt, wirb Biebricherftrage 21, 1, gef. Ein tritt 1. Cttober ob, fruber, 8969

Sauberes Mädchen tagenber gef. Raifer Friedrich-Ming 8, b.

21 eiteres gel. minden, bas gut burgerlich focht und etmas Saudarbeit übernimmt, ferner ein einf, gef. Dabden für Saudarb. u. Rinber auf 15. Gept. ob. frub. grjucht Dobbeimerfir. 41. p. L.

aus guter Familie gef. 8781 Geschw. Meyer.

Sauberes j. Mädchen nadim. gel Maingerftr. 58. 8867 Ordentliches Hausmädchen gefucht ver i. Dft. Rab. Gmil Dener, Rirchgaffe 36, 1. 8870

Erste Taillenarbeiterin erste Rodarbeiterin

4-6 Dit. Tageslohn, bei banern. bern Stellung gefucht. Monats. fahrfarten werben erftattet. Holzmann-Wolf,

Damen-Ronfettion, Maing, Emmerich-Jofephftrage 9.

Wiodes.

3weite Arbeiterin, Bebrs madden und Lanfmabden gegen gute Bergütung fucht Frau H. Usinger, 8555 Babnhofftr. 16.

Gin Madden, meldes bas Ginlegen erlernen will fofort gefucht Buch. und Runfibruderei Smme,

Porfitrage 4. Lehrmädchen

ans befferer Familie für jest ober fpater gefucht. Fir. Gel. Weinrich, 2Belbelmitrage 42. 8877 Mebeit williges Mädchen

8927 gesucht Scharnborffftr, 15, bei Reumann. En tugt. Raberin fur Die Schusmacherei fotort gefucht Bilbelmftr, 2a.

Gin Dabden ob. eine Grau mit guten Bengn, fur ben Saush, furs Ausland bei bobem Bohn gef. Beftenbftr, 22. Frau Saupt. Bu melben swifden 1 und 2 Ubr. 8919

Alleinmädmen,

meldes alle Sausarbeit grundlich verficht, foloct gelucht 88

Junges braves Maogen für SSSC Rbeinganerftr. 9, part, r.

Seinat ein gelegtes Mabden, and Witme gur Fabrung c. burgert. Sausb. Frantenut 28, p. Borft, abende v. 6-8 Ubr. 8820

Tühtiges Washmädhen wird für fofort gelucht. 878 Dotel Budmann, Saalouffe 34 Jung & wiadder i. Das Weig. 8750 Dambachtgal 12, Bho, Frontip.

Genicht für eine Dame ein at Dindden ob. Frau für geich ober fpater.

Moripftr. 15, Gtb. 9, andtiges Monatemabden ben -10 u. 2-3 gefucht Friedrichftr. 1, 8. L.

Tüchtiges Alleinmädchen gefud. Nat. Wauuferftrage 9, Bbb. part.

Sauvere u. flotte Monaisfrau o ber Madch n a. gute 2 Std. 71/2, vis 91/2, vorm., Monat 12 M., gef. Kirchg. 19, Feiseurgesch. 8866

Frifier-Modell gefucht Dranienfir, 6, 1 L 8908

Arbeitsnachweis für Frauen

im Rathhaus Wiesbaden unentgeltliche Stellen Bermittelung Wedffnet bis 7 Ubr Abends. Abtheilung I,

für Dienstboten und Arbeiterinnen, fucht flanbig:

A Rodinien (file Bringt). Alleine, Saus. Rinders und

B. Baid. Buy. n. Mos atsfrauen Biaberinnen, Bugierinnen uns Baufmaoden u. Zaglöhnerinnen But empjoblene Dlaben erpalten jofort Stellen.

Abtheilung IL. A.für höhere Berufsarten: Rimbe.frauleine u. . Barterignen Stüten, Sanshalterinuen, fr; Bonnen, Jungfern, Bejellicafterinnen.

Ergiegerinnen. Comptoriffin 1: 1 Berlauferinnen. Bebrmabchen, Sprachlebrerinnen. B. für sämmtliches Hotel-

personal, sowie für Pensionen, auch auswärts. Sotel. n Reftaurationstöchennen, Bimmermabden, 20 afcmadden Beichitegerinnen u. haushalter. innen, Roch., Buffet- u. Gerner.

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen unter

Die Abreffen ber frei gemeibeten, argit, empfonienen Dfiegerinnen find ju jeder Beit borr ju erfahren

Chriftliches Beim, Derberftr. 31, Bart. 1., Stellennadiweis.

Munanbige Dabd, jeb. Ronfeffion finden jederzeit Roft u. Bogis für 1 Mt. toglich, fowie ftete gute Stellen nachgewiefen. Sofort ober ipater gejucht: Grupen, Rinder. gartnerinnen, Rodinnen, Daus- u. Mlleinmabchen.

Sotel-Berricafts Perional aller Branchen

finbet fets gute und befte Stellen in erften unt teinften Sanfern bier und außerhalb (auch Mus land) bei hochftem Gehalt burch

Internationale Bentral-Blagierunge. Bureau Wallrabenstein 24 Langgaffe 24,

vis-a-vis bem Tagblatt-Berlag. Telefon 2555. Grites u. alteftes Bureau am Blate (gegrune et 1870) Inftitut erften Ranges. Brau Bina Wallrabenftein,

Nachtrag.

Stellenpermittlerin. 5724

Wohnungen etc.

Schöne 3-Zim.-Wohnung mit Bubebor per 1. Oftober ju

Brantturterftrage 19. Dadwohnung von 2 Bim. u. Ruche f. 200 Dt. jabrt. gum 1. Oft, ob. fpater ju berm. 9iab. Oranienftr, 23. chachter. 20. Sachwounung. 2 Bim., Kuche und Keuer, 30 berm. Wah part. 8964 Molecite, 38, Bob. 1. St., 2 Bim. R. R. 1. Oft. R. p. 8911

Eibleefte 88, Dib., il. 28., 1 2., 2., R. 1. Oft. ju vm. R v. 8912 Leeres Bimmer bill. 311 bocherfte. 3 b. C. Tetich. 8983 echaditur. 7 japine ...aniard vo.n. a. 1 Ott. ju vin 97, 1. st 8905

Schachtit 6 Bimmer, Ruche u. permieten. 21 nüandiger Arveiter erhait g. billige Schlaffelle Balram ftrage 20, Bab, 2, St., bei 18985

miller. Cambere Satiafficut tur eben. folden Arueiter ju vermieten. Delluunbirage 2. p. 8957

Dufdraven 4, s. Et, r., 3im. 50 Dit. p. 1. Oft ju um. 8956

Au- und Verkäufe

Eine alte Linrichtung für ein Ronfituren Befcaft wird für fofort gefucht. Off. m. Breis-angabe u. R. E. 19 an bie Erp

Ranarienbaune und Wei hen (Ctamm Ceifert), fom. Dete-bauer bill, ju vert. 8976 bauer bill, zu verf. 89. Maritrage 19, 1, 185.

3wei Plumeaus, noch nen, jowie 1 Bolero. Judden (Geid npilid) für fleinere Figur ju vert. Cebanslat 1, 8 1 8:44 Gnt erb. Rinbermagen gu verfauf.

Riehfftrage 2, Sth. 2 r. Steines, febr gutgebenbes Bebens. mittel-Ronjumgeich. in bermieten. Off. u. & D. 8940 an d, Erped. d, 81 8973

Mettantant, Badetet u. Ronpitorei umftanbeb. billig gu vertaufen burch B. Gombert, Biebrich a. Rb.

Br. Criftenz.
Gafthaus mit 10 gr.-g., 18 B.,
Umf. 400 h. Bier, 80 h. off.
Weine, 3000 Ltr. Wasser, v. Sett,
Rasser u. Küchenums. billig zu
vert, ba Bel. in Ruhest. tr. will,
b. B. Gombert, Tiebricha Rh. 8980

Saus mit 23-3im. Wobn., ift in Sochbeim a. DR. unt gunft. Bebingungen bill, ju vert. Dif u. 28. 8942 a. b Ero. b. Bl. 8958

Ein gebraucht. Regulieroten und 2 Eprungrabmen ju bertaufen Connenberg, Biesuabener-

1 gebr. Herd, mittelgroß, gejucht 8966 Dranienfte. 23, Sth. 2.

Verschiedenes

Darlehen

geg. Sicherbeit, Mobit., Bechfel, Schulbichein beich, freng bistret reell, St. Ratenrudgablung. 8941 Seyberth, @nei fenante 7, v. f.

Suche per foiort 1800 M. auf 1. ober 2. Supottet. Offert, u M. D. 100 an bie Erped b. BL. 8910 Beich ebeibentenbe Berjon leibt einer Bitwe mit 2 Rinbern 60 DL Rudgabe nach einem 1/4 3air. Off. n. IR. 363 a. b. Erp. b. Bl.

Darieben

bireft bom Bantgefcaft auf Mobel (Dobiliarverfaui) fowie geg Burg. fchaft, Bebensverficherungsabichluß ober fonft. Sicherheiten beichafft prompt u. reel Bantpertreter M. Babe, BBi beimerftraße 23.

fir einen in ber Mage von Biestaden mobnenden Schubmacher werben Auftrage gefucht. Bebe Urt Schuhmacherarbeit fann geleiftet merben. Anervierungen erbeten unter &. 8940 an bie Exped. b. EL

Rräft. Fran gebt Ba den und Puben f. gange

Tage, Rah bei Rubl, Bermannfir, 17, 1. Heiratspartien vermutelt Cureau Balentin

Ronig in Donbeim b. 2Biet.

Konkurrenzlos billige Bezugsquelle bon

Otto Baumbach, 62 Rirchgaffe 62, 1. Gtage Rein Laben. Reparatur-Wertflätte Sto

Umzug-

Gelegenheit mit Mobelmagen nas Frantfurt bietet fich am 28, b. Die J. Poetsch Wwe. Biebrim. Badgaffe 28. 854 5-600 Btr. Rartoffeln

bis 1. Robember franto Doppen Offert, an Differ's Ronjum,

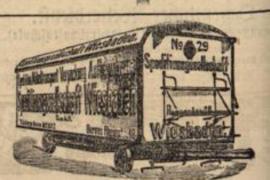
Suche einen Gefdafts.

Wagen gu fahren. Schnittapfet find alle Tege Biricheraben 8.

Garbinen m. ft. 3. Walden u. Gpaunen angenom. 697; Drauienftrafe 49, Stb. 2 i.

28 afte wird aufs tem angenommen, pe bleicht und bidig beforgt 8006 Sellmunble. 39, 2. c.

eaben, Biebricherftrage 20. Rud. Wohnungs · Plakare. 9597666 halten liandig porrathig aufgezogen auf Carton Für und auf Papier, mit der Huffdrift: Zimmervermiether! beliker Wohnung zu vermiethen. do. mit Zimmerangabe. ausi Möbl.Zimmer zu vermieth. Zimmer frei. Zu vermiethen. Zu verkaufen. 4 40 Mg 6 Druckerei des Wiesbadener General-Anzeiger Celeton 199. Mauritiusifraße 8. Celeton 199.



Möbeltransporte von Zimmer zu Zimmer unter Garantie, Verpackung, Aufbewahrung. Speditionen aller Art.

Zolisb. Passagiergut. Waggonladungen, fertigung, Lastfuhrwerk. Billettverkauf der Holland-America-Linie.

Eigene Lager- und Umladehalle mit Geleise anschluss auf dem Westbahnhofe. Massives Lagerhaus für Möbel etc. auf unserte eigenen Grundstlicke Adolfstrasse I an

Rheinstrasse, neben der Nassanischen Landesband Speditions-Gesellschaft Wiesbaden,

Michaelis. Vogel. Neumann.

Telephon 872. Bureau Rheinstrasse 18, Ecke Nikolasstrasse. Telegr.-Adr. ,Prompt". 15:

"Wichtig für Hausbesitzer!"

P. P.

Mit dem 1. Oktober dieses Jahres rufen wir unter dem Titel

Wiesbadener Bewachungs=Institut "Union"

ein neues Unternehmen ins Leben und gestatten uns, Ihnen einige Details über die Bewachung von Häusern, Villen, Etablissements, Bauten, Fabriken, Lagerplätzen etc. etc. bekannt zu geben:

Unsere Wächter sind nach dem Muster der Londoner Polizeimannschaften ausgebildet und ausgerüstet.

Da wir nur gutes, tüchtiges und völlig unbescholtenes Personal in unserem neuen Unternehmen beschäftigen und jedes Objekt streng bewacht und fast alle 15 Minuten revidiert wird, so ist Einbruch und Diebstahl bei unseren Abonnenten vollständig ausgeschlossen.

Unsere Wächter werden von eignen Kontrolleuren kontrolliert und letztere wieder von Inspektoren.

Auch sind unsere Wächter streng darauf angewiesen, bei etwaigen Krankheitsfällen den Arzt zu holen, eventl. in die Apotheke zu gehen, bei Brandausbruch die erste Hülfe zu leisten und die Feuerwehr zu alarmieren, die Haustüren auf- und wieder zuzuschliessen, sowie Einbrecher, Diebe, Brandstifter und sonstiges Ruhe störendes Gesindel ausnahmslos der Polizei zu übergeben.

Jeder unserer Abonnenten ist ferner noch durch uns gegen Einbruch und Diebstahl versichert.

Ferner haben wir für jedes Revier zwei Wächter und ist es diesen somit ermöglicht, bei etwaigen Vorkommnissen sich durch Signale verständigen zu können.

Indem wir der geehrten Einwohnerschaft Wiesbadens die vollste Versicherung geben, dass wir stets bestrebt sein werden, dass die Bewachung aufs gewissenhafteste und zu der vollen Zufriedenheit unserer Abonnenten ausgeführt wird, bitten wir um gütige Berücksichtigung sowie um gefl. Unterstützung unseres neuen Unternehmens, und zeichnen

mit vorzüglicher Hochachtung

· Wiesbadener Bewachungs-Institut "Union".

Telephon 3539. Am Römertor 3.

Wir sind mit keinem Institute gleicher Art identisch.

8924

Galerien, Portierenstangen in allen Langen und Farben.

Rosetten, Zugquaften, Ringbander, Rouleankordel, Galeriefrangen u. Borden, Rouleau: u. Gardinenstangen

bis 4 Meter lang. Gardineneifen, haken, Röllchen etc.

Spezialität: MUNINIU I UN HUI UNI UUI IIIIUI UNI

in jedem Durchmeffer, mit und ohne Bug und brei Qualitäten.

Garnituren bon Dif. 6.00 an.

Meff. Betthimmel v. Mk. 12.— an Wandarme, Bilderdraht

Curheber, Ditragenftangchen

Creppenfeilhalter, Teppichechen Möbelrollen, Linoleumschoner

Meff. Treppenläuferstangen u. Defen in allen gangen und 7 Starten

lab

140

del

Π,

bon 40 Big. an am Lager. Meffing-Schienen für Treppen, Linoleum u. Tep-

Ordal-Gelchäft in fämtlichen Bedarfs-Artikeln der lapeziererund Dekorations-Branche

Telephon 2706. 8988 Telebhon 2706.

9. Stiftungsfest

findet am Conntag ben 23 b. Mtd. nach folgenber Reftordnung ftatt. Bormittage 10 Uhr: Feftgotteeblienft in ber Bergfirche, unter Mitwirfung bes gemischen Chores. Westpredigt: herr Bfarrer Veesenmeyer, Abends 71/2 Uhr: Inftrumental- und Bofal-Rongert, Ausprachen, Borträge.

Schlussball

8902 in ber Turnhalle Dellmunbirage 25. Gonner bes Bereins Unfere Mitglieber, fowie Freunde und werden gur Feier freundlicht eingelaben.

Der Borfinnb.

Heute Freitag: Lichtenhainer Bier.

Coburger Karpfen (blau). Feldhühnerpastete Sc. Cumberland, Königeberger Fleck. Himmelsleiter mit Kraut und Kartoffelbrei. Gespicktes Rinderfilet mit Champignon à la Trianon. Thüringer Klösse mit Hammelbrate Delikatessen der Saison.

Pilsner Urquell, Münchner aus der Königl. Bayr. Staatsbrauerei "Weihenstephan". Wiesbadener Germania-Bier.

NB. Bäder aus der altberühmten Adlerquelle per Dtzd.-Karten

Wir benötigen am 1. Oktober für auswärtige Ofenbauten, die bis zum 10. Dezember dauern,

25 tüchtige im Chamottenbau geübte Maurer;

Stundenlohn 70 Pf. und freie Bin= u. Juruchfahrt. Leute, die schon bei uns gearbeitet haben, bevorzugt. Meldung beim Schaffner.

Thonworke Biebrich Akt. Gesellschaft.

2850 Emaille-Fermenschilder

menger Wiesbadener Emaillier-Werk, maner

Daß, wie hier berbreitet mird, die grunen Rabatt. marten eingingen, um durch

erfett gu merden, ift

Schwindel!

Mur gegen die bereits allgemein beliebten

tonnen bie ale porguglich befannten Saushaltunge: artitel, Mobel, Bilber, Uhren, Bafen, Gotrme und noch vieles andere in meinem Beschäfte

Kleine Canggane 7

eingetauicht werben, barum

fammelt nur

bes Waren=Spar=Rabati=Syftems

(Rarl Rugbaum)

3nh .: Frit Ellinger, Rleine Langgaffe 7.



Für die Dauerhaftigkeit dieses Portemonnaies wird eine Garantie von

≥ 2 Jahren € thernommen und dasselbe sofort gegen ein neues umgetauscht, falls sich im Laute dieser Zeit ein Defekt im Leder oder am Schlosse zeigt.

Preis 3 Mark. A. Leischert, Leierwaren.

Brillett und Pincenez in feber Breislage.
Genaue Bestimmung der Glafer toftentos.
C. Höhn (Juh. E Rrieger), Optitet, Langgoffe 5.

Auf die gewundene Auftlarung des herrn Harth

21. Gepiember 1906.

erflart ber Unterzeichnete folgenbes :

Es ift unwahr, daß es fich um tendengibje Entftellungen ettes entlaffenen Behilfen handelt, denn mit mir find gleichzeitig 6 weitere Rollegen, Die fich follbarte ertfarten, auf die Strafe gefest worden.

Die Entlaffung erfolgte nicht etwa, weil wir in einer Metgergehilfen-Berjammlung die fdreienden Difftanbe ber Harth'iden Burftluche befprachen, fonder weil wir bort folgende Dinge einer durchaus berechtigten Rritit unterzogen :

"Bahrend ber 5 Bochen, die ich bei dem mehrfachen Millionar Harth arbeitete, war in den Schlafraumen fur 12 Gehilfen eine einzige Baichichuffel borhanden."

"In Ermangelung von Baichichuffeln waren die Gefellen gezwungen, fich in den Bittiteittett, die in der Burftfuche verwandt, wafden, mas Sarth nicht unbefannt mar."

"Gin einziger Stuhl bot bort Sitgelegenheit fur 12 Gehilfen und ba bas eine Stuhlbein fehlte, tam es wenigstens nicht gu Streitigfeiten barüber, mer auf bem Stuhl figen follte."

"Die Turen gu den 2 Schlafraumen hatten feit langer Beit teine Schlöffer und an ber einen Tur fehlte bie untere Fullung ganglich

"Gitt Bett lag vollständig auseinandergebrochen auf dem Boden, ein 3tweites Bett wurde durch einige untergefiche Riften notbürftig bor bem Bu fammenbruch bewahrt."

"Bur fieben Gehilfen ftand ein einziger Rleiberichrant gur Berfügung und nenn Leute ichliefen in etttett Dachraum". "Sandtucher fehlten in ben Echlafranmen bollftandig."

Beil ich nun biefe fandalofen menich: uunwurdigen Buftande unter meinen Rollegen gur Sprache brachte und nicht bulben wollte, dag ein unbeteiligter Rollege baffe bugen follte, meldete ich mich bei herrn Harth freiwillig und murde nebft 6 anderen fofort entlaffen.

3d barf es wohl rubig bem Urteil bes Bublifums überlaffen, ob ein mehrfacher Millionar, ber feine Arbeiter unter fold elenden und erbarmlichen Buffanber wohnen und folafen lagt, Urfach: hat, auf die Reinlichfeit feines Betriebes in folder Beife gu pochen.

Sanz befonders mochte ich aber eins feitstellett: 3d habe nicht, weil ich entlaffen wurde, fleinliche Rache genot, fondern vor meiner Entlaffung habe ich bereits die genannten Difftande gerügt und bin aus fleinlicher Rache beshalb von herrn Harth entlaffen worden. Dag ich mich biereif in die Deffentlichteit fluchtete, wird jeder vernunfrige Menich begreifen tonnen und ich halte nach wie vor Alles, was in Der, 215 der ,Bolts frimme" gejagt murbe, aufrecht.

Das Weitere wird bie Berichtsverhandlung ergeben, ber ich mit aller Rube entgegen febe.

Dag Sarth am Montag fruit utit 4 Ulit mit feinem Fuhrwerte allettt fortgefahren, wird auch noch naher aufgeffart werden.

Friedrich E

Wiobiliar-Berteigerung.

Wegen Beggug nach bem Muslande berfteigere ich im Auftrage der Freifran von Toussaint n. a. m. bente, Freitag ben 21. Ceptember, vorm. 91/2 n. nachm. 21/2, 11hr beginnenb, in meinem Berfteigerungejaale

25 Schwalbacherstraße 25

nadbergeichnete gebrauchte gut erhaltene Mobiliargegenftande : Salongarnitur, Gofa, 6 Geffel m Bluichbezug, ichwarzer Salontifch (Cbenhol3), eleg. Berren Schreibtijd, Balijander (innen eichen), eleg. nuß. Buderfdrant mit bunten Scheiben, Spiegelidrant, Bertitom m. Spiegelauffan, Diman, eing. Cofas, Ceffel, eid. Trube, großer Pfeilerfpiegel m. Trumeau, nugb. Ronfolidranfchen, nugb. und and. Betten mit prima Roghaarmatragen, febr gute Feberbetten, als: Dedbetten, Blumeau u. Riffen, 1. u. 2.tur. Rleiderschränfe, Baichtommoden und Rachttifche, runde, ovale und vieredige Tijde, Ripptifde, Rauchtifde, Spieltifde, Robrftuble, Etageren, Rotenftander, Serviertifch, Deigemalde, Stahlftichbilder, fehr icone Bug- und Bangelampen, Gaslifter, verich. Spiegel, Linoleum, Teppiche, Schreibmafchinen, fpanifche Band, Damen Fahr rad, Eg-Service für 24 Berjonen, Dfenichirm, Rohlen-füller, Regulator, elettr. Schreibtijchlampe, Lampen, Bogeltafige, herren- und Damenfleider, fehr gut erhaltenes Beiggeug, Galerien, Bugelbrett, Ruchenichrante, Rachen tijde und Stuble, Ruchenbrett, febr gut erhaltenes Glas, Borgellan, Ruchen- und Rochgeschirr und viele bier nicht benannte Begenftanbe freiwillig meiftbietend gegen Bargaflung.

Befichtigung am Tage ber Anttion.

Georg Jäger

Anttionator und Tagator. Beichaftelotal : Schwalbacherftrage 25.

NB. Gegenftanbe gum Mitverfteigern tounen abgeholt werben.

Haararbeiten=Spezial=Geschäft.

Großes Lager fertiger Bopfe in allen Farben von Dit. 3. - an-Bernicen, Tonpets. Renansertigungen und Reparaturen aller Art reell und billig.

K. Löbig, fish, Ecke Helenenstr.

Bekannimachung.

Greitag, ben 21. Ceptember 1906, nachmittags 4 Uhr, verfteigere ich in ber Blatterfrage: 2 Grabbeufmaler

öffentlich meinbierend zwangemeife gegen Bargablung. Sammelpuntt fur Raufitebhaber am neuen Friedhofe.

Meyer. Berichtsvollzieher.

8920

Bekanntmachung.

Freitag ben 21. September er., mittage 12 lihr, werben im Berfteigerungstotal Rirchgaffe 28 babier : 8 Sade Raffee, 1 Butter, 2 Guspenfionen zc. 2c.

offentlich meinbietend gwangsweife gegen Bargablung berfteigert. Biesbaben, ben 90. Ceptember 1906

Sielaff, Gerichtsvollzieher, in Biesbaden,

Bekannimachung.

Am Freitag ben 21. September er., mittage 19 Uhr, verfteigere ich im "Bater Rhein", Bleichftrage 5 babier, zwangeweife gegen gleich bare Zahlung:

1 Kommobe, 1 Setretar, 1 Gladidirant, 1 Schrant, 1 antife Trube, 1 Ruchenichrant, 1 Lebnitubl, 2 Figuren, 1 Aleiber-ichrant, 1 Regulator, 1 Reifetoffer u ber 1 m. 8914

Detting, Gerigisvollichet.

Beginn unferes

am Dienstag ben 16. Oftober, abende 81, Uhr, im Dotes

Bribat Taug-Huterricht in unferer Bohnung ungeniert und bequem ju jeber Beit für einzelne und mehr. Berfonen. Beginn eines feineren

Extra=Tanz=Aurius

am Mittmoch ben 17. Oftober, abends 81, Uhr, im Dotel Friedrichs-hof (oberer Saal). Profpett gratis. Geft. Anmelbungen erbeten.

G. Dieni u. Fran Bleichitrafte 17, 1.

merben mit Boben verfeben und nen emgillirt Mengergaffe Wirshadener Emaillirwerk Mengergaffe

und bedeutend billiger!

Ausschankstätten und Niederlagen in allen Tellen der Stadt und Umgebung.

Caethaue zur echönen Auceich

Dotzheim. Endfration ber Glettrifchen Bahn.

Den verehrlichen Bewohnern, Bereinen und Gefenichaften Wiesbaden und Umgebung bringe ich meine Reftaur stion in pfehlenbe Erinnerung.

Empleble vorzügliches Bier aus ber Germania Brauerei, reint Beine, prima Apfelwein und eine gure burgerliche Rabe ju recht jahlreichem Befuche ergebenit ein

Carl Schauss.

8910

Ede Bellmundftraße u. Bertramftrage empfiehlt

gut burgerlichen Mittagetijch 70 und 90 Bf. Borgugliche Fruhftuds. u. Abendfarte. Reine Beine. Br. Mainger Aftien. Bier. Rulmbade Penbran

August Ziss.

Botel-R staurant Banrischer Bol 4 Delaspeeitrage 4.

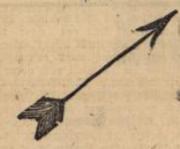
Mittagstisch à 0.30, 1.20 Alk.

Reichhaltige Frühftude- und Abendfarte. Brangofifdes Billarb. - Schone Infrige Frembengimmet. Befiber: Heh. Plett.

Die verbreitetste Tageszeitung

21. Geptember 1906.

ift die



Gut geleitet. -Aftuell illuftriert. -Biele Depeichen. -Spannende Romane. in der Refidengftadt Karlsruhe und im gangen Grofherzogtum Baden

Generalanzeiger der Refidenzfindt Rarisruhe und des Großherzogtums Baden,

Sie zeichnet fich aus burch ihre Reichhaltigfeit, rafche Berichterftattung, größtes Depejden- und Fernsprech-Material und vielen Beilagen, unter lesteren befindet fich das Commer- und Winter-Fahrplaubuch, ein schoner Wandkalender usw.

Täglich eine Mittag- und Abenb-Ausgabe von 12-40 Seiten ftart. Abonnementspreis ohne Buftellungsgebuhren für 3 Monate nur Mf. 1.80.

Probennumern gratie und franto. Bei Inseraten, wie Geschäftsempfehlungen, Offenen Stellen, Stellengesuchen, Anwesen-Kauf- und -Ber-

laufs-Befuchen, Gelb- u. Sypothet.-Ber den besten Erfolg, febr. Befanntmachg. hat immer berjenige den besten Erfolg, ber feinen Inferaten meitefte Berbreitung in all. Schichten b. Bublifums gibt. 3m Grouberzogtum Baben erreicht man bies unftreitig am ficherften und

billig durch die Badifche Preffe. Infertionspreis für bie Sgefpaltene Betitgeile ober beren Raum unr 25 Big. (Reflamen 70 Bfg.), bei Bieberholungen angemeffener Rabatt.

Größtes Infertionsorgan Badens!

Preisberechnung nach eingefandtem Text, bei größeren Auftragen auch Probefau, fieben febergeit gerne umfonft und franto gu Dienften.

Lehr-Inftitutfur Damen-Schneiderei.

Unterricht im Mognehmen, Mufferzeichnen, Bufdneiben und Aufertigen von Damen- und Rinberfleibern wird grundlich und forgfältig erteilt. Die Damen fertigen ihre eigenen Coftume an, welche bei einiger Aufmerffamteit tobellos merben. Gebr leichte Die beften Erfolge tonnen burch gablreiche Schülerinnen nachgewiesen werben.

Schnittmuster-Verkauf.

Rabere Ausfunft von 9-12 und von 3-6 Ubr. Brofpette gratis und franto. Anmelbungen nimmt enigegen

Marie Wehrbein, friedrichft. 36,



Unterricht für Damen und Herren.

Behrfächer: Schönschrift, Buchführung (einf., doppelte u. ameritan.), Correspondeng. Raufmann, Rechnen (Brog., Binfen- u. Conto-Corrent-Rechnen), Bechiellehre, Kontorfunde, Stenographie, Maichinenschreiben. Grundliche Ausbildung. Raider und ficherer Erfolg. Zaged- und Albend-Rurfe

NB. Reueinrichtung von Geschäftsbuchern, unter Berudfichtigung ber Steuer-Selbfteinschapung, werden biscrei ausgeführt. Heinr. Leicher, Raufmann, langi, Facilebr. a. größ, Behr-Infit Luifendlat In, Barterre und 1. St.

fabrigiert ale Spegialität

Heinrich Krause,

Belenenftrage 29, Ede Wellrinftrage.

Bernidlungs-Anftalt mit Motorbetrieb.

8248 Reparaturen oller Bronge- und Ridelmaren. 🖘

Rat und Hilfe für Alle,

die an Energielosigkeit, Kräftezerrüttung, Nervenschwäche, Missmut und Verzweiflungszuständen leiden, durch Dr. Carl Lohse's und Dr. Carl Daniel's Buch:

"Das ethisch-naturwissenschaftliche Heilverfahren"

für körperlich und geistig Geschwächte. Preis 2 Mark. Gegen Einsendung des Betrages oder Nachnahme zu beziehen durch alle Buchhandlungen und durch Reinhold Fröbel, Verlags-

buchhandlung in Leipzig.
Prospekt gratis.

Praktischer Wegweiser für Alle, die Erfolge und Stellung, Wohlstand und Gesundheit erlangen wollen.

Prospekte gratis und franko durch Reinhold Fröbel, Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

Täglich frifchen

Apfelmost.

(Eigene Relterei.)

8095

August Köhler,

Saalgaffe 38.



Günstige Gelegenheit

für Brautlente, Brivate und Benfionen. Berhaltniffehalber unterfielle mein großes Lager an prima Raftenmobel, fewie Bolftermobel jeder Art einem totalen Ausverfauf bei billigften Breifen. Es ladet ein

J. Stiefvater, Bismardring 19.

Zwetschen! Zwetichen!

Wiesbaben.

Gin Baggon hochf. Bwetfchen eingelroffen, Bir. 6.50 Mt., 10 Bib. 70 Big., bei Abnahme von größeren Boffen billiger. 8909

Otto Unkelbach, Telephon 2734. Schwalbacherftrage 71.

Brifch eingetroffen: Frankfurter Würstchen. Prima Kaiser-Linsen. Neues Sauerkraut.

Linnenkohl,

Ellenbogengasse 15. Fernsprecher 94.

Befauntmachung.

Oberförfterei Chanffeehans.

Rächften Montag ben 24. Ceptember, nach. mittage 2 Uhr, foll ber biesjährige Ertrag der Mepfelund Birubaume hierfelbft verfteigert werden.

Restaurant zur Hopfenblüte Rornerftrage 7.

Bon beute an täglich :

Süken Apfelmoft. (Gigene Relterei.)

8970

A. Epple.

tenographie

(Stolze-Schrey).

Schnellfordernde Ginführungefurfe. - honorar: 10 Mert

Maschinenschreiben per Monats-Rurjus 10 DRt. Wahl unter berichied. Spitemer

Beginn jederzeit. Desgl. in allen übrigen Sandelsfaden

Wiesbadener Privat-Handelsschule Hermann Bein, Rheinstrasse 103

Lieferant erftiaffiger Schreibmafdinen.

Hosenträger Portemounaies billigft

A. Letschert, Faulbrunnenftraße 10.

Christoph-Lack

als Fußboben-Unftrich beftens bewährt, fofort troduend und geruchlod, bon Jebermann leicht anwendbar,

in gelbbrauner, mabagoni, nußbaum und eichen Garbe, firichfertig go liefert, ermöglich es. Zimmer zu fireichen, obne diefelben außer Gebrand zu leben, ba ber unaugenehme Gernch nud bad langfamt Trocknen, bas ber Oelfarbe und bem Oelfact eigen, bers mieden wirb.

Franz Christoph, Berlin. Mileinige Rieberlage für Wiesbaben: "3 Drogerie Moebus, Cannustr.25. Telephon 2007.





für den Winter 1906/07. Programm:

Professor Dr. v. Oettingen: Rafaëls Sixtinische Madonna (Geschichte, Erläuterung und künstlerische Würdigung des Bildes.)

Die Konstitution der Materie (die Dr. Grunhut:

Lehre von Molekülen, Atomen, Elektronen.) Professor Bodewig: Urgeschichte des Menschen bis zum Beginne unserer Zeltrechnung (S zeit, Bronzezeit, Hallstatt- und Latene-Zeit), unter Vor-führung und Eriäuterung von Fundstücken der verschiedenen Perioden aus den Sammlungen des Wiesbadener Altertums Museums. (Zwei Vorträge.) Alma Renier, Königliche Schauspielerin: Vortrag mo

derner Dichtungen. Archivar Dr. Domarus: Pompeji und der Vesuv

(Mit Lichtbildern). Professor Dr. Noob: Eine Wanderung durch die Altertümer und Kunstdenkmäler von Maine

(Mit Lichtbildern.) Kunsthistoriker Dr. Wolfram Waldschmidt: Constan-tin Meunier, ein Bildhauer der Arbeit. (Mit

Lightbildern). ns Georg Gerhard, Konservatoriumsdirektor: Parsit Hans Georg

(Mit Erläuterungen am Kiavier. Die Vorträge finden im grossen Saale des Zivilkasinos Friedrichstrasse 22, abends 81/4. Uhr beginnend, statt. Sie werdes durch Inserate in hiesigen Zeitungen bekannt gegeben. Die Abende werden so gelegt werden, dass eine Kollision mit anders Veranstaltungen versnieden wird.

Aenderungen des Programms bleiben

vorbehalten.

Preise der Abonnements u. Einzelkarten: Abonnements: 3 M. für Mitglieder des Volksbilds 5 M. für Nichmitglieder.

Vereins und deren Angehörige. 5 M. für Niehmitglieder.
10 M. für einen reservierten Platz.

Einzelkarten: 1 M. 3 M. für einen reservierten Platz.

Programme und Abonnementskarten werden in den Buchhandlungen von H. Staadt, Bahnhofstrasse 6, Arthur Vennakranzplatz 2, Moritz & Minzel, Wilhelmstrasse 52 ab

8271

gegeben. Die Vortragskommission. Geschäfts=Aufgabe Ende Dezember!

21. Gebtember 1906.

Meyer:Sdirg

Marktstrasse

Infolge Vereinbarung mit dem Hausbesitzer endet dis Mietsverhältnis am Jahres. schluss! Ich habe deshalb für die Herbst- und Winter-Saison nochmals eine reichhaltige Kollektion in

1= u. Kinderkonfekti

Costumes, Blusen, Morgenröcken etc.

gebracht.

Verkauf sämtlicher Waren zu staunend billigen Preisen gegen bar!!

Amtliches Kreisblatt. General-Anzeiger für Rheinland und Westfalen. Auflage ca. 30 000. 4l. Jahrgang.

Erscheint täglich 2mal in 2-5 Bogen grössten Zeitungsformats mit illustrierter belletristischer Beilage.

Das "Kölner Tageblatt" istwegen seines reichhaltigen Inhaltes und billigen Preises – vierteijabrlich Mk. 3. – die beliebteste u. verbrei-tetste Zeitung in den beiden westlichen Provingen.

Insertions-Organ I. Ranges.

Insertionspreis: 25 Pfg. pro Annoncenzelle; Reklamezeile;

bei Wiederholungen entsprechender Rabatt, Prospekte werden der ganzen Auflage zum Preise von Mark-120 beigelegt, Probenummern gratis und franko.

Köln am Rhein, Stolkgasse 27. Expedition des "Kölner Tageblatt" Verlag der Kölner Verlags-Anstalt und Druckerei A.-G. vorm. J. Dietz & Baum'sche Druckerei und Langen'sche Druckerei. 2789

Pension Waldfrieden! Martal, für Erholungsbeburftige und Kinder allein, auch im herbit u. Binter. Arst und Apothele, besgleichen Bahuftation und hauptpoft. Preis nad Bereinbarung. P. N. Müller.

geben bei mir ein!

Som 15. bis 31. Geptember erbalt jeber bei einem Gintauf

doppelte rote Rabattmarken

vom Baren-Magagin Franz Hans, Griedrichftrafe 46.

Drogerie Cenb, Rheinganerstraße 10. Telephon 613.

Ellenbogengasse 2. Michelsberg 5.

Altbekannte, vorteilhafte Einkaufsquelle sämtlicher Manufakturwaren, Strumpfwaren, Trikotagen, Bett-, Tisch-, Küchen. u. Leibwäsche, Gardinen,

Betten etc. Telephon Nr. 976.

Seinste Rieler Sprotten | Pfd. 25 Pfg.

ff. Rieler Budtinge, ger. Mal, Rollmopfe, Bismardberinge, Garti # 932/973 ff. Bachs empfiehlt flete friich

F. Schaab, Grabenstr. 3.

Brübftlidstafe, Emmenthaler, Briefafe

50 Mark wöchentlich

kann jede strebsame Person reell und leicht verdiene auch als Nebenbeschäftigung. Alles Erforderliche gratis u. franko, daher absolut kein Risiko, Offerten unter W. 3439 befördert die Annoncen-Expedition Heinr. Eisler, Hambere

Niederlage Wiesbaden: Schlachthausstr, 12

Rheinische Brauere

Zu haben in allen einschlägigen Geschäften

Grundstück= und Hypotheken=Markt.

Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden. empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coul. Bedingungen. - Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd-Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft gratis. - Kunst- und Antikenhandlung. - Tel. 2808

Haus mit Bäckerei

ür 55,000 Mart zu pertaufen. Offerten unter G. G. 8419 an

Vinfamilienbaufer, Schitzen, Baltmiblftr., in ber Breislage v. 55-100 000 M. ju vert. Diefelben find verfdieben groß (Ruden teils im fleinem Garichen, Bentralbeigung (einige mit Etagenmarmortrepp. u. Diele), bornehmer Ausftattung, in gefunder Lage, Balbesnabe, eletr. Bahnverbindung sc., Diete nicht ausgefchloffen. Rab, beim Befither Max Daremann, Banunternehm., Schüpenfir, 1-Telephon 2105. 7827

Gehr gunft, gel, Bauplan, 42 Ruten bei Riebernhaufen (Taunus), Rabe bübfcher Billas, fliegendes Baffet, 5 Din. v. ber Station franheitshalber billig gu vert. Rab. D. Jacobi, Briv. Diebernhaufen.

Rentables Haus

ift unt, gunft. Bedingungen gu vert, ob. gu verm. Datfelbe befindet fich in b. beft. Bage v. Raftel, Dain gerftrage 36, in welchem icon 18 3. e. gute Bein- u. Bierreftauration betr. wirb, nebft e. Laben m. gut. Schubgeichaft. Die Birtichaft fann gu jeb. Beit verm. merben. Alles Rabere b. Gigent. Johann Sarfy, Rabel, Maingerftr. 63. 8425

Houng

8419 mit Metgerei u. Wirlichaft

fofort billig gu berf. 8419 Offerten unter E. G. 8419 an ber Expedition birfes Blottes.

Dotheim,

ichones 2ftod. Bobnbaus, enth. 9 Bim., 3 Ruchen, alles neu berger. in ruh, gefunder lage gel, mit Solgftellenbau, ich, großer Sof mit Garten, in. auch ajs Bauplah benugt fann merben. eignet fich auch für Bafderei gum Preife von 18 000 Mt. gu vert.

Die Immobilien - und Supotheken-Agentur

J. & C. Firmenich

Bellmunbftr. 53, 1. Ct., empfiehlt fich bei Un. u. Berfauf

bon Saufern, Billen, Baupiaben, Bermittelung bon Suporbeten u. f. m.

Gine Billa, Rabe des Balbes und halreftelle ber eieltr. Babn, mit 9 Wohn., jede 4 Bimmer, 1 Ruche u. Bubeb. u. eine Bohn. von 2 Bim., 1 Ruche u. f. w., fcon angelegt. Garten, Terrain ca. 88 Ruten, megangehalber für 58 000 IR. ju vert, burch

J. & C. Firmenich, Sellmundfir. 53.

Eine Billa, fehr gute Lage, mit ca. 57 Ruten Terrain, jum Umbauen geeignet, atteilungshalber fur 75 000 Mt. ju vert, burch

J. & C. Firmenich, Dellmunbftr. 53.

Gin rentabl. Saus, fubl. Stadt tril, von 3. und 4. Bim. Bohn Borgarten, groß, hof und Bleichplat, mit auem Romf, ausgeft. megangsbalber für bie Tare bon 196 000 Dt. gu pert, burch

J. & C. Firmenich. Bellmunbftr, 53.

Gur Gartnerei u. Geffügelgucht gur Garineres it. Gepagergnaft u. i. w. geeignet find ca. 4 Morg. Biese mit fliesendem Wasser, d. Rute für 55 Mt., sowie eine Wiese ebenfalls am fliesenden Baffer ca. 31/2 Morg. groß. die Rute für 120 Mt. zu bert, d.

J. & C. Firmenich, Bellmunbitt, 5'

fofort ju verlaufen. Rah, in ber Exp. b. 284

Sut rentabl. Mirthans an ber Boloftr., 4-5000 Mf. unt. ber Tage, mit Heiner Angablung

Ein Edhans, weil. Stadtreil gute Lage, mit 2 Laben, 3- und 4-Bint.-Wohn, für 108 000 M. ju vert. ober auf ein nicht gu großes Saus mit Werfftatt gu bertaufden burch

J. & C. Firmenich, Sellmundftr. 53, Gin Saus, wefft. Stabtreif, mit

im Couterrain Laben u. Labengim, febe Etage zweimal 3.3:m... Bobn., groß. Hol, fl. Torfabrt, für 86 000 M. zu vert. burch

J. & C. Firmenich, Sellmunbftr. 53,

Ein Saus mit gutgeb. Wirticajt, febr gute Lage, in nachfter Rabe Biesbabens, verhaltniffebalb. für 97 000 ER. ju verf. burch

J.& C. Firmenich,

Bellmundfr. 53. Ein gutgebenbes Sotel, in einer febr belebten Stadt mit ungeführ 80000 Einmobner, mit Baruifon und Univerfitat, ift mit Inventar, megen Rrantbeit bes Befigers, für 140000 IR. g. bert. b.

J. & C. Firmenich, Helmundstraße 53.

Ein neues hans in Schierftein mit 2 Wohn von je 3 Zimmer, 1 Köche n. Zubehör, Waschtliche u Garten für 17000 Dt, mit 2 bis 3000 M. Ang. 3. vert. Ferner ein neues hans dafelbft, mit im Bart. Ectladen 2 Zim,

1 Ruche u. f. w. 1. Std. 3 Bim., 1 Ruche, Dachft. 4 Bim, filt 21000 M. mit 3-4000 M. Ang.

J. & C. Firmenich, hellmunbftr. 58.

Ein Saus, Raif.-Friedrich Ring, mit 5. fund 4. Bim. Bobn., mit allem Romi, ausgeft,, für 196 000 Di, mit ein in Ueberichus von ca, 2000 ER, ju vert, burch

J. & C. Firmenich. Bellmunbfie. 53,

28 anpian t. Dane it. Staunng ju errichten, an ber Walbite. R. Auer, Ablerfir, 61, 1. 10067

Heniahles Haus.

nafie Bismarde u. 2 x 3 gimmer-Bohnungen u. ft. hinter-baus, ift f. Die 116 000 bei 10 000 Angahlung perfaufen.

B. M. Derman, Mbeinftr, 48,

Dobbeim, in ber Rage bel Bahnbofe, Balteftelle eleftrifden Babn, an ber Bich babener Grenge, fleines qut wobuntes Sans mit 8 Raumen unt großen Obngarten, 50 Ruten 25, ift preismurbig in vertaufen, in ber Gro. b. Bl.

Hypotheken-Verkehr.

Angebote.

Darlehen

in jeber Sibe an Jebermann, fo-mie 1. n. 2. Supotheten (auch aufs Land) beidafit dielret, ichnell und foulant

A. Blüher, Wiesbaden, Donheimerftrage 32, p. Berfonliche Rudiprache erwunicht v. 8-8 Ubr u. Conntage vorm.

Dariebne gist & O. Hager, Berlin, Ballnerbreaterftr. 28. (Rudp) Untoften werben v Barl. abgezogen. Reine Borausgablung. 316/394

10., 20., 30., 35 000 nat 60000 Rt., lehte and gereitt Rat Wiesbaden auf 1. Spothet pusguleifen. Glife Denninger, Morin?-

(Seindarien zu o viol un und und Mobel gibt Ricuja, Ber-lin, Schonbaujer Alee 128. Ruf-porto. 312 393

auf 2. Oupotheten. find fiete Brivat-Rapitalien II begeben burch

Ludwig Jstel, 29e. ergafie 16.1. Gernioz. 2182. Geschäftsstunden von v-1 und 3-6 Her.

Darleben auf Mobel, undtige Borandjahlung, Ituget. Berlin, Gubenerftr. 46, Machotte.

15-20 000 Mark Müntelgeld, auch aufs Lant.

an vergeben durch Andivig 326. 125 Bebergaffe 16. 1 14-20 und 30-40 000 M.

auf 1. Sysothel auszuleiben. Gitfe Denninges, Tel 1958. Moright. 51

Hypotheken-Gesuche.

4000-4500 Mk.

als 2. Shpothet aufs Band bom punftlichen Binszahler auf ein neuerbautes Daus fof, ohne Bermittler ju leiben gefucht, Rab. in ber Erped, b. BL. 2763

gefucht. Agenten verbeten. Erped, b. BL.

Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger erscheint 3-mal wöchentlich in einer Builage von circa 12 000 Exemplaren und wird außerdem jedem Interelienten in unferer Expedition grafis verabfolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Gelchäfts-Lokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.



Inter dieler Rubrik werden Inlerate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wöchentlichem Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat beredinet, bei täglidiem Eridieinen nur Mark 2.- pro Monat. iniainiainiainiainiainiainiainiaini Einzelne Vermiethungs-Inferate 5 Pfennige pro Zeile.

Jeder Wohnungsuchende

erhält den Wohnungs-Anzeiger des

"Wiesbadener General-Anzeiger"

vollständig gratis in unserer Expedition

Mauritiusstrasse S. Telefon 199.

Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cie., Friedrichftraffe 11. • Telefon 708

Miethgeluche

f. ein Roffeegeschaft um 1. Oft. ju mieten gefucht. Di, m. Preidang. u. S. W., 8832 a. b. Opp. b. Bl. 8843 2- Zimmer-Wohnung mit Kuche und Keller jum 1. Ott. ju mienen gef, bis 300 Mt. Off. mit Preis u. 29. 10 an

Vermiethungen

Qulfenfir. 3, Gartenhaus, frühere Billa von Boid. 3, Gartenhaus, ng. a. Wilhelmftr., insgef. 10 und reiches Bubehör, fat, eleftr. Bicht, febr geeign. er Aerste, cang neu berge-iding per fofort gu verm, beis 2700 Dt. Rab, Bureau Botel Dietropole.

Bilhelmftr 4, 2. Grage 9 Bim., Babegimmer u. Bubebor, men bergericht, feither Fraul. Schmitt, Damenfonfeltion), Baupt. u. Bieferantentreppe, fof. metropole vorm, 11-12

Biebrich a. Ith.

Cocherrichaftliche Wohn. n. id, Aussicht, an gr. gartnerifch ich nut gel., m. Bentraibgg, einfoll. Grand n. Bedienung, elettr. Bicht. a. Leinenhorft, Linoleumbelag in Ramen u bochmob, inneren Sau, ferner feuer- u. fchallfich. Bobeden u. Treppen, baber iter thaienifder Gonn.

٩

17

23

The state of

rk

Ede Raifer. u. Diühlite., Jummer, Bab, Loggia, 2 Bail. de Rathaude u DRühlfte.,

date n. reicht. Jubehor. Mittelbaus Mühlstraße, Machtenlammer, 2 Ball. tacht. Indeben ber 1. Oft., ev.

Hubert Himmes, Biebrich a. Rhein, tale 58. Telephon 117, Gemeinbeabgaben, Ein-nbemer uur 184 Bros. 2599 ber Dalteft, ber eleter, Babn, tin nemerbantes einftodiges nhaus mit Dadftod u. Barten tiner freier Lage per fof. 311 a ober unter gunft, Bebing-tit. Maberes in ber Erped.

Zimmer.

datt, 71, Bel-Etage, berre. 4L Sub., neu berger., au b. im Soufe. 8574

Alcht ichone,

Ruche, 3 Rammern u. Jubebor ju verhieten. Rab. Ge. Burg-ftraße 16. p. Ede Schlogpt, 8913 Saunusfir, 1, 3. St., 8 Jim., Ruche, 2 Mani., Reffer und Rubes, per 1. Oft, ju verm, Rab. tei C. Philippi, Dambachtal 12, 1, 11. Wohn. Bureau Lion & Co., Friedrichftrage 11.

7 Zimmer.

Gine Wehnung, 7 Bim., Bab, 20tt. Friebrichftrafe 29.

3 beinftr. 59, 2. Et., 8-7 B. Besichtigung v. 12-2 Uhr vorm, Raft bafelbit, Bart i. 4433

Wilhelmstr. 52, neben Dotel Raffau,

Etage in mod, fomfortabler Rusfiatt., 7 Bimmer, Bab, gentratheit, Bit bebor, per 1. Oft. I. 3. ju om. Besichtigung geft. Wochentage zwifchen 11 u. 1 Uhr. 1540

Raberes burch Banbureau Schellenberg, Bilbelmir. 15.

6 Zimmer.

Moon, nebft reicht. Bubeb auf 1. Oftober gu berm.

Albrechtftrage 41, nabe b. Lugemburgite, n. b. bring, ift bie fibl. get, berrich. Wohn, v 5 gr. Bim., Balton, Baberaum u. reicht. Bubeb., bei gef. Luft und freie Aust., weg. Wegguges bes leith, Mieters fol. anderm, ju om. Rab, bat., 2. St. 9835

Biebrich. Bar 800 29. 6-Bimmer. Babnung, auch als Einzel-Bimmer. jum vermieten geeignet, p. 1. Dtt.

5 Zimmer.

21 boliftraße 1, 8. Stod, 5-Bim. Raberes Speditionsgefellicaft,

Bismardring 27, 8. Etage ichone eiegante 5-Jimmer-wohnungen mit Ruche, Bab gwei Ballons, Erfer, 2 Reller und 3 Manjarben, mit allem Romfort ber Rengeit ansgeftattet, per fofort ob.

Rengelt misgemieten. fpater gu vermieten. Rab, bofelbft 1. Etage t. ober 98ab, bofelbft 1. Etage t. ober Bureau Bleichftt. 41.

Dambachthal 12,

Gth., 1., 5 Bimmer, Balton und Bubebor p 1. Oft. 1906 gu bin. Rab, bei G. Philippi. Dam-

bachtbal 12, 1. 1490
Ciliavernenftr, 27, B., ift eine Bebnung, 5 Zim. u. Zubeh, eleftr. Licht auf gleich ober sp. 311 berm. Rab. Beletage bai. 3674

Getaeftrage 25, 5-gim. 28obn. mit Ballon, reicht. Bubebor u. Benugung bes Sausgartdens fofort od. fpater gu verm. Preis

Berderftr. 10, fcone große 5-Bimmermobnnng

Jahnftt. 15 3. St., ichone rubige 5 Simmer-Bohnung m. Jubeb. p. 1. Ottbr. gu vermieten, Rein hinterhaus

Jahnfir, 20, fc b-Bimmerm., Rab. Barterre.

Raifer Friedrich-Ring 61 ift Bimmer-Bohnung m. Bentral-bei gung, eiettr. Bicht, fowie allem Romfort ber Rengrit, fofort ober fpater gu berm, Nab. bafelbft. 2435

Billa Reffelbachitr. 4, Wohnung mit b-6 3im, und Zubeh.
Bel-Etage, per jofort od. fp. zu verm. (Rur Bwei-Familienhaus). Rich. May Partmann,

Drantenftr. 53, 1. Et., herr-fchoftl. Bolm, v. 5 prachtn. großen Bim., Balton, Babegim., Speifezim., 2 Manf., 2 Rell. pet 1. Ott. gu verm. Rab. P. 8767

Dramenfir. 45, Mitte b. Deroer-frage, find 2 berrichaftliche 5. Zimmerwohnung, ju verm. Rab. bafelbit bei Spit.

Seerobenfir, 32, 28ohnung von 5 Bimmern, Ruche, Bad nebft reicht. Bubeh, & vermieten,

Zimmer.

Aldelheidstr. 55

ichone Frontfpipe, 4. Bimmer. Bobn. au vermieten. 6643 21 bolfeallee 57, 2. Et., fcone 4-Bint. Bobn., reicht. Bu-bebor, auf J. Ott. ob früher ju perus. Raberes im Banbureau urbenan Rt 59, Sout. 8439

Albredistrasse 31,

fcone 4-Bim. Bobn., welche boll-fianbig nen bergerichtet, ift mit reichl. Buben auf gleich ob. 1. Oft. gu vermieten.

Bermietung ift geftattet. Bohn, von je 4 Zimmern nebft Bubeh., ber Reugeit entfpr. einger., ber fof. ob. fpat. gu om. Rab. borti. Bart. r. 4456

Billowfrage 2, Ede Roonftrage, o. fr. Playe, ich. Haus des Weftends, 4 gr. Jimmer, Turm-erfer, 2 Ballons, Frembeng., Gos, eieftr. Licht u.r. Bubeh, med, einger,, freie gei. Lage, Rab. bes Balbes auf 1. Oftober gu verm. Rab. b.

In memem neuen Souje Friedrichftr. 4

ift eine Bohnung von 4 Bimmer, Babegimmer, Ruche u. reichl. Bubebor gu vermiet. Rab. ffr. Bonbaufen, Friedrichftr. 4. Bobn., ber Reng entipe., febr bill. gu um. Rab 1, St. 7879 Raffidrußt 39, Sob 1. und 2. Er, je eine Wohn, v. 4 Bim, u. Bubeh, per fof, ob. fp. gu bm. Nah. Bob. Part, lints. 1720 Ratiftrage 49, ich. Woon, Bel-Etage, 4 Bim., Ruche, Manf. u. Reller an ruch, Leite per fof, gu verm. Rab. baf. 4793 Sellerfrage 13, 4 ginmer-

1. Oftober. Cd Rieiffur, fino Bobnungen von 4 Zimmern, 1 Ruche, Babegim, 2 Mani, und allen ber Rengeit entipr, Bubch, auf 1. Jan. ober ipatre gu berm. Rab. Derberftrage 10, 1. Etage und Raifer Friedrich-Ring 74, 8. 228

Briedrim verne e. ... um Bru, eme 4-31m.-Wohn, mit Jubeh, auf 15. Nov. od. fpat. ju vm. Rab. 206., 2. St, bei Roos. Detgergaffe 14, 4 Manjarben-

Deichtisberg 6, 2., 4-3immer-mohnung mit Bab gu om. Rab. Rirchgaffe 54, bart. 6422 Ramenthalerfir. 8, fc. 4-gim. Bubebb: fofort gu bermieten. Rab, bafelbfi

23 egen Abreife überg, man per fofort eine 4-Zimmer-Wohnung (Scharnborfiftraße 22, 1 Etage) gu 400 M. Rab, beim Bobnungswirt ba eibit. 8120 23 eliripat, do, 2, 4. Groge 4. Bimmer-Boonung billigs.

perm., bis 1, April 1907 mit Rachleft.

Mohn, freie Lage, bereiche Ausficht, nebst reicht. Jubeb., auf fofort zu verm. Rab. dafelbit 1. Stod. 7942

4=Zimmerwohnung

(Biebrich-Dosbach), Rafielerftr. 8, 1, mit tompi. Babeeinrichtung, fowir allem Romfort ber Reugeit entipr. jum 1, Dfr.

gu berm, Raberes im Saufe part bei Maner.

Zimmer.

Marftr. 21, ich. 8.Bim.-Bobu-Bel.Et., mit allem Bubehör gu berm, Rab. Batt. I. 5294 21 aritage 21 (Banbhaus), fdone 3-Bimmer-Bobn. mit Bubebor, 2 Batone, ju berm.

Menban Adlerstrafe 29, 1., 2. u. 3.3immermobn., Stallung für 4 Bferbe, gr. Bagenremife u. Butterraum fur Rutider gerignet. Bertftatte, Bierteller a. 1. Oft. 06, gu verm. Rab, bei Muer nub Schone 3-Bim Wohn, im Bart. auf 1. Oft, ju perm. 880 Abeificibilr. 81. Schone 3-Bimmer

Wohnungen

(Sinterft.), auf 1. Oftober eventi. 1. Geptember an febr rufige Bento ju vermieten Abelbeibfir. 81.

Schone 3 Bimmerwohn. oth, an febr rub, Leute a. 1. Oft. ev. 1. Cept. ju verm, Abelfeld-

Mibredinr. 12, Stb., 1., fabre Bobn. Bobn. nebft Bubeh. per 1 Dft. ob. fpåt. gu um. 8874

Bismarckring 7, 5., 3.8.-29 opn., per 101 1. 0. Breis 580 201. 5822

Bismarchring 25 (Ede Bl. ichfir.), ichone 3. Bimmerju bermieten.

Rab, bet Moog, 1. Etage.

Pendau Ge Blücher und Gneisenaustr., sch. 3- Zim..
Bohnungen zu berm. Rab, baselelbe ober Blücherstraße 17 bei Fr. May.

3 Bimmer-Bohnung, 3. Etage nebft Bubeb. auf 1. Oft. gu verm. Rab Bluderftr. 11, p. 5080 Blucherfit, 27, 5 gr. Jimmet in, Bab und Bub, per fofort ab. fpater gu berm. 98ab, bafelbit 1. St. rechts.

Neubatt Blücherstraße 29 2:, 3: 11. 4:3im.:

Wohnungen mit Bad und allem Bubebor auf 1. Oft, gu berm, Rah. Baubureau Herber, Dorthraße S7.

und Ruche per fof. ober fpater ju berm. Rab. Bart.

Dopbeimernt 69, gwei 3-3int. Opheimerfir, 97a, Borberd, 3 Zimmer-Bohnungen, ber Bent, enifor, 2n vern. 6816

Reng, entipt., gu berm. Dogbeimerftr. 97a, Borderpaus 3 Bimmer-Boonungen, ber Bent enifor, & berm, 681 Reng, entfpr., 3. berm.

u unferen Reubauten an ber Dobbeimerfte, Rr. 108, 110, 112 find in ben Borber. Banjern gefunde u. mit allem Romfort der Meugeit ausgestattete

3. Zimmerwohnung., auch an Bidtemiglieber fofort ober fpater gu ver-mieten. Die Bohnungen fbanen tuglich eingefeben Rabere Mustunft mittags gwiichen 1/29-8 Hhr, ober abenba nach 7 Uhr im haufe Riebricherftr. 7, Bart. fints. 1136 Beamten-Bohnungs.Berein ju Birsbaben. E. B. m. b. f.

Eltvillerftrage 7 Stb. 3 gim.,

Dit ju verm. Rab, bel Beit. 8159 Citoillerftr. 16, Bob., fc. d Bim.-Bohnung weggingshatber für 590 Bl. ga bermieten. 7621

(Suenbogengaffe 9, fc. 290bn., 8 Bimmer, 1 Ruche, ju 525 Mt. auf 1. Oft. ju verm. 8119 Brittorighte. 8, Dig., B. Gt. gu verm, Rah, b. Deren Tapes, Bremfer baf. wohn. 3 Bint. Radje und Reller un Bob. an findert. Leute auf I. Oft. ju vermieten. Rad.

Sch., gr. 8-3im -29onnung unt entfor., per fof. ju berm. 984 Buftav Roch, Gneifenauftr. 12.

Sobenftr. 19, 3 Bimmer refp.
5 Fimmer, Balton, Bab n., Bubeber per fot, ju verm. Preis 760 Mart. 8541

Neubau Gebr. Vogler, Sallgarierfir, Bbb., fc. 3-3im.-2Dohnungen, ber Rengeit entipr. einger, per 1. Dit. ob. fpater preiem gu verm. Dab. gu erfr.

5 elimunder. 36, ich, d- auch 4-3.-Bahn, fein beb., große Ruche, Zubehör per 1. Oft ju verm. Rab bal. b. 7474

Ranier, 39, Mitto, Dachg., fanb. Bobn., 3 Bim., Ruche und Reller, per fofort ob. fpater gu MR. 280 gu bm. Ras. Bob. p.

Raifex Friedrichting 28, Grb., ichone 8-Bimmerwohnung per 1. Oftob. gu permieten. Raberes

Rirchgaffe 11, 5. bar Sib., fcone 3-Bimmer-Bohnung 7 bei per 1. Dit, ju vermieten. 4457 5825 Rab. b. Mildag Rab. b. Bijdoff.

Juisenstr. 5, 2. Et.

3 gimmer u. Bubebor, neu berger. per fofort ju berm. Rab, Burean Dotel Me.ro-pol, vorm. 11-19. 6053

Dauritiueftr. 10, Frontip. Wohnung, 3 Zimmer und Kide auf 1. Oliober zu verm. Anguieben vorm 8—10, nachm 12¹/₂,—1¹/₂, Nob. 1. St. 4401 Wortschie. 29 ift im Grh. eine geräumige Wanl. Wohn.

geröumige Wlanf. Bohn, (3 Bim. m. Abichl) per fof, gu verm. Rab, Bureau bes Hundbel-Bereine, Quifenftr.

Deroftr. 10, 3 Binimer, Ruge (Want.) auf 1. Ott. ju vm. Rab. Both. 1. L. ober Morip. ftraße 50. 444

22 eitelberfar. 4. 1. St., prachen. B. 3. 3. int. Bobn. mit Balton, Bab, 2 Reller per 1. Oft. gu ver-mieten. Rab. baf. papt, finte, bei Detteibedfir, 7, Ede Portftrafe.

reicht. Bubeh, ju berm. Rab, bort im Laben. 6425 Bartive Bl. 23 Bint., Rade se

Nauenthalerne. V. din., 2-8.
Dohn, auf gleich od. 1. Ott.,
daf. auch 3-3.-Wohn. (Dachgrich.,
Weid.), 360 M., fof. od. fpdt. in
dm. Ran. Son., 2. St. 4883

Schotte 3 Bimmermoon, uno ju perm. a. 1. Oft. Rhringatter-Pheinftr. 43, 3 gim.-technnig fotore ob. ipstre an rubige Familie ju verm. Preis 300 Mt. Rab. Simmenladen dat. 8494

Wohning, 3 Bim., Ruche, Reller für 350 Mt. per I. Oft, gu vermieten, Rab, Riehlfte. 3. Mith. Bolf. 8124 Miebiar 6 8 Rimmer u. Bubeber, Bbb, 1. Stod, per fofort ober Bbb. 1. Stod, per fofort over 1. Oftober ju vermieten. Breis 550 Mt. Raberes Richiftrage 3.

B. Kraft. Bitedar. 13, an oer avaiont. Bohnungent fotort ober fpater billig gu bermieten. Raberes baf. I St. I. ober Ablerfir, 61 bei

Reubau Meier § Scharnborftirage, neben Edbaus Blucherftrage, Spaltefielle ber eielte. Bahn, finb febr ichone behaglich

eingerichtete 3-Bimmer-Wohnungen auf 1, Oftober ju berm. Rab. ba-feloft a. Buifenftr. 14, Beinfontor. Shone Sonterrain - Mohmung. 3 Bim. und Ruche, auch als Bureauraume geeignet, nabe bes neuen Babnbols, per 1. Oftober 1906 ju vm. Preis 380 D. 7811

Schenkenderistr. 4, part.

Oulenkeinerfir, 3, hoche, Grobn von 3 Jimmern, Bab eig a.
1. Otr. d. Is. zu verm. Käh, beim Bel. 3 St. 4817
Sedonitas d. Sdd., 3 Jimmer, Küche, Mache, Mauf, net? Indehder zu vermieten. 287
Sedonitr. d find im hith. 1. St., 3 Jim, Küche u. Zudehder an gleich ob. später zu verm. 8834
Steingasse 19, Dachwohnung.
3 Zim, u. Küche zu verm.
Hreis 23 M. monati. 8159

Preis 21 Dr. monati. Steingaffe 25, eine woon, im Bide und Reller auf 1. Oftober

213 alofte. 90, 1., 3 ja. zim.
213 alofte. 90, 1., 3 ja. zim.
Näh. B. Berch, Dohheimerfraße 172, part.

The Court bid in make 172, part.

Great Court bid in make 172, part.

Great Court bid in make 172, part.

Frontspipwohnung mit Bubehox per 1. Oftober ju bermieten Rab. 1. St. L. 4257

Wellright. 27, id. Frontfpipo. 3 Bim., Ruche m. Buben u. Bobid us, per 1. Olt. 3n berm. Oreis 320 M. jahrlich. Raberes

Weitenbitt. 3, ich. 3-Zimmer-Wohn zu verm. Nah bei Architett Meurer, Luisen-hrage 31, 1. 8788

Yorkstrasse 4, 1. Etage, id., geräumige 3.3im., 2Bobnung nebft Bubebor, preism. Bu bermieten

Zietenring 5, 3-Bimmerwohnungen mit Ruche, Bab und allem Bubeh., m. allem Romfort ber Rengeit eingerich.et, fofort gu vermieten.

Rab, bafelbft, 1, Gt. r.

In bem Saufe Rheinftr. 26 in Dopheim find zwei

fcone Wohnungen gu 3 und 2 Bimmer nebft reicht. Bubebor ju verm. Rab. Friebr. Bonbaufen, Friedrichftr. 4.

Gine ja,one 2-, auch a-gimmter Wohnung im 1. St. mit freier Ausficht auf gleich, auch fpater ju berm, Schierfteinerfte. 2,

Villa Grüntal,

swifden Sonnenberg u. Rambach 15 Din. bon ber eiettr. Babn entfernt, 3-Bim. Bobnung mit Bubehör nebit Abichl. auf 1. Dit. gu vermieten.

Ju Schierftem a. Rb., Bies-babenerfir. (Reub.), im 1. St. gwei 3-Jim. Wohn, (& 300 DL) event, mit Barten p. 1. Dft. cr. ju verm. Rab. Rengaffe 3, Bied. 8061

Zimmer.

2 Zimmerwohnung mit Balfon gu vermieten. Marfit. 15.

21 blerdr. 33, Neub., Oth, ich. 2-Zim. Dachw. an il. Fam. bill. ju bm. Rab. Laben. 8879 21 Dierftrage ob, Dachwohnung, 1. Oft. ju berm.

Albrechtstr. 41 find 2- u. 3.Bim. Bobnungen m. Ruche, Relle, auf gleich ob. fv. fl. rub. Gam. 3 berm. Borberh. 2.

Binderftr. 23, Oth., find ichone 2-Bimmer-Bohnungen ju berm. Rab, bafelbit im Laben ob. Mitolatfir. 31, Bart. L.

Bulowftr, 9, Sth., 2-Bummer-Berberbaus. ambachtal 10, Gtb., Dachftod,

2 Rammern u. Ruche, fof. an rnb., finberl. Mieter, für mouatl. 22 M. gn verm. Rab. C. Philippi, Dambachtal 19, 1. Dogheimerftr. 17, 8 &c., Front-

Dipigwohnung, 2 Zimmer, Ruche 1 . Bubehor p. 1. Oft, ju vern. Rab. nebenan Rr. 19. 6185

Dotzheimerstr. 97 a Mittel. u. Ceitenban, 2-Bimmerwoonungen ju vermieten. 6817 Dutheimerftr. 84, Orb., Dachft., gum 1. Oft. ju bm. Rab. baf. ob. Schierfteinerftr. 15, p. 6901

Ogheimerfir. 98, Bog. bubice 2: Zim. Wohn. m. Kuche preiswert per fof. ob. 1. Oftober an vermitten. Räheres Borberb., 2. St. links. 5707

2. St. links. 5707
Dotheimerftr. 90, Mitb., icone
Dotheimerftr. 90, Mitb., icone
preimerer p. fof. ob. 1. Oft. gu bermieten Raberes Borberbach. 5703 2 &t. linfs. 5703

Deindan (Dopheimerftrage 103 (Guttler), gegenüber Gater bahubof, fc. 2-Bint.-Bohnungen event. mit Berffatten ob. Lager-

raume ju verm. 3345
Sobeimergr. 105, Witn., fabne
Manjardew., 2 Bim. u. Jub
billigft zu verm. 7401
Sch. 2- u. B-Zim. Wohn. mit
allem der Neuz. entsprechenden

Bubeb. fof. gu berm. Diefenbach, Dopheimerftr. 110, Garerbahnhof Beit. Salteit, b. Stragenb. 7488 rentip. Webn. von 2 Bimmern-Ruce u. Bubeh, an finberl, Leute gu verm. Angujeben von

9-2 Emferftr. 19, p. L. 7985 Sanibrunnenftr. 5, Gettenbau, 2 Bimmer, Ruche in Bubehor per fofort zu verm. Raberes bei Frang Beingartner, Inftallateur,

Bimmer, 1 Ruche nebft Bub. 1 Stod, per 1 Oft, ju berm. Fantbrunnenftr. . 8, part. 7936

Tiedrichte. 45, 2 il. Zimmer, 5 ftb. Bart., an 1 ob. 2 Berf. auf 1. Ott. 1906 ju verm. Rab.

Triebriciftt. 48, 4. St., Ginf. Juli au nur rub. Leute 3. Dm. Bu ett. im 3. St.

Beibur, 16, eine ich. Dachwohn., 2 Zim, u. Kache, auf 1. Oft. gu bermieten. 7353 Felbir. 27, eine tieine Wohnung auf 1. Gept. ober fpater gu

Soenftr. 16, 2.8m . Boon. event, mit il. Wertftatt an tieine Familie per 1, Oftober in permieten.

Sobenftr, 19, 2 gim., Ruche u. Sotthefrage 24, gwei Bimmer, Sudde (Dachiod) per 1. Dtt. Lente gu perm. Rab.

> Renban hallgarterftraße

fcone 2 Bummer. Bohnungen mit Ruche, Bab, 2 Reller, 2 Battons, Speiderverichlag, großer Borgarten, alles ber Rengeit entipredend eingerichtet. auf 1. Oftober ob. fpater

gu vermieten. Dafeibft im Seitenban icone 2-Bimmer-Bobnungen mit Balfon Bu bermieten.

Rab, am Bau ober bei Architeft R Stein, Binderftr. 34.

Neubau Gebr. Vegler, Sallgarteritrage, Sinterhaus, 2. Bimmer-Bohnungen per 1. Rov. preism. ju Dm. Raberes Borberbaus, part.

Serberitt. 27, p. r., ich. Man-Sedmunbftr. 36, 3 gim., Ruche und Bubeh, per 1. Ott. gu

berm. Rab. part. 55 camundur. 40, ich. 2-3-3. 29obnung p. 1. Dit 3. Dat. 6904

Sellmundftr. 41 ift eine 28ohn. verm. Dab.bei 3 Dornung& Co., Salnergaffe 3. 2005 Schungen auf 1. Oftober 2Bohnungen auf 1. Oftober

gu vermieten. Dochftatte 4 Sth., Dachfted, 2-Bim Bohn, nebft Bubeb, per 1. Oft. gu berut.

Rab. Barterei. Raifet-Friedrich-Ring 45, fcone 2. Zimmer u. Jubeb. (hib.) an finderl. rub. Teue auf 1. Oft. 3u vm. Rab. Bob. B. 4. 4431

Raftenfir. 4/5, Dadwohnung, 2 au permieten.

Rellerfir. 17, 2 Bim, u. Ruche per 1. Mug. ober ipater gu permieten. Sch. 2-Bim. Wohn, mit großer

beller Bertft., für jeb. Beid. geeignet, fofort gn verm. Rtaren thalerftr. 4, im Baben. Rarenthalerftr. 20, 2×2.Bim.-

mieten. Cebritrage 14, Parterr Bohnung 2 Bimmer, Ruche u. Reller a 1. Ottober an fl. rub. Familie gu

verm. Rab. 1. St. 4570 Ludwigstraße 9, 2 Bimmer und Rude per 1. Oftober ju vermieten.

Budwigfte. 16, 2 Bint. u. Rücke auf 1. Oft, ii, 1 eing. Rint. au berm. 7365

Dauergaffe S, Dth., 1. et., 1 fr. gr. 2-Bim. Bebn. auf 1. Ott. ju verm. Raberes Manergaffe 11.

2 Himmer, 3 Manfarven, Ruche u. Reiler gang aber geteilt per Ottober ju vermieten. 60: 1. Mauergaffe 12, b. Fifder L.

Mengergaffe 18, 2-3 gim., 7598 Mengergaffe 81 (Renb.), u Bim. Rab. Laben. 8150

Derigit, & find 2 Mani, an rub. Berf. gu verm. Rab. 1. r.

Morinftr. 9, Dachw. 9 Bim., Ruche u. Reller, an rubige Beute p. 1. Oft, gu berm. Dab. 8497 1. r.

Dieugaffe 18|20 Sib. 3. Si., Giasabicht., 2 Binn., Rucke. Reller an tleine Familie 1.

1. Ottober 3. bermieten. Raberes im Baderlaben. 6303 Derograße 10, Oth., 2 Bim. Buche etc. auf 1. Oftober ju verm. Rab. Bob. 2 links ober

2 Benimer und Ruche mit Bu-behor p. 1. ob. 15. Juli ju vm.

Reroftrage 24. 3920 gu bernt.

Dettelbedfrage 14, fc. 25 gim. 280 28 früge auf 1. Oft, an rut. Beute gu bermieten.

Rab. Blatterfrage 19.

Billippebergftr, 10, 2 Bimmer, Balton, niche, Berd m, Gas-porricht, elettr. Licht, Gas, Manf. nad Belieben per 1. Oftober gu

2 Mani.-Bimmer auf gleich gu permieten. Raberes Blatterftrafie 12. 1 tatteritt. 48, 2-3m.-29on.

St Wohn. v. 2 Zim., Ruche u., Zuveh. fof, zu verm. Ruh, Ridmerverg 15 od, beim Eigent. Matterfir. 112. Blatterfir, 112.

Ch. 2., event, 3.8im. 28uhn. m Bubeb, p 1. Jan. ju verm. Blatterer, 112. Mauenthalerfir. 9, Dia, inone 2-Bimmer-Bohn. p. 1. Juli in vermieten. Rageres Bob., bei

Biegerich. Dennitr. 03, Sto., 2 Bimmer on einzeine Berjon ober m. Wertfiatt, mit rubigem Betrieb, an finberioles Chepaar fol. ob. 1, Oft. in verm. Rab, baleibit 2. Gt. 8803

Barterre-Bohnung, beit. aus 2 Bim. Ruche und reicht. Bubeb, per 1. Oft. ju um. Rou. 9791. Roberfit. 20, Stb., 2-Bimmer-Bobn, m. Wertit., Lager-raum u. ff. Remife fol. ob. fpat.

Datesbermerftr. 20, Dit., ich 2.3im, Bohn. p. 1. Ott., event. fruber, ju verm. Rab bat.

1., bei Mgmus. 8438
Diberraltes 8, eine Mani, 230kn.,
2 Bim, nebft Bubeb. (Abial.).
an 1 ob. 2. Peri, auf 1. April in
9237 germieten.

Romerverg 7, Orb., jwei 2. Bubmungen, auch f. Bafderei geeignet, jum 1. Oft. Domerberg 15, ft. Wohnung 2 Bim., Ruche, holgftal u. Bubeb, auf 1. Juli ober fpater

Shane 2 Bimmerwohn, find gu om. auf 1. Dit. Rheingauer-

ftrage 18. darnhorftftr. 2, fch. Frontip., 2. und 8.3im. Bobn., mit Balf. bill, gu verm. Rab. bal. ob. Gobenftr. 14, p. 1. 8738

Charnhorftftt. 4, Reubau, ich. Wohnungen v. 2 Zimmern per I. Ottober b. 3. ju verm. Rat. im Bau ob. Göbenftr. 12, bochvort, L. bei Roder. 7762

Neubau Edjaruhorititrage 9

Rudban, icone 1. unb 2. Bimmer-Wohnungen gu vermieten. Raberes bafelbit.

2 Bimmer, Ruche u. Reller fof. an verm. Schwalbacherftraße 3.

Stiltitrage 1, Sta, 1. St. I., id. Bobn. 2 Bimmer, Rude n. Reller, auf 1. Oft. ju bm. 8850 Bim. u. Ruche an rub. Bente gu perm. Rab. Bob. Bart. 5470 Bereinsfir. 4, an ber Balbitr., Dohnungen, ber Reng, entfpr. eingerichtet, auf 1. Oft. ju verm.

Rab. bafeibft. 8281 Freundl, 2- u. 3-Jan. 290gn. mit Jubeb. fof. ju vm. Nab. Waldfir., Ede Jägerfir., B. 4605 23 albitrage 44, Ede Jageritrage mobnung gu vermieten. Blaberes

Bart. 218 aubitt. 90, 2., 2 Bimmer u. Derm. Rath. B. Berch, Dophemmer. ftrage 172, part.

Walkmühlstr. 32, Webnung und Stallung p. Dir.

au berm. 233 allnferitt. 3, ich. 2-3immer-28ohn. (oth., part.) per 1. Oft. ju verm. Rah, Borberh.

23 airamitr. 1, Frontip, 2 B. 1. Oft ju vm. Rab. part, 8936 28 geb., 2 Bim, per 1. Dit.

fil. Webergaffe 4, im 1. Stod find 2 Bimmer unb

1 Rude ju berm. Rab, b. J. Dornung & Co., Safnercaffe 3. 7095 Ricine Webergaije 9, im 1. St. 30 ift eine Bohn. von 2 gim, und 1 Ruche gu verm. Rab, bei 3. Dornung & Co., Dafner-

Worthftrage 4, 3. Erage 2 Bim, eventl. mit Rammer u. Reller, an enbigen, auffandigen Mieter bialg gu vermieten. 8484 Rab, bafelba &, Etage.

porffir. 3, ich. 2.3im. Wohn. im 1. St. Gartenhaus, auf Oftober gu berm, 6896 6896

Donbeim, Biesbabenerftr. 49 Manfart Bohnung, 2 Bimmer u. Ruche, 3. berm. Rab. Wiesbaden, Oranienftr. 60, 3. 5935

In Dotzheim, etr. so. icone 1.3:mmer. 19obn m Buben, gu berm. Rab. balcibe, 6478

Donbeim, Biesbabenerfit, 22, Wohnungen mit Bubehor fof. gu permieten. 29. Edineiber.

Cine icone, 2 auch 3 Bimmer-Pohnung im 1. St. mit freier Aubficht auf gleich auch ipater ju verm. Schierfteinerftr. 2,

Dotheim. Dotzheim, Obergasse 74. Sch. 2.3im . Bobn, neon Ruche, event, ber gange Stod ju ver-

2 Bimmer, Ruche u. Bubeber. 3um 1. Ott. 3 berm. 7691 Bierftabt, Caunieftr. 2. Bierfradt, Bubelinftrage 2, ichoue Roontpibwohnung, 2 Bimmer und Rude mit Bubeb. und Gartenbenuhung, fehr billig

Sonnenberg, Platterfix. 1, 2Bohnung von 2 gimmern und Rude, fofort gu veratieten.

En auch zwei fcone freundliche Zimmer (Banbaufenthalt) am Balbe geleg, i. b. Rabe v. Schlangen: bab, bill, gu bermieten, Rab. b. Bb. Bauly, Saulbrunnen-

In Bleidenstadt,

bireft an ber Bahn, ich 2- und 1.3im. Bofin, ju verm. Rah, bei 9. Fint, Bleibenftabr ob. B. Lerch, Biesbaben, Dotheimerftrafe 172.

1 Zimmer.

De blerfir. 10, Stb., 1 Bim. u.

mieten.

Of bierfir, 24, 1 Stin., Ruche u. Reder auf 1. Oftober gu 8016 permieten.

21 blerite. 26, Woon., 1. Bitt. perm. Rah part. 8013 Ablerar. 30, 1 3im. und Ruche,

au verm. Ablerftraft: 54 ift eine beigbare Manfarbe auf gleich ober 1. Oftober gu vermieten, Breis

7 Mart p. Monat. 8748 21 blerftr. 56. 1 Bimmer und Ruche, Reller. 1 große Dachwohnung von 1 Bimmer, Ruche und Reller fowie ein Stall fur 2 Pferbe alles auf gleich ober fpater 5246 ju verm. O. Weimer. 21 blerftraß: 67. Dachgimmer,

gu verm. 21 Beller it. Manf. Bbb, p. fof. ober 1. Oftober gu berm. 9819 . St.

Binchernt, 10, meilo, p., 1 Bin. Dir. Ruche auf 1, Ott. an rub. Lente gu verm. Rab. Mtlo., 1 Tr. bei 3ob, Gauer,

Dantbachtal 12, Bob., 2, &., ein febr fc. gr. Bimmer mit grani, fof. fur 80 MR. monati. gu vermieten. Raberes C. Philippi, Dambachtal 12. 1. 4687

Eine Mansarde ju vermieten. Rab. Doubeimer-frage 80, 1. Et. 6562

Dopheimeritr. 98, Mittelb : 1. Rimmer. Wohnungen gu fofort o. 1. Ditober gu vermieten. Raberes 28, 2. St. lints. 5701
Cobite. 1, e. Maniard-Binnaer
W u. Ruche ju verm 5786

1 Bimmer, Ruche und Reuer auf 1. Oft. ju verm. Rab. Gelb-Große 17. 1. Et. 4699 Gothent. 9, part, Mani. geg. Sausarveit an anft. Berfon

8600 abgugeben.

Neubau Gebr. Vogler, Sollgarterfte., Dinterhaus, ichone 1-Bimmer-Bohnung preismert gu permieten. Raberes Borderbaus,

Dattingftrage 1, 1 gim., Ruche gu n. Reder per 1. Oftober gu perm. Rab bei D. Geiß, Abler-Grafie 60. 4627

n. Ruche (im Dachflod) per 1. Oft, pit, perm. Breis 20. 16, 6869 Stante u. Reder (neu berger.) per 1. Dit. ju vermieten. Rab.

bal. part. 8395
Sellmundir. 41 find Wohn, von
1 Jim. u. 1 Kuche zu verm.
Rah, bei 3. Hornung & Co.,
Safnergasse 3.

helmundftrafte 41 find Bohnungen bon 1 Bim. u. 1 Ruche gu permieten.

Rab. b. 3 Dornung & Co., Sainerauffe 3. 7075 Sim. ju berm. Rab, bei

3. pornung & 60., Selenentrage 3, freundliche beigbare Maniarde an rubige Berfon gu vermieten (Seraumige beigb. Manfarbe an

rubige Berion auf 1. Dit.

Sermannurage 3, 1 3immer u. Ruche im Abidius ju berm

ju permieten. Dab. Beienenftr 12,

großes Bim., Ruche, Mari. u. Reder per 1. Oft. ju bin. 97ab. Webrigftr. 51. i. Ronjum.

5 echitatte 4, Gto. p., 1 ; ju pm. Rab. Baderiab. 1 beigb. Dachzimmer a. 1. Gept. gu vernt. Sochitr, 6.

Gine id. Frontipigwohnung, 1 Bim, 1 Ruche u. Reller, an rub., tinderl, Bente p. 1, Oft. şu verm. 92 Rarlitr. 42 1. 4899 Raficunt, 2, fc, Manj. 280hn, 1 Sim., Ruche u. Reller, auf 1. Oft. ju vm. Hab. 1. St. 7809 1 Bimmer und Rade, Seitenb., auf gleich ju vermieten 7798 Raftellar. 10. Rab. Bbb. p.

Stebricherftrage 6, Frontip., Bimmer, Ruche u. Reller, p. 1. Juli ob. fpater ju verm. Rat. bai. Bart. ob. Faulbrunnenftr. b. bei Grang Beingartner.

Ein eleg. Zimmer per fofort ober ipater gu berm. 8846 Langgaffe 15a. 3.

Subwigur. 3 ift 1 Bint in Ruche Sim. für monati. 10 M. und 1 Sim. für monati. 6 M. ju verm. 8317 Rah Blatteritr. 30, 1.

Seudwigftr. 5, 1 Bimmer fofort gu vermieten, 9952 Gine große Mani, bill, 3n bec-mieten Bubmigftrage 10, bei Biengel.

1 Bimmer und Ruche gn. Bimmer u. Ruche, Seitenvan 2. Etd. 2 Manigrben Bob. Badofen mit Badraum auf fofort

ju bermieten Michelsberg 22. Deripftr. 23, 1 Bim, u Ridge, jowie fl. Bertft. o. Lagerr. ju vm. Rab 1. Grage. 2086 Deroftrage 6, 1 Bimmer, Rade

Dranienar. 60, Mitteld, Sart., 1 Bint, und Ruche auf gl. ju vm. Rab Sorbh. 8. St. 1907 Platterftr. 8, 1. St., ein großes Bimmer, Ruche, 1 Reller auf Oft ju verm. 8078

Gin Immer m. Ruche an rub. Bah Blatterfir. 82a. 5501 Diebint 4, Manj. Bobn. 1 3

Deongir, 20, Frontip.-Wohn, 1 Bim, u. Ruche, auf 1. Oft an einzeine Berfou gu berm, Rab. ba c.bft Bomerberg 23 ein Batt. S. mit Righe

Abidfing). 92. Rirdg. 36. 8754 Schachtur. 21, 1. p., Bimmer nebft il. Ruche n. Reller auf 1. Oftober ju berm.

Schwaibacheritrane 9 1 gr. Bimmer und Ruche, im ftb. part. ju berm. R. im Bab. 8749

Sedanftr. 5, Sth. part., 1 Bim. u. Ruche auf gleich ob. fpat, ju berm. 8833 Dadiwohnung, beigb. Dachnube,

gu vermieten Steingaffe 23. Steingaife 20, beigo, geranmigt Dachftube auf 1. 3uli gn ber-

mieten. 3331
Ghiichterfit, 22, gr. Mani. 3., grache n. Reller an rubige Lente auf gleich ob. spät. 31 vm., Rab. 3. Et. 6685 Babir. 90, Sth., 1-Zimmer-Bohn billig zu vermieten Rab. B. Lerch, Dopheimer-trose 172, part. 6787

Arage 172, part. 6787 Dairamar. 7, 1. St. 1, Manj. Wohnung, 1 Zim, n. Kude, 8731

gu verm. 213 atramite. 11, Maniarde an 33 airammraße 20, 1 Bimmer u. Ruche g. verm.

Maberes part. 8416
Dis atramur. 27, Bob. D., 1 B.,
Ruche u. Rell, i. Stb. 1., 1
Bim., Ruche u. Keller zu verm.
Rab. Bob., 1. St. 8171 8171

Walramftr. 35 nabe ber Emferitrage, ift eine

Frontipit- Wohnung beftebend aus Bimmer, muche nu Reller per fofort ob. fpater 3 bm mieten, Rab, baf, pt. 1 gude gu berm.

Walramftrage 31 Cim Bimmer, event, gwei Bie it. Riche im. Rubehor au 1. Ott, ju verm. Rab. Beben gaffe b6. 1. St. r. 670 Schone Manj. Wohn, jur 14 an anit. Dame ober ffein

Familie gu verni. Wellrigftrage 1, 1 Bellrigftr. 8, 1 Sim., Rit Rab. Sto. part

Wortuftrage 4, beigbare Dianierte, Gran ob Dlabden gu bermiete Dan, bafe bit 3. Etage. 84% Dortur. S. Bob., 1 3mm., Rag-u. Reller auf gl. ob. fp. ja berm. Rah. 1. Gt. r. 6897

Leere Zimmer etc.

Bimmer mit Balton ju ten Bu erfr. im 3. Gt. (Sin feeres Bimmer ju bern,

Serered Simmer als Lagerraum ju verm. Rheinftr. Mubbergett, 1, Banbb., n. Berett. permieten.

Sedanftrage 5, ein leeres Bimmer auf gleich th fpater gu verm.

Möblirte Zimmer.

(Sinf mobil, Bimmer mit frage 1, linter Stb. p. 7576 Fraulein au perm. Braulein gu verm. 303

Gut möbliertes Zimmer 311 bermieten Ablerfir. 16, 2, Gt. L.

Scholer, Schlaft, an reini Arbeiter gu verm Ablerftrage 31. Möbl. Zimmer

gu vermieten Mrubiftr. 3, b. (Gin fd. mobl. Simmer fofet an alteren herrn aber anh Dame gu bermieten, mit Grabtid 25-30 Mt. p. Monat. frage 20, 2. St. lints.

Bieichitrage 27, 1, ein mit Benfion und Betten auf 1. Juli gu vur. Sea Bleichfit. 41, Ditfo, L, ein m. mobl. Bimmer an anft. Den

ober Dame ju berm 8500 Frennol. mobl. Bimmer 950 bermieten Blücherbrage 12, Otb., 8, t. Binderfer. 18, Deb., 2. L. I. mool, Bim. gu werm. 800 Blücher it. 24, 11., |chou in Bimmer gu b:rm.

Dophenmerfte, bo, eine Mani . Betten gu verm. 92 ab. Barterre. (Sim mobil. Bimmer In mieten. Dogbeimerit. 46. 1.L

Schöne Schlafft, für 2 Mil. gu vermieten. Dobbeimerfte, 51, Bbb. D.

Bieinlicher Arbeiter erhalt Moft und Pogis. 28. 2 Dreimerbenft. 1, B. r. gmi.

mieten. 202 Gleonore.ift. 3, 1 Cmierite, 25, Schlafft, pen 2 3.50 Dt. per Bode 12

mirten. (5. miernr, 35, mobi, 31 gu perm.

Frauleiffr. 1, 8, r., erban ... Graulein ob. herr fdin

Bimmer billig Chon mool. Bim. fof gu Branfenftr. 23. p. Berg abende von 6-8 Hor.

Schönes möbl. Zimme 311 permieten Friedrichfir, 45, Orb.

Gerichtefte, 5, 3. Et., jmet mobilierte Rimmer preiss berm. Rab, bafeiba Ein eint. möbl. Zim

billig ju berm, partingftraße &

onft, Arb. ju verm,

eberfir. 3, nabe Abolfsaelle, Seterft. 3, nape Bein, n. einf. mobl. Bim, n. 7 an per Woche, mit Beuf, 22, 3 an b. Tag. Auch an anint u. Dauermieter, Baber baus. Engl. n. Frang. 8904 Derbetitt. 8, p. t., ein ichones mi Mis. erb. Logis hermannftr 3, Sth., 1. Gid Dermannftrage ub, Brb., 1. r.,

er in permieten. 8795 Dermannitr. 30, purt, erh. 9

1 graßes gutmöbi. Bim. b. alt. Lame als Alleinm. abzugeben helmundar. 9, 2, Er. nacht

Demliger Arbeiter ergalt Bogis 8718

Deablierte Monfarde gu berm. Jahnftr. 5. p. 6511 Sabnit, m, Ron bill. ju berm. Zabnit, 6, 2, Tr. 7106 Mriettet erb. Schlaffielle Rati-Buifenftr, 5, Gta., 3, r., frbl.

Billenftr. 6, 2, St., eleg. mobil. Bim. m. 1 und 2 Betten ev. Selen u. Schlafzimmer. 8902 Buifenftt. 14, oth part., erhalten reinliche Arbeiter

Maurinusftr. 3, 3, erhalten Arbeiter Roft u. Bogis. 8451 Dengergaffe 29, 2., moot. Bim. m Boche 3 Mt.

Michisberg 9a, 2., mbbl. gim. 8863 Moripitt. 45, Mittb., 2. Gt. I. erb. 1 anft. Arbeiter fchin.

Beroftraße 3. Beute erhalten Roft u. Logis. Rabered bijuit 2. Sed. 6039

Soin mobl Bimmer ab 1, Ott. u vermieten

Pitriaent. 33, 1, r., fc. mobi. Zim mit und obae Benfion, unt Sulfengim. von 1. Dit, an, logu. it, tanger, auch mibl. unb u Mani, gu verm. Dranienftr. 15, Bob. 8., großes ichon mobl, Bimmer fofort

et billig ju rerin. Dinnennt, 35, Gartent, 3. r gut mobliertes Bimmer mit and 2 Betten per 1. Oftober

Dranienne, 87, Gtb., 1, i., fc., mast. Bint. an beff. Arb. 7965

86

Nt. Pi

三哥

Dramenite. 48, p., eine ichon mabl. Manfarde auf gleich 7540 Blatterfir. 78, erh. Arbeiter ob. Dabden b. Bogis. 6979

Reint. Alrbeiter lanbere Schiafftelle mentalerfir. 11, 2, Sth., p. r. Bitalitz 1, 1., ichoia moot immer gu berm. Biebifte, 4 fann auft. Mann Sogis erhalten. 8800

But mool Schlafgimmer gu Riehlffrage 18, part. gur mobi. Schlafzimmer fofort gu verm. Riebtfir, 18,

Most Zimmer zu verm. Roon-fraße 6, 2 St. 1104 Nemaraße 8, 1., erb. ant. i Bente Koff u. Logis. 6447.

Röderstrasse 22 centforbe) mobliertes gimmer semieten,

Röderstr. 22, 1., abliertes Bimmer ju ver-

Saalgaffe 32 len & berm 9589

Josepher. 28, 2 St. mobl Bunner an antond. Berfon. 8918

raf 5, Stb., 1, St. 1, 8069 Wann fann Roft und

pranding mobl. Zimmer vidig pe sein, in rub. fl. Familie standing fl. Da. 2. 4066

Sange. 11, Dib. pact., ein matt. Zwetten sam. (Een. Eingana.) 8612 3mite junge Leute erh ichones bagis Geerobenftr. 16, Geb., 20. 3. Montpellier. 8001. albacherfir, 49, ver Banin, nfach mobl. Binimer m. Roft. far anfänbigen Arbeiter 6267

Chroaibacherfir, 68, einfach mobil Simmer gu berm.

21. Ceptember 1906.

Sa. mobt. Simmer an anft. gu vermieten, Edulberg 9, 2 Dietenbach. Ginf. mooi. Bim. (jep. Eing.) mit 2 Betten bill. gu berm.

Steinenffe 18, 1. 3247

Anftand. Leute erhalten icones Logis

Bellrigftr, 38, 1. Sche Manfarbe mouliert au Bellrigftr. 39, 2. L.

28 ellritiftraße 89a, 4. Stod., finbet foliber Arbeiter fch. 7724

Weitendifraße 8, Milb. 2. lks. bubid mobi Bimmer mit Raffer an Franlein ober foliben Berrn per fofort ober fpater gu bm Pigeftenbitr 8, 3., ein fcon mooi Bimmer billig gu verm. 8651 Goon mobl. Bim bei rubiger Bam. ju verm, Breis 15 De, event, m. Raffee. Beffendfir. 10. Mittb. part. (Abiching). 28 eftenbftrage 26, part. linte, jofort au berm.

26 eftendfir. 28, p., r. id. mobi Bimmer gu berm. Dorfftraße 7, h. 1. r., ichon mobt. Bim. an anft. Froulein

Schon mobi. Bimmer gu berm gum 1. Oft. 8720 Dorffir. 7, 1. r. 2 faubere junge Leute erhalten Roft u. Logis p. lof. 6031 Joeffer, 7, 3. Std. I.

Sut mobl. Bim. fof. 3n berm. (Sinfad) moblierres Bimmer gu

Bimmermannur. 8, Geb. 3, r. Ein junges Madden

findet gute Benfion mit Familienanichtus im jubiichen Haushalt. Off. u. J. 93, 100 an bie Erpeb. b. Bt. 8847

Junge Schiller, Die gur meiteren gin beiteren Bieebaben Behranfialten befuden wollen, finben angenehmes Beim bei feiner Dame,

Dff. u. S. C. 8748 an bir Erped. b. Bl.

Läden.

Henban Adlerftr. 29. Großer Laden mit Wohnung auf I. Oft. 1906 preismert gu verm.

Rage 6 B. 4746 ftraße 6 B. Bleichstrasse 39,

Laben mit Labengimmer mit ob, ohne Wohnung auf 1. Oft, ober fpater ju verm, Rab, Franken-ftrage 19, Mobellaben, 7779 Blucherftr. 27, Baten mit 2- ober 8. Simmermobnung per fofort Rob, bafelbft 1. St. rechte.

Do pheimerftraße 106, ichoner großer Laben per fofort ob. (pater ju verm. 8490

Ellenbogengasse 10 ein fleiner Egben gu vermieten. Rah, bei Diller, 6050

Gin Laden

nebft Wohn. 5 Bim. u. Ruche p. 1. Oft. ju wur, Friedrichftr. 29.

Großer Laden mit Gefchafteraumen im erften Stod in ber

Langasse 33
bom 1. Ott. 1906 bis 1. April
1907 ju verm. Nab. durch Emit Schend, Indaber der Hirma C. Roch, Papieriager. Biesbaben.

Morinfir. 43 Laben m. Gin-richtung per fof. ju verm.

Nah. 2 Stod. 489

Diederwalelit, 10 in ein Laben mit fleiner Wohnung, sehr bassend für Friseure, ver sofort zu vernieten. Räberes herberft, 10, 1. Et., und 9238
Kaifer Friedrich-Ming 74, 3.

Dramensit, 40, schoner Baben mit 2-Zimmerw, sar sehen Gelchäft geeign., per 1. April zu verm. Rab. im Echaen. 825

Die welchem jeit v. Jahren ein Butter, Eier- u. Michaef chaft mit bestem Erfolg betr. wurde, m. Woon, v. 4 J., 2 Kellern u. Holgkal auf 1. Othober zu verm. Nab. b. Eigent. Platterfit, 112.

Hajonbergfir. 8 in Doubeim ift ein Saben mit 2 Bimmer, Ruche ufm. u. mehrere 2.Bimmer-Bohnungen mit reichl Bubrobr gu vermieten, Raberes

In meinem Saufe

Friedrichfte. 4 bei fr. Bonhaufen u. Schönbergfte. 8 bei Rari Gafia. (Sin Red riaden, geeignet jur Baffer. Glafchenbiere obce Baffere banblec, nebft Stallung, Berfit, und Bohnung, ferner noch eine 2- und 3-Bimmer-Bobn, ju bern. Renb. Ede Balb. u. Schierfteiner

ftraffe, b. Dauer, Balbitr. 78, 8542

Ein geräumiger 5993 Laden

mit anschiiegenbem Zimmer, eventl. auch mit Bertfitte, Webergasse 39. gegenüber ber Coulinftr., ab 1. Oftober gu bermieten. Raberes im Edlaben bal.

Ein geraumiger

Laden

mit anfchliegenbem Bimmer, (Webergafie 39), gegens aber der Conlinft., ab, 1. Oft. 3u vermieten, Rab, im Edigben bafelbit. 5348

ebergoffe ob, ichoner, mutet-großer Laben im Renbau mit Bafferfeitung und Ablauf-ftein verseben. Labengimmer, fom. Entrefolgim., meldes in Benbeiift, per L Oft, ob, fruber gu um,

Geeignet für jebes Geichaft, Raberes Webergaffe 56. 1. Stod linte. 4250

Wilhelmftrage 6 großer Laben mit groß. Schauerter, anichliegend vier Bimmer, gufammen ca. 200 qw, auch Eingang bom hofe aus, per jot, ju vm. Rab. Bureau Dotel Metropole, pormittags

Bibelmitr. 10, neben Safé Bebengollern, befte Beicaftelage, wener, bubich. Laben mit großers Schan-Erter (feith. Jopan-Boren), febr geeignet f. Bigarrengefcaft, ber 1. April ju verat. Breis 6200 MR. Raberes Bureau Sotel Metropole.

Edjoner, großer

Laden mit Labengimmer billig gu berm . Rab. Dorffir. 4, 1, 1459

2)orfstraße 11, gaben mit Wohn. f. j. Gefch. geeign. per 1. Oft. ju verm. Nab. baf.

Dothcim.

Laben mit 2.Bim. Bohnung. Butebde, in befter Lage, für jeb. Gefchaft geeignet, ju verm. Rab. in der Erped b. Bl. 5932

Dothleint, fleiner- und Biebricherfte, ift ein fch. Laben in. Bohnung, 3 Bim. in. Ruche, nebft gubeb., f. feb. Gefchaft paff., b. gu nerm. Rab. bot. 8345

3 Bierich ift ein Laben mit 3. Bim. 25ohn, mit Bubehör fur 600 Mt. ber 1. Ott, juberm. Mab. in ber Erp. b. 281. 8734

Geschäftslokale.

Schoner Dofteller. ca 90 C.-Mit, febr fühl, f. Bier., Bein- ob., Apfelweinlagerung, nebft Bein- od, Apfelweinlagerung, nebst schnen Lagerraumen od. Bureau bazu, ebent. 3-Jim. Bohn. (Dib.) zum 1, Oft., event. 1. Sept. zu verm. Abeiheider. 81. 7272
Bur rubiges Geichärt vossenbere Ranm, en 30 qm, nebst 3-Jim.Bohnung in gutem Haufe (oth.) an rubige Leute zu vermeeten.
6187. Abelbeiber. 81.

6187 Mortverder, 81,

our rub, Weichete paffend, Raumca. 30 am nebft 3 Bimmer,
28ohnung in gutem Sanfe, Stb.,
an rubige Beute zu vermieten.
5498 Abelbeibitt. 81.

Adolfstraße 5 icone gr. belle Souterrainraum: und gr. Reller als Befchafts- ober

Lagerraume mit ober ohne Bobn.

Rab. bal. 1. St. 8679

Chone große Lagerräume unt
Bureau, auch als Berfleigerungslofal febr geignet, sofort
zu vermieten Afarenthalerftraße 4,
im Baben. 6572

Dettelvedftraße 0, Counterraine
röume für alle Bwede, großu. fleine Werffiatt, alles mit Gas
und Wasser, sof. bill. zu vm. 1638

ja 50 Mer. groß, bell u. luftig, mit Bas, Buffer, event, eleftr. Licht verfeben, bequemer Zu-gang, per bald zu vermieben, ebent, mit ff. Wohnung. 'Raberes bei 4303 Steinberg & Borfanger, Mortifftrage 68.

Neuer Hofkeller,

Bu bermeten Mauentoneen.
3 Barterreroume als Lagerraum, 1 Bierfeder, 1 Berfintte,
1 Laben mit Labengimmer (burch bie vielen gegenüberliegenbe Bleubauten gunftig für ein Ronjum-geschäft). Rab, baselbit over bei Möffinger, Langaafie 5, 4798

Wieggerei, ber Mengeit entipr, eing., ift Bietenring 5 fof. gu berm.

Grosser Keller,

bell und geräumig, vorzüglich für Fialdenbier., Rartoffet- und Gemule-Engro s-Geichaft geeignet, p. fofort ju verm. Rab Bearin ftrage 39, Edladen. 756t

Grosser Keller,

geräumig und bell, geeigntt für Rartoffel., Gemule- und Glafden-bier-Danblung, per 1. Oftober gu vermieren. Rab, Belleipftraße 89,

Werkstätten etc.

für Jeben Betrieb geeignet, großer ornftein, Gas und Waffer und

elettrifche Leitung, ju prom. v. in berBirt, b. St. Für Kulscher ! Stallung für 9 remie, Futterraum m. eieftr. Licht auf 1. Oftober zu verm, Reubau Ablerftr. 29 od. Feldftr. 6, p. 8166

Bertramfiro, gr. Lagerraum, nebf Bureau, eb. auch als Eberffätten, auf 1. April gu om, (96 Quadratm.) Rah. Georg Bird, Bertramfir. 10, 1. 8215

Bismardring b, bene Wertnaue mit Waffer und Gener fof. ober fpater gu verm. Bismardring 6, Wertftatte, Lager-

Remtfe für 2 Bagen gleich ober pater gu bermieten, Bluderitt 23 ift eine gr. belle Wertfidtte gu verm. Rab, baselbft im Laben ober Rifolas-

ftroße 31, Part, L. Bulowfir. 12, Aberthatie

Trodene Lagerraume, auch für Dobellager, fowie ein Bierteller, Lagerteller u. Wohnung gu vermieten. Bu erfragen

Stallung

für 5 Pferde, nebft 3 Bimmerm, u. allem Bubeb. ber fot, ober fp. gu bm. 92. Emferftr. 40. 3917

Großer Blafchenfeller, auch gu fonftigem Bwed geeignet, gu bermieten. Raberes Erbacher-

mit eb, eine gr. Werthatt mit eb, ohne Wohnung auf 1. Jan. 1907 gu verm, 7852 2. Remijen nebn 2 Zimmer mit Bubehör auf gleich 3. verm. Rab. 1 Stat. 7466

Neubau Gebr. Bogier, Dall-garferur. 1 ichone große Wertftatte uebft Stallung f. 2 Bierbe u. ein großer Reller für Blafchenbierbanbler geeign., prom, gn vin, R. Bab. bart. 8887

Renban Hallgarterstraße fcone geranmige Berffatte mit Bubebor gu vermirten

Schoner Stall fur 1-2 Bferde mit Sutterraum u. Bagenremife für Autider paffend gu vermieten Raberes um Ban ober bei Brititelt

Raheres um San bore
R. Stein, Blückerftr, 34. 6293
Schmander, 40, 1. l. pper ingedende Kellerräume
mit Wasserleitung in
8855

Farier 39. 1. r., Stanung fur Bi-Q Pferbe, Sofe, mit ober obne Remir gu berm. 7435 Photogr. ober weaterarelter mit Rebenraume gu pm. Ras. Kirchgaffe 64, port. 6498

Rirchgaffe 56, eine fleine Bertftatte ju bermieten. (Aufchlut f. Glette, u. Gasberrieb

Stall für 4 Pferbe, Hen-Salle, n. 2 Bimmer u. Ruche auf Dit, ju verm. Ludwigftraße 6,

Danergaffe 8, 1 belle große Wertfiatte ob. Lagerraum gu bat. Rob. Mauergaffe 11. 7881 Werfnatten, Bagerraume, bell Rab. Mauergaffe 10. Lad. 7800

Detteibedir. 14, ich Bertftate gu bem b. Breis v. 150 IR

Debeingauerftr, 8, E. r., Lager play mit Gemufe- und Obitgarten, umgaunt, verfchloffen, am Jahrmeg liegend, Rabe Schier-Beinerfir., ju berm. 7909 Deingauerfte, 8, Lagerraum u. Berffatte fofort ober fpater

gu vermieten. Di fibeebeimerite. 23 (Reubqu) großer Weins u. Lagerfeller, v. 90 Quadratmeter, fofort

Scharnhorststr. 24 großer Lagerraum mit Gas und Waffer, eptl. Wohnung, ju bermieten.

Grosser Lagerraum mit Gos u. Majfer geich o. ipat gu bermiet. Reuban Scharnborft-frage 9

Ein fleiner Refler mit 29affer, bill. S585 Gebanftrage 11, Stb. part.

Steingaffe 25, eine Werffiatte gn bermieten. 5739 Secrobennr. 30 jum Einftell, raum 2 Sontescaingimmer gum

1. Dit, gu permieten. Waldftaffe an Dopheimer-Bahnhof,

Werfftatten mit Lagerräumen

in 3 Etagen, gang ober geib,, für jeb. Betrieb gerign. (Bas-einführung), in außerft bequemer Berbind. gu einander, per fof. ob. fpat, ju om, Rab. im Ban ober Banburean, Gobenftr, 18.

borer., Doj und Reller, eb, mit Bohnung gu verm. Roon-

Dortfir. 29, 1d. Wertft a. els Bojderei o. Lagerc, 1. 4, 06 5 bm. (800 M.), co. mit 2-Zim-Bohnung (290 Mt.). 9118 (3 roger beller Sagerraum, Bart.

ale Mobellager gum 1. April 34 vermieten, Rat. Porffir. 31,1. [

Ratt ob. Lagerr, ju bern. Bonnetl. 15 M. Rah Part. 7978

Pensionen.

Villa Stillfried,

Benfion Bainerweg 3. Gint möblierre Bimmer in rub. bornehmer Rurlage. Gleftrifches Sicht Baber, vorz. Ruche. Mobil. Bobn. fur ben Binter. 8678

Gasthaus zum Römerberg, Romerberg & Romerberg 8. Gut mobl. Bim. von 0.80 Dt. an Befannt gute Rudie. Frang. Billard, Borgugl. Biere (Schoffer-bof). Reine Beine, Den herren Beichaftsreifenben ju empfeblen. 8782 3nh.: Wilb. Roffel.

Villa Grandpair, Emferfte, 15 u. 17. Teier, 3613. Jamilien- Penfion 1. Ranges,

Gleg. Zimmer, großer Garten, Saber, vocz. Rache Zebr Diatform. 6800

Pension Beatrice. Gartenftraffe 12,

vornehme, rubige Aurlage, eleg. mobi. Zimmer frei. Baber, vorg. Ruche, mußige Preife. 8677

Kauigeiudie

Geragener Frod Angug für Redner gu taufen gefucht. Dff. u. R. D. 7635 an bie Erpeb. b. Bt. 7636

Roßtastanien fauft 28ilb. Cohmann Radf. Gebanfrage 3. 8881

Kleine Eriftenz irgend weicher Art ju taufen ober zu mitten gelucht. Gest. Off. u. F. W. 98 an bie Expedition d. Bi.

Verkaufe

7543 | Sterrolle (Ratur) gu verlaufen. 7543 | Bab. Bortfir. 15, p. 8003

Plerd, Buchs Ballach, für leichtes Fubre wert febr geeignet, bat preismert abzugeben Biegelei Machenbeimer Big. Frantfurterlaubite. Schöne junge Colli-Händin gu 15 Mt. gu verfaufen, junge bunbe a 5 Mt. Angufeben normittags Maingreftrage 58, 8865

Englischer Boxer, Rube, 11/2 3. alt, Brachteremplar, befter Bach. u. Schubbund, für Billen, ift breisw. ju verl. Dochflätte 6, bei M. Rüttner, 8922.

1 Break

6 fitig, ein- und boppelfpannig b. gu bert, Dogheimerfir. 101a, bei Ge Grme.

Wagen-Verkauf.

1 Conceppfarren, 1 Ginfpannerwagen u. I fl. Rolle (15 Str. Tragfri), fowie Pferber: geichter billig zu verlaufen bei Morn, Flaschenbierhandlung, Abolfshöhe.

(Sut erhaltener Doppelipanner-Bagen, 1 Blodrolle, 1 gbr. Schneppfarren. 1 Batentpflug u. 1 Biebfarren billig gu bert. 8441 Maritrage 14.

Eine Federrolle, 20 Sir, Tragfrait, ju verfaufen. 21 ng. Bed, 2591 Sellmunbfrage 48.

Beberrolle, 25-30 Bir, Tragfr., ju verlaufen 880 Bellripfirage 19, Gib., p. Bebt, leichte Geberrolle bill gu verfaufen 791 helenenftr, 12,

Geschäftswagen für Menger ob. fl. Biebiransport geeignet, auch ale Bildwogen, billig 3 vert. Dogbeimerftr. 101a. neuer, 1 gebr. Doppeifpanner. Bubrmagen, 2 gebr. Febrerollen, 1 Gefchöftswagen gie vert. Sonnenberg, Langgaffe 14. 4190

Eine neue Beberrade, bo gtr. Tragft., 2 neur Schneppe farren, 1 gebn. Tapagiererfarren und 1 gebr. Sandwagen b. ju pt. Feldftrage 16. 7854

1 leichtes Feberrolden, 1- und 2-tür, Riedericht., Bertifows, Tifche n. Stühle bill. gu vert. 8985 Blücherüt. 15, gaben. Cabread, gut erb., abreisehalber fot, für 28 M. abzugeben Möberfin. 25, D., 1. L.

Starkes Geschältsrad su vers Orgnienftr. 86, Baben. Starfer Rindermagen und I gut erhaltener Sportmagen guf. fur 12 D. ju verfaufen 8814 für 19 M. ju verfaufen 881 Ablerftrage 9, Sth., 3. r.

Gleg. Rinderwagen für 2 Rinber preism. ju bert. Rbeinfte, 59. Bart. L. 4433 Gin Rinbermagen mit Gummi-reifen billig gu bert. 8642 Reroftr 41, part. r.

1 eiserne Bettstelle vert, Bierftabterftr. 7. 5632

Gelegenleilskauf!
Berich foinplette Betten, felligt angefertigt, folib gearbeitet, freid wegen Wangel an Naum 2588 inibert in pertaufen!

Museumstr. 4, 1. Detten, a 12, 18, 25, 35 vg.

Sofa 15 M., Rfriverscharat
15 M., Küchensch. 10 M., Kommode 10 M., Lucktick 8 M., Lisch 3 M., Racktick. 5 M., Küchendrett 2 M., Anricke 4 M., Bilder u. Spiegel 2 M. sof. 3, vf.
Kauentbalerste. 6, p. 7495

Matentyaerfit. 6, p 7493

10 vollft. Berten, 5 Lürige Rleiberichtante, 3 Küchen ichrante, 4 Bertifows, 2 Diwond. 3 Bolfterieffel, 2 Kommoden, 6 Zimmeriche, 4 Küchenliche, 2 Küchenbretter, 1 Anrichte, einzelne Lettikellen Sinnungenbenen Stecht. Betifiellen, Sprungrahmen, Strob-fade, Dedbetten, Stuble, Spiegel

Bleichftrafe 39, P. I. Bettsteue in. Stropfed u. Matrate, fomie fait neuer Bügelofen febr billig zu verfaufen heine beitmundte 46. 2. x. - 8810

I nugb.pol. Ben, line Rieberichrant, Ausziehrich, 5 Stuble

billig ju bert, Sellmunbftraße 27, Seb. 1. St. 8836

2 Muschelbetten, boda., neu. Spr., Steil. Watr. und Reil 68 Mt., fof. gu 7493

Ranenthalerftr. 6, p. W. Abroise in bert. : 1 Sola, Betrifellen. Raberes Oranien. frage G, Sth. 8 r. 8800 Dipefofa 14 M., Rachtidranid. 8 M., Spiegel 1.50 Dt., erf. Rubebett, tompl., ju bert. 88. Biemardring 82, 3. r. 8827

Gin febr gr. utur, Rleiber-fchrant, fow, eine faft neue Belg-Stola ift billig gu ver-8791 faufett. Rab. in ber Erpeb. b. Bi

Bureaumsbei, als ichoner Alten-ichrant, mit A.B.C. Ab-teilungen. Zahlrich, gr. Schreit-mich, Werthattsichränke b. zu verk. Riebiftr 22, p. I

Dipan u. 2 Cophas fofort preiswert abzngeben Moribftr. 21. Sth. 1.

Rener Tajden . Diwan 89 M., Sofa u. 2 Seffel 85 M., Chaifelongue 18 M., mit iconer Dede 24 MR. ju vert. 74: Rauentbalerfir. 6, p.

Gin teb. Ranapee f. 6 Mt. 3 pl. Sellmunbftr, 29, Gtb. p

Dieblftr. 4, Rabmaid, 1 Bugel-eifen u. a. (fur Schneiber) billig gu berfaufen.

Bilber und Gemalbe billig gu berfaufen Blatterftr. 46, 2.

Bogelhecte billig ju verfaufen 8816

Drubenftr. 6, Sth. 1. schwarzes Planino

für 250 Mt. fofort gu perf. Fliel. Ettville, 2024biftr. 6. lanino, wenig gefpieit, billigit

Brage 4, 1. lints. 7792 Bianino, nugbaum, fair Dalfte bes Fabritpreifes abgugeben

griebrichftr. 13. Flügel, gut erb., wegen Blatmangel bill.

au verlaufen St. Bebergaffe 6. Bereinsfir, 4, an ber Baloftr., Treppe mit Belanber und bagu

paffenbem Gladabidlug, paffenb für ein gu ervauenbes einflödiges bauschen, billig ja bert. 8282 Doppellettern ju verlaufen Seerobenftr. 22.

Baenmeber & Co. Schütenhoiftr, 2. Eine Partie

Gefen und herde raumungehalber bill. gu vert. Portftrage 10.

(6 roger irifcher, Dien wie neu fur großes Botal geeignet billig gu verfaufen.

Dah. Ablerftrge 61, 1. 2., 8411 in all. Größen

Kassenschränke in all. Gros preifen gu vertaufen Friedrichftraße 13,

Baus- und Schenentore, Can-27 und Brennbolg, Treppen, Brudbleine und Ganbfteine billig abgugeben

Schwalbacherstr.41. Beinfäffer, friich geleert, in allen Großen, Orhofte und

Gubweinfaffer ju vertaufen. 607 Albrechtftr. 32

Suftem Beng, für Beidafts- und Brivatzmede geeignet, f. 600 Dit. Erped, d. BL.

1 photogr. Apparat (Reifefamera) ift bill. gu vert. Rah. in ber Erped. b. Bl.

Reile-Camera, 9×12, mit famtlichem Bubehor, um-

DR. gu verfaufen. photogr. Apparat mit Obj. 24 80, welcher f. borg.

Reprod. u. Bergr. eignet, eine Binlampe ic meg. Sterbef. bill. ; vert Relbitt. 92, 6. p. r. 890 (Fin Baum mit ecepfet, forbie 2 Baumen mit Ruffen gu

verlaufen Bietenring 2, p. r. 3. Gara Bwe-Für Drechsler!

Mehrere Schneibzeuge für Solg-fdranben und einige Rreislage-

Diatter billig gu bertaufen. 6749 Rab, in bet Ern. b. BL.

faufen billig Sandtoffer Weber-gaffe 3, im Rrantenwagengeidaft.

Umzuoshalber zu verkauten:

21. Ceptember 1906.

groges, faft nenes Rongert-Grammophon mit 18 Original. Grammophonplatten, neu 240 IR., jest 150 IR., 1 Affumulatoren-batterie, g. erb., teft aus : 1 Raften mit 6 Eementen Lebrung 30 Amp. St. Spftem Tuber, neu 200 Dt., 90 DR., 4 Attumulatorenbatterien, je 2 Eemente, Leiftung 36 Amp. St., pro Stud 12 Dt., 1 elefte. Rochherd mit e. Blatte, 3. Anfal. an bas flabt. Elettrigiatswert geeignee, 15 Dt., 1 II. Doftpreffe 3 Dt. Die Alfmmulatoren eignen fich jum Betrieb v. Diuft inftrumententen, für Mergte, fowie gur Beleuchtung v. Schlafzimmern ac. Raf. Marftrage 22, 2. Ctage

Eisenkonstruktion, uchft Wellblechdach 18 - Meier groß, ju vert, Rab. Erpedition Diefes Blattes, 8913

Boften leere Eierkisten billig abjugeben Bismardring 7, bei Guni Baumer. 879:

Sichere Existenz!

Bigarrengefd, m. Frifeurjalon, gutgeb., in tefter Lage, fof ober ipater ju vert. Dff. u. B. C. 50 an bir Erpeb. b. BL.

Dophetmerftrafe 12, Birtigatte-Inventar billig ju vt. 4425 Bouftandige Labeneinrichtung für Rolonialwarengeichaft gu vertaufen Dobbeimerftr. 120. 8823

> Demotbettiedern-Reiniowngsmasdine

menig gebraucht, billig gu ver-faufen 6718

Hiridgraben 21.

Veridiedenes

208 ifche gum Bafden u. Bugeln Wird angenommen, Albrechtett. 46. Stb. 2. L.

Schneiderm

fucht noch Runben, in und außer bem Daufe. Raberes Bleichftrage 7, 8, bei R. Bore. 6976 Tibil. Buglerin mimmt herren. und Bugein an Bellriparage 44, Stb Dad. 8763

Bügelunterrien wird grandlich erteilt 86 Samalbaderfir. 10, Gtb. 1. 8644

Ducht. Schneiberin i, noch einige Runben aufer bem Saufe. Dff. u. R. T. 8490 an bie Erp.

Alle troarbellen, fowie Gartenarbeiten w. billiaft

ausgeführt. Rab. Lebrftrage 33, 2.

erteilt Unterridt. In i Monaten berf. Reintniffe. Ueberfegung f. Dff. unter 3. 650 an bie Erp b. BE. 2847

billig abgugeben. Rab. git erfr. pon vormittags 8 1/2 bie 1 unb 3-7 Uhr nachmittags. Jacob Bertram,

Weinhandlung, Babnhofftr. 2, p

Wagen- u. Karren-Fuhrwerk fucht Tart Edmitt am Abbruch Steingaffe 15

Zwetschen! Zwetschen! 10 Bfb. 70 Big., fowie anberes Rheingamer Doft bill g gu vert.

Fritz Issinger, Jahnfir. 2, Ede Stariftrage.

Damenichneider, 7436 mobnt jest Bleichftrage 21, 2. St. Derleibe empfiehlt fich im An fertigen v. Jadentleibern, Jadette und Mantein, auch werben getragene billig mobernifiert,

Restaurant Mehler, Dinblgaffe 7.

Empfehie jeben Tag: Feldhuhn mit Sauerkraut per Stud 1. Diart. 7701 Michael Henz.



Reste

Kirchgasse 54. 8068

3-20 Mk. feb. Ctanb, berb. f. tagt Berfonen Retenermerb burch Schreibarteit, banel, Thatigfeit, Bertretung ic. Raberes Erwerbecentrale in Frautfurt a Di. 11 mguge werden in ber Stadt u. uber Banb beforgt Bb. Goon.

8809 Wellripfrage 19. **L**wellmen LWEIMEN ein Wangon bodfeiner Bweiden eingetroffen, Etr. 6.50 IR., 10 Bib.

70 Big., bei Atna ime bon größeren Poften billiger, Otto Unkelbach, Samalbaberfir 71, Telephon 2784

ca. 300 Gallenlieine veror ich femergios obne Operation burch bie berübmte Lapid-Rur. Rat und Anstunft erteilt gegen 10 Gfg. Steropremarte Fran Timpe. Bicobaben. Greacherftrage 7.

Musik-Institut

Bhilippebergftr. 35: Grinbl. Rlavier- und barmoninm-Unterricht.

Energifche und fachbernanbige Beitung von Mannergefangvereinen burch Chorbireftor Lang.

Aufpolitern & von Matragen, Solas u. L m., fomie Zapegieren und u. Garbinenaufhangen, wird gut u. billigft int und auger bem Saufe ausgeführt. Off. 11. 6 2. 100 a. b. Erp b. 21.

Speisehaus Hdn. Kniese, Gerichtelte., Laffee 10 Big., marmes Grabftud 80 Big. Mittogeffen

Moderne Berbit- u. Winter = Damenhüte ju jebem annehmbaten Breife.

Bernh. Kobbé, Modes, Wellrinftrafte 20. 8916 Rleiderbüften

in allen Grogen u. Faffons, and nad Mag, in Fabrifpreifen. Erfab. Bufdpucibefchule, Orde Maeinftraße, 8903 Gde Mieinftraße.

到10日至5万里

Etete friich eintreffenb: feinte Kieler Bücklinge, Kieler Spretten. Hundern, Geräum. Ladis 1/4 \$10. 40 \$1g., 1/4 \$1g. 60 Big. 8814 C. Keiper,

Del ifateffen= & andlung 52 Rirdg. 52. Tel.114.





faufen Gie immer noch am beften

und billigiten bei

F. Lammert, Deptergaffe 33,

Feinstes Salatöl per 4, Liter 40, 50, 60 u. 80 Pf. als febr fein u. preism, empficult

Jacob Frey, Erbocherftr. 2, Ede Balluferfir. Telefon |8432, 3873

Mugindeholz, fein gefpalten, per 3tr. DRt. 2.10 albiallhola, frei ins Saus empfichit . 1.20

Ddy. Biemer, Dampfidreinerei, Dogbeimerftr. 96

p. 44ts Packet 40, 50 u. 60 Pro.



an günstigsten Bedingungen:

Wiesbadens weitaus grösstem

Kredithaus

22 Michelsberg 22

fomie familide anbere Schreibmaschinen-Arbeilen ertigt fehlerirei, fcmell und fonmrrengios billig bie Hanseatische Schreibskube Mirchgaffe 30, 2.

Railer=Vanorama Rheinstrage 37,



unterbalb bee 2m fenvlages Ausgeftellt vom 16, Gept. 168 29, Gept. Serie L Men. 2. Beinch bon

Madrid. Ren. Serie II. Bum erften Male Scenen bon ber legten

Rataftrophe im Bejub-Webiet. Zaglich geöffner von morgens 10 bis abends 10 Uhr. Gine Reife 30, bribe Bleifen 45 Bfg Schater 15 u. 25 Big. Etbonnement.

Zigarren-Spezial-Geschäft

En gros. Adam Paul. En détail. 47 Friedrichstrasse 47

empfiehlt sein reichhalfiges Lager in Zigarren und Tabaken,

Mache besonders auf eine Spezialmarke aufmerkum 10 Stück 65 Pfg.

Konzerthaus "Deutscher Hof". Renes Programm. Täglich: Konzert

4 Damen. Jojef Berrant. 1 Serr. Gintritt frei. Gr. Garten.

Täglich abends 8 Uhr : Das vortreffliche Eröffnungsprogramm. MMD Attraktionen DMM

Jean Clermont

mit dem komischsten Dressurakt der Gegenwart. Erma Koschel in ihrem Repertoir.

> Les Fidardys die modernen Akrobaten.

etc. Anfang 8 Uhr. Telephon 588. Ende 101, Uhr. Vorzugskarten an Wochentagen gültig.

Direftion: Dr. phil. D. Rand.

Dutenblarten gul Gilmfzigerfarten gallig Cherlock Holmes. Detefrip-Romobie in 4 Aften nach Comin Diple

Freitag. ben 20. Ceptember 1906 :

und Gilleite bon Mibert Bogenbarb, Regie: Georg Ruder. Berfonen: Being Betebrügge Reinhold hager Gearg Ruder Sheriod Solmes Dr. Bation

Brofeffor Moriarty James Barrabee Magbe, beffen Grau Mitce Fauliner Fran Smeebly Sibney Prince Craigin Mil Saifid Dim Learn We Tague Torman,) bei Barrabie Billy, bei Solmes

Barfons, Diener bei Bat'on

Ferufprech-Mufdluß 49.

Mitter Echonau Beiene Rofuer Effe Moorman Margot Bifcoff Theo Todiquer pane 29 ibelmb Thro Dirt Guitav Schulte Friedr. D gener Gerhard Gaida Lybia Deiting Steffi Sanbort Max Nidiid Rach bem 1. und 2. Alfte finden großere Baufen fatt.

Fernipred-Uniding 48

Befanntmachung.

Die in Wiesbaden wohnhaften Diefruten und Freiwilligen haben unter Borlage ihrer Urlanbepaffe bes Annahmescheine auf bem Dauptmeldeamt, Dheinftrage 41,0 den Dienfistunden von 9 bis 1 Uhr vormittags und 3 b. 51 Uhr nachmittags ihre Geftellungebefehle umgeben abzuholen.

Biesbaden, 18. Ceptember 1906. Ronigl. Begirfe Rommanbo.

Berkauf.

Die im Reller Ro, 6 bes hiefig n Rathaufes tagerni 13 Stud gebrauchte Schulofen, Cuftem Ralfbreunes follen playmangelhalber verfauft werden.

Diefelben eignen fich eb. jum Beigen von Wett ftätten, Lagerraumen u. bgl.

Die Bertaufsformulare tonnen auf Bimmer Ro. der unterzeichneten Dienfiftelle mabrend der Bureauftin wofelbit auch nabere Ausfunft über die Befichtigung teilt wird, in Empfang genommen werden. Dieje Bor lare find ausgefüllt und unterschrieben fpateftens bis

Mittwoch ben 26. Ceptember 1906, vormittage 10 Uhr,

ebendajelbft einzureichen. Buichlagefrift: 14 Tage.

Biesbaden, ben 19. September 1906.

Burean für Gebandeunterhaltung. Städt. Bermaltungsgebäude, Friedrichftrage Ro. 15.

1 att HMIS

Erfcheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Itr. 199.

Brud und Berlag der Biesbadener Berlagsauftalt Gmil Bommert in Biesbaden. - Geichafteftelle: Manritineftraffe S.

9lr. 220.

frei.

п

東東

rart

Uhr.

ing 49.

gillig

I mind

50.

gernbe

cunet

Wert.

920.

tuphe

ing c

Born

668 BH

18

Breitag, ben 21. September 1906.

21. Jahrgang

Amflicher Cheil

Befanntmachung

Die herren Ctabtverproneten merben auf Freitag, ben 21. Ceptember I. 3., nachmittage 4 Hhr,

m ben Burgerfaal des Rathaufes gur Gigung ergebenft eingelaben.

(Borher um 31, 11hr findet bie Benichtigung bes Blages für das Beh'l-Dentmal in den Ruranlagen fratt. Ereffpunft: Bartftrage, an der Ginmundung Des Grunwege.)

Tagesorbnung:

Magiftratevorlage, betreffend die Ansmahl eines Plages gur Aufftellung des geplanten Denfmals für ben Rur-1. direttor Dep'l.

2. Brojett für die gartnerijde Ausgestaltung des Gudfriednojes. Ber. B.. M.

3. Beichaffung von Inventargegenständen für bas neue Roch- und Baichfüchengebaude bes ftabtifchen Granten-

4. baufes. Ber. B. Il. 5. Anfauf von Grundftuden im Diftrift "Rlofterbruch"

Ber. F. M. . 8. Anfauf und Austaufch bon Grundftuden an der zweiten

Mingftrage. Ber. &.- A. 1. Austaufd von Gelande an der Bluderftrage Ber. 3.-A. Berfauf einer Geldwegflache an ber Ballgarterftraße. Ber. Fr.- I.

8. Desgleichen an ber Scharnforftftrage. Ber. R. A. 9. Rentegelung der Gehalteverhaltniffe bes Deringenieurs

Frenich. Ber. D. A.

10. Ueberlaffung je einer fleinen Martfteinichutflache in ben Balddiftriften "Schlaferefopf" und "Robibed" an ben Ctaat gu Zweden ber Landestriangulation.

1. Anfauf bon Belande im Diftrift Landgraben. 12. Errichtung eines ftabtifchen ftatiftifchen Mints und Anftellung eines Leiters Diefer Dieuftstelle.

13. Antrag auf Gemabrung von Rubegehalt an einen ausicheidenden Dberfeuerwehrmann.

Biesbaden, den 17. Ceptember 1906. Der Borfigende

ber Ctabtverordneten Berjammlung.

Der zwifden dem Saus 20. 82 a und 84 von der Matterftrage linte nach bem Diftrift Agelberg abzweigenbe Belbmeg wird jum 3mede der Berftellung bes Stragentanals in ber projeftierten Bandelfiroge auf die Dauer ber Arbeit

Diesbaden, den 18. September 1906.

Der Oberbürgermeifter.

Befanntmachung

Breitag ben 21. Ceptember b. 38., vormittage, joll an der Countenbergerftrafe bas Sol3

amerifanischen Rußbaum

de: 1. 1 Stamm bon 3-4 Feftm., 2 fcmere Dollen hiervott,

3. ca. 4 Rmtr. Brugelholy und,

4. 1 Angagi Wellen,

Sufammentunft: Bormitrags 12 Uhr bor bem Sanfe Connenbergerftrage Rr. 3 . (Aurhaus-Broviforium).

Biesbaden, den 18. September 1906. Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Die Rieferung des Bedarfs an benaturiertem Spiritus für Die Beit vom 1. Oftober 1906 bis 31. Mars 1907 foll vergeben werben und find hierauf be-Blide Angebote verichloffen und mit entiprechender Aufverfeben bis fpateftens ben 25. d. Mits., mittags 12 Ubr, einzureichen. 8912

Die betreffenden Lieferungebedingungen fonnen mabrend or Bormittagsbienitstunden im Bimmer Ro. 12 bes Bersaltungsgebaubes Marftitrage Ro. 16 eingesehen werden. Biesbaden, Den 17. Geptember 1906.

Berwaltung Der ftabtifden Waffer und Lichte Berte.

Befanntmadung. Im Dauje Roouftrafte Rr 3 find givei Bohn. ungen bon je vier Bimmern, Alide, Speifefammer, deraum, je 2 Manjarden und 2 Reller alebald zu ver-Die Wohnungen fonnen nach vorheriger Anmeldung Daufe felbft, Gingang rechts, 1 Etod, vormittags

Swifden 9 und li 11hr eingeiehen merben Rabere Austunft wird auch im Rathaufe, Bimmer Rr.

4, in den Bormittagebienitstunden erreilt.

Biesbaden, den 23. April 1906. Der Magiftrat.

Ordining

betreffend bie Erhebung einer Gebuhr fur bie Benugung bes Annalneges ber Stadt Biesbaben.

Auf Grund bes Beichluffes der Stadtverorbneten-Ber-fammlung vom 28. Mars 1906 Rr. 165 und vom 24. August 1906 Rr. 400 werden die §§ 10 und 11 bes Ortsftatuts vom 11. April 1891 betreffend Renfanalisation, fowie die Ortsftatute bom 18. Dezember 1900 und bom 21. April 1908 aufgehoben. Un ibre Stelle treten folgende Bestimmungen:

Begrundung ber Jahlungspflicht. Gur alle bebauten Grundftude, Die nach Daggabe ber polizeilichen Borichriften an bie ftabtifden Ranale bereits dn. geichloffen find ober in ber Folge jum Unichlug gelangen, ift ale Bergatung für bie Benugung bes ftabtifden Ranalneges eine Gebuhr an bie Stabthauptfaffe gu entrichten.

Balligfeit ber Gebühr.

Die Gebühr wird fallig: a) für bisher an bas ftabtifche Kanalneh entweber garnicht ober boch nicht ben polizeilichen Borfchriften entsprechend angeschlossene Grundstude mit ber Fertigstellung bes An-

bifur bereits angeichloffene Grunbftude am 1. Oftober 1906. Im Salle bes Abiag b) ift bie Gebuhr in acht jahrlichen Raten gu je einem Achtel am: 1. Oftober 1906 1. Oftober 1907

1. Oftober 1908 1. Oftober 1909 1. Dftober 1910 1. Oftober 1911 1. Oftober 1912 1. Oftober 1913

su entrichten.

Befreit von ber Gebuhr find biejenigen Grundftude, für bie ein Beitrag gu ben Roften bes Unichluffes an bas ftablifche Ranalnet nach ftatuarifden Bestimmungen ober auf Grund befonberer Bereinbarungen bereits geleiftet ift. Die Befreiung erftredt fich nicht auf bie Grunbftudsfronten an folden neuen Stragen, die nach fpater feltgesetten Fluchtlinien angelegt werben und bas Grunbftud burchichneiben ober in anberer Beife berühren. Eintretenben Galls wird bie Gebühr für folde Grunftude unter Anrechnung ber früber bezahlten Betrage nach ben Bestimmungen bes § 3 berechnet. Die Erbreiterung einer bestebenben Strafe gilt bierbei nicht als Anlage einer neuen

Betrag und Berechnung ber Gebuhr. Die Sobe ber Gebuhr beftimmt fich nach ber Stragenfrontlange bes betreffenben Grunbftuds und betragt fur bas laufende Frontmeter 25 K

Bei Grunbftuden, bie an mehr als einer Strage belegen find, wird bie Bebuhr nach ber langften ber in Frage fommen-ben Strafenfronten minbeftens aber nach ber Salfte ber Befamtfronten berechnet.

Bit bie Stragenfront geringer als bie Sausfront, jo be-

mist fich die Gebühr nach der Länge der Hausstront. Für Grundftude in Landhausvierteln, d. h. von solchen, welche den Borschriften der §§ 44 bis 47 einschließlich der Baupolizei-Rererdnung für den Stadtfreis Wiesbaden vom 7. Februar 1905 unterliegen, soll jedoch die Gebühr und zwar bei ber in § 44 angeordneten Baumeise minbeftens 400 K, und bei ber in ben §§ 45, 46 und 47 angeordneten Baumeise minbeftens 500 A betragen, auch wenn weber bie Saus- noch bie Stragen-front bas Dag bon 16 eber 20 Mtr. erreichen.

Bur bie Feftstellung ber Frontlangen eines Grundftude ift bie Ginteilung und Bezeichnung im Rafaster- und Grundbuch ober bie sonftige amtliche Bezeichnung nicht allein entscheibenb.

Es ift vielmehr bie gange Gront ber tatfachlich mit bem gu entwäffernden Gebäude wirticaftlich gujammenhangenben Liegenicaft, einerlei ob folche mehrere Grundftudenummern tragt ober nicht, und ob biefelbe aus Sof, Garten, Bart ober anberen Glächen besteht, maggebenb.

Birb bie Frontlange eines beitragspflichtigen Grunbftuds nachtraglich baburch vergrößert, bag ein Nachbargrunbftud, für welches noch feine Gebühr entrichtet ift, wirticaftlich mit ibm vereinigt wird, fo erweitert fich die Bahlungspflicht nach Daggabe bes Buwachfes ber Frontlange.

Saftbarfeit.

Reben bem jur Beit ber Falligfeit ber Gebubr im Grund-buche eingetragenen Gigentumer bes Grunbftude baften ber ober die Rechtsnachfolger folibarifch fur die Bablung ber Gebühr.

Rechtsmittel. Dem Albgabepflichtigen fteben bie im § 69 ff. bes Rommunalabgabengefetes bezeichneten Rechtsmittel gu.

Diefe Ordnung tritt am 1. Oftober 1906 in Rraft. Bie Bbaben, ben 28. Auguft 1906. Der Magiftrat. 8844

B. A. 400/5 06.

Genehmigt. Biesbaben, ben 10. Ceptember 1906. Der Begirtsausichuß gu Biesbaben.

Borftebende Ordnung wird bierburch gur öffentlichen Renntnis gebracht.

Biesbaben, ben 17. Geptember 1906.

Der Magiftrat.

Befanntnachung.

Ilm Angabe des Mufenthalts folgender Berfonen, melde fich ber Fürjorge für bulfebedurftige Angehörige entziehen, wird erincht:

1. ber gefdiebenen Chefran Mobie Bach, geb. Bein-

hofuer. 2. bes Maurers Rarl Beder, geb. am 10. 9. 1866 gut

Bieritadt. 3. des Taglöhners Jafob Bengel, geb. 12. 2. 1853

gu Miederhadamar. 4. des Taglöhners Johann Bicfert, geb. am 17. 3, 66

zu Schlin. 5. bes Schmiedes Mbam Bieger, geb. am 9. 9. 77 gu Bregberg.

6. der ledigen Dienitmagd Ravoline Bod, geb. 11. 12. 1864 ju Beilmunfter.

7. Die ledige Chriftiane Bood, geb. am 9. 4. 74 gu Biebrich.

8. bee Schneidergehülfen Beter Buhr, geb. am 8. 8. 62 Bu Weiler.

9. der ledigen Darig Gergen, geboren am 7. 9. 1880 an Roben.

10. des Fuhrmanns Wilhelm Gruber, geb. 27. 5. 1864 Bu Gidenhahn.

11. des Juhrmanns Ludwig Sabel, geb. am 8. 2. 1870 gn Erbenheim.

12. Des Taglobners Albert Raifer, geb. am 20. 4. 66 311 Commerna.

13. des Fuhrfnechts Albert Maifoweft, geb. am 12. 4. 1867 gu Bieded. 14. des Maurers Starl Went, geb. am 15. 3. 72 gu

Bisfirden. 15. bes Taglohners Rabanus Ranheimer, geb. am

28. 8. 1874 gu Binfel. 16. ber Bire. Philipp Roffel, Darie geb. Baum,

geb. am 24. 1. 1863 gu 3ibesheim. 17. des Raufmanns Bermann Schnabel, geb. am 27. 5. 1882 gu Beglar.

18. bes Steinhauers Rarl Schneiber, geb. am 24. 8. 72 Bu Maurod.

19. ber led. Diensimagd Raroline Schöffler, geb. am 20. 3. 1879 ju Weilmunfter.

20. der ledigen Margaretha Schnorr, geb. 23. 2. 1874 gut Deidelberg.

21. ber led. Rödin Dorothea Geifert, geb. 25. 2. 77 gu Geija. 22. ber ledigen Lina Zimone, geb. 10. 2. 1871 ju Baiger.

23. bes Tagibhnere Muguft Stendter, geb. am 22. 2. 1866 ju Wörsdorf. 24. der ledigen Regine Bolg, geb. am 7. 10. 1872 ju

Ittlingen. 25. des Taglöhners Friedrich Bille, geb. am 9. 8.

1882 ju Reunfirden. 26. des Fuhrmannes Jafob Binfer, geb. am 18. 5. 69

30 Carmobeim und beffen Chefran Emilie. geb. 2Bagenbach, geb. am 9, 12. 1872 gu Biesbaden. Wiedbaben, ben 3. September 1906. Der Deagiftrat. Armen-Berwaltung.

Befannimadung

Die Lieferung bon

60 blanen Litebfen 60 Paar Inchhoien 120 Paar Trillichhojen 40 Dienftmunen

für die Chargierten und Dannidaften ber fiabtifden Teuerwehr foll vergeben werben.

Die Lieferung bat am 25. Marg 1907 gu erfolgen. Mufterftude liegen gur Ginficht im Fenerwehr-Bureau, Reugaffe Rr. 6, aus.

Offerten find mit Tuchproben und verfiegelt bis gum 5. Oftober be. 36. an die Brandbireftion fier eingu-Biesbaden, den 15. Geptember 1906.

Die Brandbireftion.

Reftaurant-Berpachtung. Bom 1. April 1907 ab foll der Reftanratione-

betrieb auf dem Tennis Spielplat der Aurberwaltung auf die Dauer von 2 Jahren neu berpachtet

Edriftliche Angebote find bis gum 15. Oftober b. 36. an die Rurverwaltung einzureichen, wofelbit auch die Bedingungen gur Ginficht offen liegen.

Biesbaden, ben 18. Ceptember 1906.

made erstattet werden:

Stäbtijche Aurverwaltung.

Befanntmadung. Die frabt. Fenerwache, Reugaffe Rr. 6, ift jest unter Telejon Dir. 945 an das Gerniprechnen angeichloffen. Bener-, Unfall- und Arantentransport-Dlelbungen fonnen gu jeder Beit unter obiger Rummer an die Feuers

Die Brandbireftion.

21. Sepiember 1906.

Die Musführung ber inneren Tüncherarbeiten für bas Beamtenwohnhans neben bem Gleftrigitatswert an der Mainzerlandstraße zu Biesbaben foll im Bege ber öffentlichen Ausichreibung verdungen werden.

Berbingungsunterlagen und Beidnungen fonnen mahrend ber Bormittagsbienftfimden im Stadt. Bermaltungsgebande, Friedrichstraße Rr. 15, Bimmer Rr. 9, eingesehen, Die Un-geboteunterlagen, ausschließlich Beichnungen, auch von bort gegen Bargablung oder bestellgelbfreie Ginfendung bon 25 Big. (feine Briefmarten und nicht gegen Bofinadinahme) bezogen werden.

Berichloffene und mir der Auffchrift Gl. 21. 138

berfebene Angebote find tpateftens bis

Donnerstag ben 27. Ceptember 1906, vormittags 101, Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart

ber etwa ericeinenden Unbieter.

Rur die mit bem borgefdriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werden bei der Buichlageerteilung berückfichtigt.

Buichlagefrift : 30 Tage.

Biesbaden, ben 17. Ceptember 1906. Stadtbauamt, Abt. für Sochbau.

Berdingung.

Die Ausführung ber Glaferarbeiten für den Rurhand Denbau in Biesbaben und gwar :

Los V : Feufter ber Beftfeite (Erbgeichoff), " VI: Desgleichen ber Oftfeite,

"VII: Genfier des Bier- und Beinfalons und fleinen Rongertfaales nach bem Lichthofe foll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen

merben. Berbingungeunterlagen und Beichnungen fonnen mabrend der Dienftftunden (9-12 und 3-6 Uhr) im Bauburcau, Rurfaalplay 2, eingesehen, Die Angebotsumterlagen, ausichließlich Beichnungen, auch bon bort gegen Bargablung ober bestellgelbireie Ginjendung von 50 Big. für je ein Los bezogen merden.

Berichloffene und mit entipredjender Aufichrift verichene

Angebote find fpateftens bis

Montag ben 24. Ceptember 1906, vormittage 10 Uhr,

bierber eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber

etma ericheinenben Anbieter.

Mur die mit bem vorgeidriebenen und ausgefüllten Berbingungsformulare eingereichten Angebote werben bei ber Buichlagserteilung berüdfichtigt.

Buichlagsfrift: 30 Tage.

Biesbaden, den 15. September 1906. Die Banleitung für ben Rurhansneuban. 8762

Befannimadjung.

Im hinblid auf bas bemnachft beginnende neue Bierteljahr werben bie Bauseigentimer, Bausvermalter oder Bachter gebeten, fofern fie auf ihre Roften Die

Reinigung der Sand- und gettfänge

ihrer Grundftude burch bas Ranalbauamt ausführen laffen wollen, die hiergu erforderlichen ichriftlichen oder munblichen Anmeldungen im Rathaufe, Bimmer Rr. 72, icon jeht beforgen gu wollen, damit die Aufnahme und Roftenfeftfiellung rechtzeitig erfolgen und alsbann fofort gum 1. Oftober be. 38. mit ben Reinigungen begonnen werden fann. Gur bie Grundfinde, wo die Reinigung Der Ginfftoffbehalter bereits burch bas Ranalbauamt erfolgt, ift eine Anmelbung nicht mehr erforderlich.

Biesbaden, ben 15. Geptember 1906.

Stäbtijches Ranalbauamt.

Befannimadung.

In der Mehrichtverbrennungeanftalt (Maingerlandftrage werden mechanisch gebrochene u. fortierte Schladen und Miche abgegeben und gwar in folgenden Größen und

1. Flugaiche, 1 t enthalt 1,4 bis 1,7 cbm.

2. Feinforn (Alige uno Singmen Dis Bunich auch bis 25 mm Abmeffung) 1 t enthält 1,2 bis 1,3 cbm.

3. Mittelforn (Stude von 1 bis gu 4 cm Abmeffung), 1 t enthält 1,3 cbm.

4. Grobforn (Stilde von 4 bis gu 7 em Mbmeffung), 1 t enthält 1,15 bis 1,25 cbm.

Der Breis beträgt für 1) und 2) 1,80 für 1 t, für 3) und 4) 1,20 für 1 t.

Unternehmer, welche dauernd größere Mengen abnehmen, erhalten Nabatt.

Auf fdriftliche ober mundliche Anfrage (Bauamt, Friedrichstraße 15, Bimmer 21) erhalten Intereffenten Ungaben fiber Betommifdjungen u. f. m., die fich in anderen Städten bei Bermendung von Rehrichtichlade bewährt haben.

Biesbaden, ben 22. Auguft 1906. Das Stadtbanamt. 7270

Befauntmadung.

Mus unferem Armen-Arbe tabans, Mainzerlandftrage 6 liefern wir vom 1. Oftober ab frei ins Saus:

Riefern-Mugunbeholy, geschnitten und fein gespalten, per Centner Dt. 2.60.

Gemifchtes Mugunbeholy,

gefdnitten und gefpalten, per Centner Dit. 2.20. Beftellungen werben im Rathhaufe, Bimmer 13, Bor mittage swiften 9-1 und Radmittage swiften 3-6 Uhr entgegen genommen.

Miesbaben, ben 18. Jan. 1905.

Der Magiftrat.

Mfgije-Rüdvergütung.

Die Afgijernavergntungsbetrage aus porigem Dlonat find gur Bahlung angewiesen und fonnen gegen Empfangs. beftätigung im Laufe biefes Monate in ber Abfertigungs. ftelle, Rengaffe 6a. Bart, Ginnehmerei, mahrend ber Beit

bon 8 vorm. bis 1 nachm. und 3-6 nachm. in Empfang genommen werden. Die bis jum 30. d. Dis., abends, nicht erhobenen Afgife-

Rudvergütungen werden ben Empfangsberechtigten abzüglich

Bofiporto burd Boftanweifung überfandt werden. Biesbaden, ben 13. Ceptember 1906.

Städt. Afgifeamt.

Befannimachung.

Es wird hiermit wiederholt barauf aufmertfam gemacht, daß nach Baragraph 12 der Afgijeordnung für die Stadt Biesbaden Beerwein-Brodugenten des Stadtberings ihr Erzeugnis an Beerwein unmittelbar und längftens binnen 24 Stunden nach der Relterung und Ginfellerung ichriftlich bei uns bei Bermeidung der in der Afgiseordnung angedrohten Defraudationsftrafen angumelben haben. Formulare gur Anmelbung tonnen in unferer Buchhalterei, Reugaffe 6a, unentgeitlich in Empfang genommen werden. Wiesbaben, ben 10. Juli 1906. 4931

Stabt. Afzijeamt.

Unentgeltliche

Sprechftunde für unbemittelte Jungenkranke.

Im ftabt. Krantenhaus findet Mittwoch und Samitag Bormittags von 11-12 Uhr eine unentgeltt. Sprechftunde für unbemittelte Lungenfrante ftatt (argtl. Unterjuchung und Beratung, Ginmeifung in Die Beilftatte, Unterfuchung bes Auswuris ac.).

Wiesbaden, ben 12. Rovember 1903. Stadt. Arantenhand Bermalinng

Um Die rechtzeitige Mushandigung geeigneter Weihnachts. gaben an die Angehörigen bes fudmeftafrifanifchen Erpeditions. forps ficherauftellen, richten wir auf Beraulaffung bes Bentralfomitees bes Breugischen Landesvereines vom Roten Breng an alle bie, die ein Berg für unfere im Gelde fiebenden, waderen Truppen haben, die Bitte, uns ichen jest Gaben gu überweisen. Befonders willtommen find: Rotwein, Pfeifen, Bigarren, Tabat, Ratao in Buchfen, Bitronenjaure und an Gebrauchsgegenftanben Baiche, Rabzenge, gufammenlegbare Scheren, Bahnburften, Mundwaffer, Bahnpafta und

Bur Die Lagarette, Genefungsheime und Die Rranten-Empfangoftationen ift die lebermeifung von alfoholfreien Getränten und Fruchtjäften fehr erwünfcht.

Raturalien bitten wir an bie Sammelftelle : Diafonenheim in Biesbaden, Philippsbergitrage 8 u. Geldipenben im Rathaufe Bimmer 3 abliefern ju wollen.

Biesbaben, den 12. September 1906.

(ges.) Pringeffin Glijabeth zu Schaumburg-Lippe, Borfigende bes Baterlandifchen Frauenvereins.

(geg.) bon 3bell, Oberburgermeifter, Borfigenber bes Areispereines vom Roten Rreug.

Nichtamtlicher Cheil

Connenberg. Befanntmachung.

Die Gingahlung ber noch' rudftandigen 1. u. 2. Rate Bemeindesteuer pro 1906, fowie ber Gemeinde Sundefleuer pro 1906, mird mit dem Bemerten in Erinnerung gebracht, bağ bas Zwangeverfahren am 20. ba. Bite. eingeleitet

Sonnenberg, den 14. Ceptember 1906.

8653

Die Gemeinbefaffe.

Bekanntmachung.

Der Fluchtlinienplan für die Diftritte Forftacter und Arocfelberg hat Die Bustimmung der Ortopoligeibehorde erhalten und wird nunmehr im Dienfigimmer des biefigen Burgermeifteramts innerhalb ber Dienftftunden gu Jeber-

manns Einsicht offen gelegt Das wird gemäß § 7 bes Bejetes vom 2. Juli 1875 betr. die Anlegung und Beranderung von Strafen pp. mit bem Bemerfen hierdurch befannt gegeben, daß Cinwendungen gegen diefen Blan innerhalb einer mit dem 26. b. Dite. beginnenben Ansichlugirift von 4 Wochen beim hiefigen Gemeinbevorftand angubringen find.

Connenberg, ben 17. Ceptember 1906.

Der Bürgermeifter.

8899

3. B.: Dr. Ra be, Regierungs Referendar.

Brennholz Berfauf.

Die Natural-Berpflegungsftation babier verfauft bon bente ab :

Budjenholg, 4-jdnittig, Raummeter 13.00 Mt. 5-fdmittig, Raummeter 14.00 Mt.

Riefern (Angfinde)-Bolg pr. Gad 1.10 Dt. Das Dolg wird frei ins Dans abgeliefert und ift von befter Qualität.

Beftellungen werben bon bem Sausvaler Stur m Engl. Bereirishaus, Platterftrage Rr. 2, entgegen genommen

Bemerft wird, daß burch die Abnahme von Solg die Erreichung bes humanitaren Bredes ber Anftalt geforbert

Die in ihrem 54. Jahrgang flebenbe altbemöhrte

Berliner Dolks=Zeitung mit illustriertem Sonntagsblatt

(Chefrebalteur Carl Bollrath)

täglich ameimal erscheinend, ift die bigigte Beitung. Begin ihres in der gangen bentichen Presse einzu baftehenden "Arbeitomarfts" für jeden Arbeitgeber und Arbeitnehmer unentbehrlich. In jeder Beile intereffant ift der Inhalt der "Bertiner Bolls-Beitung".

Frid, ichneidig, unerschrocken

ift bie Devife, unter ber bie "Berliner Boite Beitung" für Freiheit und Recht tampft.

3m nachften Quartal gelangt jum Abbrud; Der Detektivroman v. Conan Doyle "Der Hund von Baskerville"

eine ber fentationellften Ericheinungen ber englifden Romanliteratur. Der Beld ber Beidichte ift Sherlod Dolmes, ein Brivatgelebrter, bei feine großen Eigenfcaften jur Entraffelung gebeimnisvoller Berbrechen benutt. Wenn Beborde und Gefellichait feinen Rat mehr wiffen, fenben fie zu holmes. Das ift ber Ball auch im "hund von Basferville". Eine buttere Sage ber Borgeit wird mit einem gebeimnisvollen Ariminalfall unferer Tage in eine mertwürdige Bere bindung gebracht. Der Befer wird burch bie geiftreiche Berfchingung ber Faben bis jum Schluffe in atemtofer Channung gehalten.

Abonnementspreis bei 80Pf. mondlich ober 2 27. 40 %.

Minnoncen in ber weitverbreiteten "Berliner Bolts-Betung" anerfanntermagen bon großer Birfung.

Expedition der "Berliner Bolle-Beitung", Berlin SW. 19.

Wegen Umzug verlaufe famtliche in meinem Dobellager beg

findliche Wegenstände gu jedem annehmbaren Geboth Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Bom 1. Oftober ab in den Raumen Bleichftrage 18 ("Bum weißen Ront"). 7108

Ohne Rücksicht der Konfestion

Sampen. Anochen, altes Sifen, Metalle, Rentuchabfalle, Gummit Bavierabfalle und bole auf Berlangen jeden Boften puntlich vom hanfe ab.

Jager's Giliale: Dellmundstraße 29.

Berliner Tageblatt

und Sanbele Beitung

mit feinen 6 wertvollen Beiblattern : Beltgeift, miffenichaftiide u. | feuilletoniftifde Beitidrift

(Montan) Tedu. Runbichau, illuftr, polytechnifche Facgeitichrift

Der Beltipiegel,

Der Beltipicgel, illufte, Salbwochen Chronit (Donneretag)

UA-IK farbig illuftriertet, Jaturifdepolitifdes Bigblatt (Freitag) Saus Dof Garten, Boden. idrift für Garten- u. Sans-wirticaft (Connabend)

illuftr, Salbwodjen-Chronit (Countag) Mugerbem bringt bas "Berliner Tageblatt" allwochentlich je ein

Jurittithe, Literariide und Frauen-Rundidiau fowie ein besonders ansprechendes Eportolatt und eine forp

faltig rebigierte Reile-, Bäder- und Touritten-Zeitung.

Ausführliche Barlamenteberichte in einer befonderen foge nannten Parlamenteansgabe, bie, noch mit ben Rachtiligen versandt, am Morgen des nachtifolgenden Tages den Abonnenten bes "Berfiner Tageblatt" jugeben. Bon Clarice Tarinfart, bie unseren Leiern durch ibre "Sumpipftangen" bereits befannt ift, werden wit im 4. Ouartal den Roman:

Der brennende Busch

Clarice Tartufert perdiffentlichen. Der Roman fpielt in Rom, ift eine Dichterfeele, bie und ergabit, mas fie in biefem mobernen eine Rovelle: Das Opfer bon Bernand Banbernm. tiel Ehefcheibungsaffare, eine Gefchichte mit echt frangofticher Barbt. Die großes Iniereffe erweden wirb.

Mo unementepreis : monatt. 2 DIF., vierteljahrt. 6 Di bet allen Boftanfialten und Brieftragern bes Deutschen Reiches.

Ann oneen baber bon goger Wirfung

Mobel- u. Bettenverkau

Große Auswahl. — Billige Breife. — Teilzahlung. Eigene Tapeziererwerkftätte.

M. Leicher Bwe., Abelheibftrage 46.